BA	VK	Entwurf und Konzeption
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte	wurfenroi	okt ormäglicht die projektenezifische Vermittlung von Kompetenzen zur Analyse von
gesellsc oder in sowohl Interact sein. In	haftlicher den Arbeit im klassis ion Desigi der Regel	ekt ermöglicht die projektspezifische Vermittlung von Kompetenzen zur Analyse von Kontexten und zur formalen und inhaltlichen gestalterischen Umsetzung der vorgeschlagenen gruppen formulierten Projekte aus den Bereichen der Visuellen Kommunikation. Diese können chen Grafikdesignbereich (Buch und Plakatgestaltung) als auch im audiovisuellen (Film) und (Webdesign, interaktive Installationen, generative Gestaltung) oder interdisziplinär angelegt bieten alle ProfessorInnen des Fachgebietes ein Entwurfsprojekt pro Semester an, aus dem die Projekt pro Semester im 2. Studienabschnitt wählen und bearbeiten.
0 1101 11	• . 1 .	
	lung eine	r eigenständigen gestalterischen Sprache, ästhetische Urteilsfähigkeit (Artdirektion) und die nes persönlichen Kompetenzprofils.
riciado	olidariy ol	
Umfang		
Jimang		

BA	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und i	P Konzeption Pflicht	Level Fachsemester (Empfehlung)	Nur für anbietendes FG	unbenotet	4
Studienzier	racingeolet	Modulisereich . Entwarf die 1	Гінен.	radisenester (Emprending)	nui iui antietenues i G	unbellotet	Credio
Vorausset Erfolgre		chluss des 1. S	tudienjahres				
Modul : Ui	nit						
Schrif	t und Z	eichen					
Inhalte							
Prägna	nz. Erwerl	oen manueller	formen von Zeichen, Reih Fertigkeiten bei der Darst isse des Systems der Klass	ellung durch Schreiben	und Zeichnen		
Basiske		für den Umgan	die gestalterischen Grund ng mit Schriften. Sie haber				
Prüfungsf							
Präsent	tation und	l Dokumentati	on				
			workload				Präsenzzeit
			120				45
	antwortliche esterveld						
	t Alternative						

BA Studienziel	VK Fachgebiet	E Modulbereich : Entwurf un	P P I Konzeption P F I i ch	Le	Fachsemester (Empfehlung)	ür anbietendes FG u	■ Inbenotet	2
1	1		1	1-1				1
Vorausset								
Erfolgr	eicher Ab	schluss des 1. S	tudienjanres					
Modul : U	nit							
Webo	lesign							
Inhalte								
Qualifika Vermit	tionsziele		nsetzung einer Anwend der Gestaltung für den			grammiertech	nnischen Gr	undlagen
Prüfungst Präsen		d Dokumentati	on	oad				Präsenzzeit
				O				
			0					30
	antwortliche	Lehrende udiengangs LE	•					
	it Alternativ							

ВА	VK	E	Р		214	v	_	26
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Konzeption	Pflicht	Le	5+4 Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits
Vorausset	711ησ							
		chluss des 1. Studien	jahres					
Modul : Ur			•.					
Eintul	nrung in	die Projektarbe	it					
Inhalte	J. Fin	£::h	l.4l :4					
Grundle	egende Eir	führung in die Proje	ktarbeit.					
Qualifikat	ionsziele							
Die Stu	dierenden	erwerben ein Verstä	ndnis und einen (Überblick	über die unters	schiedlichen	Bereiche de	r Visuellen
	unikation.	t :		: 2 ···-	d a Causadau d	: - -	المصامعة المالية	المناب المالية
		t insgesamt 36 LP als reich präsentiert und			a 4. Semester a	lie roigenaen	onits des iv	loauis mit
 Visue 	lle Kommi							
	gtes Bild							
TypogZeich								
		werfen - Ausstellung	sgestaltung					
• Intera	action Desi	gn						
Prüfungsfo								
Präsent	tation und	Dokumentation						
			workloa	d				Präsenzzeit
			1080					540
			1000	,				J40
	antwortliche							
Lenrenc	de des Stud	alengangs						
Häufigkeit	t Alternativer	<u> </u>						
3								

BA	VK	E	P		3-4	X	+		6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Konzep	ption Pflicht	Level Fach:	semester (Empfehlung)	nur für anbietend	es FG benotet	Credits	
Vorausset Erfolgr		schluss des 1. Stud	lienjahres						
Modul : U									
Einfu	nrung II	1 die Projektai	rbeit : Räumliche	es Entwerfo	en - Aussi	ellung	sgestaitung	3	
Inhalte									
Komme komme • Grun • Räun • Entw • Gescl	unikation, erzieller A dlagen rä nliche Insz urfsmetho	Architektur, Prod usstellungen umfa umlichen Gestalte enierung eines Th oden (Skizze, Grun d aktuelle Tendenz	ns: Körper, Raum, Be emas	grafie liegt ui wegung, Maß	nd die Gesta Sstab	Iltung in			
Qualifikat	tionsziele								
			nigkeit zum räumlich stellungsgestaltung.	en Denken ur	nd Entwerfe	n zur Vo	rbereitung auf	eine	
Prüfungsf									
Präsen	tation und	d Dokumentation							
			workloa	ad				Präsen	zzeit
			180)				9	90
Modulver	antwortliche	Lehrende							
	oppelkam								

Unit des Moduls "Einführung in die Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP.

Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP: Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.

ВА	VK	E	Р		3-4	x	+	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und I	=	Level Fa	achsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG		Credits
Vorausset Erfolgr		schluss des 1. St	rudieniahres					
Litolgiv	ciciici Abs	emu33 ue3 1. 3e	adicinjames					
Modul : U	nit							
Einfül	hrung ir	n die Projekt	arbeit : Bewegtes B	Bild				
Inhalte								
		nführung in die k und Schnitt.	gestalterischen Gesetzm	näßigkeiter	n des bewegte	en Bildes, b	pesonders in	
Qualifikat								
		erwerben ein V	erständnis für die Gestalt	tungsmitte	l des Films ur	nd wenden	diese in praktisc	hen
Übung	en an.							
Prüfungsf	orm							
Präsent	tation und	l Dokumentatio	ın					
			workloac	1				Präsenzzeit
			180					90
	antwortliche							
Prot. Ko	oppelkamı	III LB						
	t Alternative		die Projektarheit" mit ins	søesamt 36	S I P			

Unit des Moduls "Einführung in die Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP. Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP: Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.

Voraussetzung Erfolgreich Modul : Unit Einführu	3 ner Absch	luss des 1. Studie	Pflicht Level	Fachsemester (Empfehlung) nur für anbietende	s FG benotet Credits
Erfolgreich Modul : Unit Einführu	ner Absch		njahres		
Einführu Inhalte	ıng in d				
Inhalte	g u	lie Proiektarh	eit : Typografie		
		iie i rojekturb	cit. Typogranic		
Makrotypo • Gliedern • Der Proze • Technisc	ografie: und Ordr ess des Le he und m	nen von Texten, A esens, unterschied	ieren und dokumentieren. Inordnung von Schrift und dliche Formen der Lese-Kor dlagen typografischer Ges schirmschriften	Bild auf der Fläche mmunikation	olicke in Mikro- und
einen Einb Entwurfsk	renden be lick in die olloquien	e Tätigkeitsbereic und von ergänze	chtheoretischen und gesta he typografischer Gestaltu Inden Vorträgen oder Semi auf die gestalterische Arbe	ng. Die Entwurfsprojekte inaren begleitet, die sich i	
Prüfungsform Präsentatio	on und Do	okumentation			
			workload		Präsenzzeit
			180		90
Modulverantw Prof. West		nrende			

Unit des Moduls "Einführung in die Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP.

Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP: Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.

BA	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Konz	P Pflicht L	3-4 X evel Fachsemester (Empfehlung) nur für anbieter	+ benotet	6
Studienziei	racingebiet	Modulbereich : Entwah und Konz	reputon Princit D	ever Facusemesser (emprenung) nur iur amoiete	nues PG Denotet	Credits
Vorausse Erfolgr		chluss des 1. Stu	dienjahres			
Modul : U	nit					
		ı die Projekta	rbeit : Zeichnen			
zeichne Denkei Rhetor der Zei	erischer Ho n. Konzept ik von Tex chnung ar	erangehensweise ion und Struktur t und Bild. Kenne	en und Ausdrucksmöglic ierung eines Themas mit enlernen unterschiedlich	en des Mediums Zeichnung. E hkeiten in Bezug auf kommun t zeichnerischen Mitteln. Kenr er Erscheinungsformen, Ansät hnerInnen, Grafikerinnen und	ikatives und ansa Itnisse in Bezug a ze, Methoden ur	chauliches auf die ad Strategien
	dierender eßen, in ur		_	edium Zeichung inhaltliche Fr. ma zu strukturieren und mit zo		
Prüfungsi Präsen		Dokumentation				
			workload			Präsenzzeit
			180			90
Modulver Prof. N	antwortliche eyer	Lehrende				
Unit de Absolv	iert werde	"Einführung in d n im 3. und 4. Se		gesamt 36 LP. lits mit jeweils 6 LP: Visuelle K Ilungsgestaltung, Interaktion		Bewegtes

ВА	VK	E	P		3-4	x	+	
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Ko	nzeption Pflicht	Level	achsemester (Empfehlung)	nur für anbieten	des FG benotet	Credits
Vorausset								
Erfolgr	eicher Abso	chluss des 1. Stu	udienjahres					
Modul : U	nit							
Einfül	hrung in	die Projekt	arbeit : Visuelle Ko	ommuni	kaktion			
Inhalte								
Wie eAuftrGesta	entsteht Ide ag, Eigena	entität, wann u uftrag, Problem Jmsetzung von	nge von Bild, Sprache, T nd warum ist interdiszi nanalyse, Konzepterarbe Kommunikationsaufga	plinäres Ar itung.			r und öffentliche	er Raum.
Qualifikat Vermit		Grundlagen der	Visuellen Kommunikati	on.				
Prüfungsf								
Präsent	tation und	Dokumentatio	n					
			workload					Präsenzze
			180					9(
Modulyor	antwortliche I	lahranda						
Prof. N		Lemenue						
Häufigkei	t Alternativen	<u> </u>						
Unit de Absolvi	es Moduls " iert werder	Einführung in d n im 3. und 4. Se	die Projektarbeit" mit in emester die folgenden L	Jnits mit je	weils 6 LP: Vi			Bewegtes
Bild, Ty	pografie, Z	eichnen, Räum	liches Entwerfen - Auss	tellungsge	staltung, Inte	raktion I	Design.	

ВА	VK	E	Р		3-4 x	+	6
tudienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Ko	onzeption Pflicht	Level	Fachsemester (Empfehlung) nur für anb	pietendes FG benotet	Credits
orausset	zung						
rfolgre	eicher Abs	schluss des 1. St	udienjahres				
odul : Uı							
infül	nrung ir	ı die Projekt	arbeit : Interaction	n Design			
nstalla Gestalt nforma	tionen fü ungsmitte ationsges	r den Ausstellur el: Information <i>i</i> taltung. Auseina	er komplexen interaktiv ngskontext). Die Studiere Architecture, User Exper andersetzung mit unters enzen der Entwicklung d	enden vert rience, Usa schiedliche	iefen dabei ihre Ker bility, systemisches en aktuellen und his	nntnisse der intera Gestalten und storischen Position	ktiven en und mit
ie Stu ie vert	iefen ihre	praktischen Fä	Fähigkeit zum Entwerfer higkeiten und theoretisc schen Informationsverm	chen Kenn	tnisse des Mediums		hiedlichen
rüfungsfo räsent		l Dokumentatio	n				
			workload	d			Präsenzzeit
			180				90
Modulvera Prof. Ju	antwortliche nge	Lehrende					
	t Alternative		dia Projektarboit" mit in				

Unit des Moduls "Einführung in die Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP. Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP: Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.

ВА	VK	E	P	5	X	+	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf u	nd Konzeption Pflicht	Level Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits
Vorausset							
rfolgr	eicher Abs	schluss des 1.	Studienabschnitts				
Modul : U	_{nit} eit-Ent\	e					
Kurzz	eit-Eiiti	vurt					
nhalte		li	Einführung in die Aufgab	anahalluna Anahusa Daa	h	با:اد ماداد ما:ار	V t
			ründung und Präsentation		nerene, Entevu	iiiictiiouik,	Konzept
	ionsziele dierender	n erwerben di	e Fähigkeit, innerhalb eine	es begrenzten Zeitrahme	ens eine gestal	terische Aufg	zabe zu
rüfungsf	orm						
Präsen							
			workloa	d			Präsenzzei
			120				30
	antwortliche de des Stu	Lehrende diengangs					
Verbin			auen für die Studierender	n des gesamten 2.Studie	nabschnitts zu	m Beginn de	s

	\	I -		1-	_	I		
BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Kon.	Pflicht	basic	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes	FG benotet	Credits
	'	'	•	'			,	'
/orausset								
		chluss des 1. Stu	dienabschnitts					
Modul : U		olrt						
	urfsproj	EKL						
nhalte		1 A C 1	stellung bzw. Definitio		1 1 11		"	
 Ablei und Prä Regel Abschli 	tung eines isentatior mäßig sta usspräsen	s individuellen »E I alternativer Kor Ittfindende Gesp tationen, Diskus:	Briefings« und Zeitplan nzepte, Realisierung, Pr oräche der Projektgrupp sion der Konzepte und	s für die äsentati oe bzw. i	eigene Arbeit, ir on und Dokume ndividuelle Kons	nhaltliche ntation d sultatione	e Recherche, En les Entwurfs. en, Zwischen- u	nd
	r Fachgeb ktdokume	iete sowie mit Ex ntation	rternen.					
Qualifikat	ionsziele							
erlerne Arbeits m Rah profess Studier von En	n je nach gruppen. men der P ionelle Ar enden eig wurfskoll	Aufgabe individu Fiktive Aufgaben raxisprojekte, di beitsmethoden u ene Schwerpunk oquien und wah	xe Gestaltungsaufgabe uelle Arbeitsmethoden istellungen stehen glei e mit externen Partner und Verhaltensweisen. kte und bestimmen ihre lweise von ergänzende itisch auf die gestalteri	oder das chbereck Innen re Mit zund e Projekt en Vorträ	Arbeiten im Tea atigt neben konk alisiert werden, ehmender Eigen themen selbst. I gen oder Semin	am und ir kreten, pr erlernen ständigk Die Entwi aren beg	n interdisziplini axisbezogenen die Studierend eit setzen sich urfsprojekte we leitet, die sich i	ären Aufgaben. en die erden immer
Prüfungsf Präsen		l Dokumentatior	1					
			workload	d				Präsenzzei
			540					240
۸odulver	antwortliche	Lehrende						
_ehren	de des Stu	diengangs						
- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	t Alternative	n						
			hrenden mit den Schw					

D 4	\	-	 				1					
BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und	Pflicht Pflicht	advanced	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietende	FG benotet	Credits				
			·		·			·				
Vorausse	ta											
		chluss des 1. S	tudienabschnitts									
Modul: L	_{nit} urfsproj	ekt										
	up.o,											
Inhalte	cho Analy	co dor Aufasha	enstallung bzw. Dofinitie	an ainar i	adividuallan Auf	ıfgabenstellung.						
	-	_	Aufgabenstellung bzw. Definition einer individuellen Aufgabenstellung. iduellen »Briefings« und Zeitplans für die eigene Arbeit, inhaltliche Recherche, Entwicklur									
			onzepte, Realisierung, P					Wiemang				
			spräche der Projektgrup									
			ission der Konzepte und	l Entwürf	e z. T. mit ander	en Lehrer	nden des eigene	n oder				
	ktdokume	iete sowie mit	externen.									
Qualifika	tionsziele											
Die Stu	ıdierender	•	exe Gestaltungsaufgab		-		_					
			duelle Arbeitsmethoden									
			enstellungen stehen gle die mit externen Partne									
			n und Verhaltensweisen									
Studie	renden eig	ene Schwerpu	nkte und bestimmen ihr	re Projekt	themen selbst. [Die Entwi	urfsprojekte wer	den immer				
			hlweise von ergänzend					haltlich auf				
das Pro	ojekthema	oder fachtheo	retisch auf die gestalter	ische Arb	eit und einzelne	Medien	beziehen.					
Prüfungs	form											
		l Dokumentati	on									
			workloa					Präsenzzeit				
			540	J				240				
	rantwortliche											
Lehren	de des Stu	diengangs										
	it Alternative		Lehrenden mit den Schv	vernunk+	an Zaichnan Int	araction	Decian					
		•	afie, Grafik Design & Ge	•		Liaction	pesigii,					

İ	ı	1	1	1	1	ı	1	Í	
BA	VK	E	P	III	7	X	+	Condition	18
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und Konzeptio	n Pflicht	advanced	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits	
Voraussetz			1 1 11						
Erfolgre	eicher Abs	chluss des 1. Studie	enabschnitts						
Modul : Un	.14								
	urfsprojo	ekt							
Inhalte									
 Ableit und Prä Regeli Abschlu anderer 	ung eines sentation mäßig sta Isspräsent	individuellen »Brid alternativer Konze ttfindende Gespräd ationen, Diskussio ete sowie mit Exte	ellung bzw. Definition efings« und Zeitpla epte, Realisierung, F che der Projektgrup n der Konzepte und rnen.	ns für die Präsentat ope bzw. i	eigene Arbeit, i on und Dokum ndividuelle Kon	nhaltliche R entation des sultationen,	echerche, En Entwurfs. Zwischen- u	nd	ng
erlerner Arbeitsg Im Rahr Arbeitsr Schwer Entwur	dierenden n je nach A gruppen. F nen der P methoden punkte un fskolloqui	Aufgabe individuel Fiktive Aufgabensto raxisprojekte, die n und Verhaltenswo Id bestimmen ihre en und wahlweise	Gestaltungsaufgab le Arbeitsmethoder ellungen stehen gle nit externen Partne eisen. Mit zunehme Projektthemen selb von ergänzenden V uf die gestalterisch	n oder das sichbereck rn realision nder Eige ost. Die Er orträgen	s Arbeiten im Te ntigt neben kon ert werden, erle enständigkeit se ntwurfsprojekte oder Seminarei	am und in in kreten, prax rnen die Stu tzen sich die werden imi n begleitet, d	nterdisziplina isbezogenen idierenden pr e Studierende mer von die sich inhal	iren Aufgab ofessior en eigen	en. nelle e
Prüfungsfo Präsent		Dokumentation							
			worklo	ad				Präse	
				_					enzzei
			540	0				_	40.
Modulyora	intwortliche	lehranda	54	0				_	

Auswahl aus dem Angebot der Lehrenden mit den Schwerpunkten Zeichnen, Interaction Design, Ausstellungsgestaltung, Typografie, Grafik Design & Gesellschaft

ВА	VK	E	P		7	X	+	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und K	onzeption Pflicht	Level	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits
Vorausse	tzuna							
		schluss des 1. St	udienabschnitts					
Modul : U								
Kurzz	eit-Entv	wurf						
Inhalte								
			nführung in die Aufgabe ndung und Präsentation		, Analyse, Rech	nerche, Entv	wurfsmethodi	k, Konzept
	tionsziele							
lösen.								
Prüfungst Präsen								
			workload					Präsenzzeit
			120					30
Modulver	rantwortliche	Lehrende						
Lehren	de des Stu	ıdiengangs						
Häufickei	it Alternative	·n						
Verbin	dliche Exk		ıen für das gesamte Hau	ptstudiun	n zum Beginn	des Winter	semesters. Da	uer ca. eine
Woche	<u>.</u>							

ВА	VK	E	P		ļ g	x	4	18
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und	-	Let	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietende	es FG benotet	Credits
Vorausset		estalterischen A	hechlusearhoit					
Zuiassi	ang zur ge	staiterischen A	DSCIIIUSSAIDEIC					
Modul : U								
Gesta	ılterisch	e Abschluss	arbeit					
Inhalte								
gewäh Bestan	lten Medi dteil der <i>A</i>	en. Arbeit ist eine so	erten Gestaltungsprojel chriftliche Begründung biet einheitlich festgele	des Konze				
Qualifikat	tionsziele							
eigenst	tändig zu	konzipieren, zu	planen, zu realisieren ı	und das Erg	ebnis zu präse	ntieren ι	ınd zu begründe	en.
Prüfungsf Präsen		d Dokumentatio	on					
			worklo	oad				Präsenzzeit
			54	0				240
Modulver	antwortliche	l Lehrende		I				
		ıdiengangs						
Häufigkei	t Alternative	en						

ВА	VK	E	P		8	x	_	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurf und	=	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	unbenotet	Credits
Vorausse Zulassi		estalterischen A	Abschlussarbeit					
Modul: U	^{nit} olloquiu	ım						
gewäh	lten Medi	en. Bestandteil	erten Gestaltungsproje der Arbeit ist eine sch durch das Fachgebiet (riftliche Beg	ründung des K			
Qualifika Argum		und Darstellun	g der Teil- bzw. Zwisch	enlösungen	und des Entw	urfs der Bache	elor-Arbeit	
Prüfungs Präsen		d Dokumentati	on					
			work					Präsenzzeit
	antwortliche de des Stu	Lehrende udiengangs	12	20				60
Häufigke	it Alternative	en						

BA	VK	Fachspezifische (
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte		
Kommu Ausstel (Einfüh	inikation r lungs-Szei rung Visue ung an die	erwerben elementare Basiskenntnisse die für eine weitere Bildung in der Visuellen notwendig sind. Inhalte sind Fotografie, Bewegtes Bild, Illustration, Typografie, Schriftgestaltung, nografie, Interaction Design, und allgemeine Gestaltungslehre in gesellschaftlichem Kontext elle Kommunikation). Die fachspezifischen Grundlagen werden projektintegriert vermittelt. Eine thematische Projektarbeit vermittelt fachliche Relevanz und fordert gleichzeitig eine konzeptuelle
Qualifikati	onsziele	

Kompetenzen zur Analyse von sozial-kulturellen Kontexten, zur kritische Reflexion des eigenen Handelns; Urteilsfähigkeit im Bezug auf gesellschaftliche Relevanz, verantwortungsvolle Kommunikation, Nachhaltigkeit und wirkungsvolle Umsetzung (Kenntnisse der Medien). Interesse an aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen. Grundverständnis für die Inhalte und die Arbeitspraktiken der angrenzenden Disziplinen, Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der Theorie und Geschichte der visuellen Medien, des Designs und der Kunst. Entwickeln von interdisziplinäre Problemlösungen. Entwicklen einer systematisch-forschenden oder auch intuitivkünstlerischen Arbeitsweise. Entwickeln einer Fähigkeit zur eigenständigen und selbst organisierten Arbeit.

BA	VK	FG	P		2	X	+	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : fachspezifische Grund	lagen Pflicht	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits
Voraussetz Keine	rung							
Moduls : U Fotog								
lotog	ianc							
Inhalta								
Inhalte Konzepi	tion und F	Realisierung einer	komplexen fotograf	ischen A	rbeit (Serie, Rep	oortage, Bild	geschichte).	
			ihre Kenntnisse der			ungsmittel: E	Beleuchtung	und
			weite, Schärfe und niedlichen aktuellen			onen in der I	otografie.	
		O					J	
Qualifikati								
			ktischen Fähigkeite					
seinen i Kunst.	unterschie	ealichen Anwenau	ıngsmöglichkeiten z	wischen	Dokumentatio	n, Journaiisn	nus, vverbur	ig una
Kulist.								
Prüfungsfo Präsent		l Dokumentation						
			workload					Präsenzzeit
			180					60
Modulvera	ıntwortlicher	/ Lehrender						
Prof. Ko	ppelkamr	m LB						
Häufigkeit	Alternative	n						

ВА	VK	FG	P		3 x	-	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : fachspezifisch	e Grundlagen Pflicht	Le Fach	semester (Empfehlung) nur für anbietend	des FG unbenotet	Credits
Vorausse Erfolgr		schluss des 1. St	cudienjahres				
Modul : U		er Visuellen	Kommunikation				
			Visuellen Kommunikatio von der Erfindung des B				ınd
Die Stu			n theoretischen und histo Entwicklung von Qualitä				rische Arbeit.
Prüfungs: Mündl	form iche Prüfu	ng					
			workload				Präsenzzeit
			120				60
Lehren		idiengangs LB					
Häufigke	it Alternative	en					0

BA Studienziel	VK	FG Modulbereich : fachspezifische Grund	WP Wahloflicht	d 50	5	Nur für anbietendes FG	+-	6
Studienziei	Fachgebiet	Modulbereicn : rachspezifische Grund	lagen Wahlpflicht Lo	e¶ Fa	cnsemester (Empreniung)	nur für anbietendes FG	benotet	Credits
Vorausset	-							
Ertolgr	eicher Abs	schluss des 1. Studi	enabschnitts					
Modul : U								
Kurs	Type De	sign						
Inhalte	diaranda	a vantiafan ibra Kan	ntpicco und proliticabe	an Fähiak	oiton in Dozu	a auf Cabrift		ا ا
vertiPraktUmsetKonz	dung. efung facl ische Übu zung mit d ipierung u	ntheoretischer Ken Ingen (Erwerben m digitalen Programn Ind Realisierung eir	anueller Fertigkeiten b nen) ner Schriftart	oei der Da	rstellung dur	ch Schreiben	und Zeichner	1.
			den Fächern Type Desi emester je einen Kurs				ien, rotograni	e. Die
Kenntr	ıdierender nisse zur B		Anwendung eines digit valisierung einer eigend eren Schriftarten.					
Prüfungst Präsen		d Dokumentation						
			workload					Präsenzzeit
			180					90
	antwortliche /esterveld							
			eboten des Semesters,	i.d.R. mit	den Schwerp	unkten Bewe	gtes Bild und	Туре

ВА	VK	FG	WP		5	x	+	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : fachspezifische Grundl	lagen Wahlpflicht	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietend		Credits
Vorausset Erfolgre		chluss des 1. Studi	enabschnitts					
Modul: U	it Bewegte	es Bild						
Inhalte Die Stu	dierenden	vertiefen ihre Ken	ıntnisse der visuellen	und dra	ımaturgischen (Gestaltur	ngsmittel des M	ediums
			us der Filmgeschicht		-		-	
DrehlBild-AufnaNach	tion und I ouch und S und Tonge ahmetechi bearbeitui	nik ng und Schnitt	iums in Kino, Museur	n und In	ternet.			
Visuelle • Vertie • Prakt • Konzi Zur Wa	dierenden en Kommu efung fach ische Übur pierung u hl stehen tive Medie	inikation. theoretischer Keni ngen nd Realisierung eir Lehrangebote aus	ntnisse und praktisc ntnisse ner Entwurfsaufgabe den Fächern Type De Studierenden wähler	sign, Be	wegtes Bild,			
Prüfungsf Präsent		Dokumentation						
			workload	1				Präsenzzeit
			180					90
Modulvera	antwortliche	Lehrende						
	pppelkamr							
			eboten des Semesters	s, i.d.R. n	nit den Schwerp	unkten E	Bewegtes Bild ur	nd

ВА	VK	FG	WP		6 x	+	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : fachspezifische Grundlag	gen Wahlpflicht	Lee Fach	semester (Empfehlung) nur für anbietendes F	FG benotet	Credits
orausset Frfolgr		chluss des 1. Studie	nabschnitts				
Modul : U	nit						
Kurs I	otograf	ie					
nhalte	1. 1		AA 115 1 C 1		F"1: 1 '1		D 44 1 1
			Modul Fotografie I e chwerpunkte und th		Fähigkeiten und Keni	ntnisse weiter.	Das Modul
			nszenierung im Stud Id Bildberichterstattı				
reac	. omen a	er briderzamang an		, are 511a	and fon verbingen.		
	ionsziele dierenden	vertiefen ihre Kenr	ntnisse und praktisch	en Fähigke	ten in Bezug auf spez	ifische Medier	der
	en Kommu efung fach	ınikation. theoretischer Kenn	tnisse				
Prakt	ische Übur	ngen	er Entwurfsaufgabe				
Zur Wa	hl stehen	Lehrangebote aus c	len Fächern Type Des				
nterak Angebo		n, Fotografie. Die S	tudierenden wählen	im 5. und 6	. Semester je einen Kı	ars ihrer Wahl	aus je zwei
rüfungsf							
Präsen	tation und	Dokumentation					
			workload				Präsenzzeit
			180				90
۸odulver	antwortliche	Lehrende					
Prof. Ko	ppelkamn	n LB					
	t Alternativer Ticht zwisc		ooten des Semesters,	, i.d.R. mit d	en Schwerpunkten Fo	tografie und Ir	nteraction
Design.							

BA Studienziel	VK Fachgebiet	FG Modulbereich : fachspezifische G	Grundlagen Wahlpflicht Le	Fachsemester (Empfehlung)	r für anbietendes FG	benotet	Credits
1	1	1				1	1
Vorausse Erfolgr		schluss des 1. Stu	udienabschnitts				
Modul : U		ion Design					
Inhalte		. 11 1.	11: 0	1 1		D: 61 1:	
Iernen an kon Theme • Inhal • Gesta • Infor	spezifisch kreten En n sind: tliche Kor altung vor mationsg	ne Qualitäten des twurfsaufgaben. nzeption n intuitiven Inter estaltung	n erschließen neue Möglichkeiten is Mediums kennen und erlernen d is aktionsprozessen vaScript, Processing, Arduino, Elek	las Gestalten mเ			
Sie ver	ıdierende tiefen ihre	e praktischen Fäh	ähigkeit zum Entwerfen und Real nigkeiten und theoretischen Kenn chen Informationsvermittlung un	tnisse des Medi			dlichen
Prüfungsi	form						
		d Dokumentation	1				
			workload				Präsenzze
			180				90
	antwortliche	Lehrende					
Prof. Ju	inge LB						
	it Alternative						
-	flicht zwis tion Desig		ngeboten des Semesters, i.d.R. mit	: den Schwerpur	nkten Fotogra	afie und	

BA+AB	A	Künstlerische u
udienziel	Fachgebiet	Modulbereich
alte		

Zentraler Gegenstand sind die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung. Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht.

Die Hauptmodule sind: Zeichnen, Grundlagen digitaler Medien, Anatomie / Morphologie, plastisches Gestalten, räumliches Gestalten und visuell bildnerisches Gestalten. Diese werden durch Werkstattkurse ergänzt. Im Sommersemester werden als Wahlpflicht Vertiefungskurse angeboten. Als Übergang zum Fachstudium beginnen zum Ende des Sommersemesters die von den Fachgebieten angebotenen Fachgrundlagen (für Design-FG siehe Modulbereich fachspezifische Grundlagen).

Qualifikationsziele

Weißensees.

Das künstlerisch-gestalterische Grundlagenstudium soll neben elementaren bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht. Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren.

BA+AB	A	G	P	I	1	0	+	
tudienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalterische Gr	undlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergre	eifend benotet	Credits
raussetzung								
eine								
odul: Unit Grundlage Orientieru	•	ler Medien : Grund s)	dlagen Dig	gitaler	Medien I			
nalte								
inführung in Anknüpfungs ür eine große	punkten Bandbrei	dlagen Digitaler Medien te von Medien und Tecl esign und computerges	nniken werde	e gescha	ffen, wie z.B.			teraktive
nknüpfungs ildwelten, in	punkte fü teraktive ! le und fors	ist der kreative und refl r eine große Bandbreite Systeme, generatives De schende Zugang zu eine icklungen.	von Medien esign und cor	und Tec nputerg	hniken werde gestützte Inst	en gescha allationer	iffen, wie z.B. v n. Gefördert w	virtuelle
rüfungsform ktive Teilnah Präsentation	me z.B. ar	n Einzel- oder Gruppenb	esprechunge	en .				
			workload	ı				Präsenzz
			90					4
odulverantwortli	che Lehrende	2						
rof. Goutrié								
äufigkeit Alterna vird ieweils ir		emester angeboten. Ist	Vorraussetzi	ung zur	Teilnahme ar	dem ent	sprechenden	
vertiefungsku	ırs im Son	nmersemester. Für ein s Cheinander, im 1. Semes	innvolles Gru	ındlager				alle

BA+AB	Α	G	P	I	1	0	+	
studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalter	rische Grundlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergrei	fend benotet	Credits
oraussetzung eine								
LIIIC								
odul : Unit	7 a.; ala.sa	I						
.eichnen : Orientieru								
		•						
Objekte, Situa ieschmack ui igenen Meth	itionen ur nd Erinnei iode gebil	ichnen als Werkzeu; Id Räume zeichneris rungen durch eine ze det. hase werden die ein	ch beschrieben, v eichnerische Ana	wie auc lyse um	h individuelle ngesetzt und s	Erfahrung omit der I	gen von Stimn Zugang zum E	nungen,
ualifikationsziele								
roportionen, er durch Zei	Bewegur chnen tra	ein bewussteres Seh ig und Raum einherg inierte Blick bildet di itungen. Dieser anal	geht. ie Basis für die w	eitere E	ntwicklung in	nerhalb a	ller gestalteri	
rüfungsform								
	ıme z.B. aı	n Einzel- oder Grupp	enbesprechunge	n				
			workload					Präsenzz
			90					6
odulverantwortli	cha Lahrand	•						
rof. Stokke	che Lenrena	=						
TIOI. SLOKKE								
äufigkeit Alterna			I=1\/		Tailma !	d		
		semester angeboten nmersemester. Für e						alle
•		-heinander im 1 Se		_			cproment	

BA+AB	Α	G	P	I	1	0	+	
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gesta	lterische Grundlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergr	eifend benotet	Credits
Voraussetzung keine								
keme								
Modul : Unit	lnovicch	es Gestalten :	Visuall bildna	uic ab o	c Costaltor			
(Orientieru			visueli bilane	rische	s Gestaiter	. I		
künstlerischer Im Wechsel vo der Bildkonve Zusammenhä	n, gestalte on Analys ntionen, nge für d	mung der Wechsel erischen und freien e und praktischer A wahrnehmungspsy as Verständnis von cher Möglichkeiten	n Arbeiten. Arbeit, werden Fra ychologischer Phä Bildern im lebend	gen der nomen digen Zu	r Materialökor e, sowie histor usammenhang	omie, de ischer ur	r Gestaltungs nd gesellschaf	prozesse,
sprachlicher A Schulung der Form, Farb- ur Einführung in Schulung der	malyse ur Wahrneh nd Formb Fragen d Fähigkeit Fähigkeit	schen Ausdrucksfäh nd theoretischer Re mung unter beson eziehungen und sic er Materialökonom en zur Untersuchu en zur Beobachtun ergeben.	:flexion. derer Konzentrati ch daraus ergeben nie. ng gestalterischer	on auf	das Erkennen o dnerischen Mö se.	der Zusar öglichkeit	mmenhänge v ten.	on Farbe und
Prüfungsform aktive Teilnah Präsentation	me z.B. a	n Einzel- oder Grup	penbesprechunge	en				
			workload	d				Präsenzz
			90					6
Modulverantwortli Prof. Rösel	che Lehrend	le						
Vertiefungsku	n Winters Irs im Son	semester angebote nmersemester. Für cheinander, im 1. S	ein sinnvolles Gru	ındlage				alle

BA+AB	Α	G	P	I	1	O	+	3
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalteri	sche Grundlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergre	elfend benotet	Credits
Voraussetzung								
keine								
Modul : Unit	AA		·					
Anatomie (Orientieru	•	ologie : Anatom s)	iie Morph	ologie i				
nhalte								
Zur Darstellun der Entwicklu Die Kurse vers	ig struktu ngsgeschi tehen sich en vertiefl	en eine Einführung reller Zusammenhär chte und Anthropolo n als Schule des Sehe und in praktischen hrt werden.	nge werden Th ogie besproche ens, indem zun	emenber en. jächst in s	eiche der verg seminaristisch	er Form a	anatomische	ischen
Kunstrichtung Bezüge zur bil	gen und -s denden Ki nge und s	er sich ständig entw tile gilt es, Begriffe v unst und Gestaltung einer räumlichen Un	vie Natur, Lebe g herauszuarbe	en und Er eiten. Das	itwicklung gru individuelle E	ındsätzlic rkennen	ch zu definiere anatomischer	n und deren
Prüfungsform aktive Teilnah Präsentation	me z.B. ar	Einzel- oder Gruppe	enbesprechung	gen				
			worklo	oad				Präsenzzei
			9	0				45
Modulverantwortli								
Prof. Pollmanr	1							
Häufigkeit Alterna								
Vertiefungsku	rs im Som	emester angeboten. Imersemester. Für ei Iheinander, im 1. Ser	in sinnvolles G	rundlage				alle

BA+AB	A	G	P	I	1	0	+	3
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gesta	alterische Grundlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergr	eifend benotet	Credits
oraussetzung								
eine								
			alten : Räumlic	hes C	Gestalten I			
Orientieru	ingskur	s)						
Zusammenh Raumveränd Beschreibun	den Wech: ängen in derung du erung du g von Rau	der Gestaltung vor rch den Einsatz ver m	chen Raumbegren n Raum und Handl schiedener Medie u thematischen Sch	ungsar n und <i>N</i>	nreizen Materialien	lumen		
Raum, unter besonde Entwicklung v Raumgefühl s	erer Konze on sensiti owie von	entration auf den F iven, expressiven u	igkeiten und Fähig Raum. Ind kognitiven Fäh albewusstsein. Erke	igkeite	n, von Abstrak	tionsver	mögen, Körpe	r- und
rüfungsform aktive Teilnah Präsentation	me z.B. ar	n Einzel- oder Grup	penbesprechunge	n				
			workload					Präsenzze
			90					60
Modulverantwortli Prof. Scholz	che Lehrendo	E						
vertiefungsku	n Winters Irs im Son	nmersemester. Für	en. Ist Voraussetzu ein sinnvolles Gru emester zu absolv	ndlage				alle

BA+AB	A	G	P	I	1	0	+	3
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gest	talterische Grundlagen Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergre	elfend benotet	Credits
Voraussetzung								
keine								
Modul : Unit								
(Orientieru			alten : Plastisc	hes Ge	stalten I			
Inhalte								
AuseinanderFormverwanRaumkörper	rsetzunge Idlungen i konstrukt	n mit elementarer und Materialabhäi ionen,	limensionalen Forn n Beziehungen zwis ngigkeit unter Einbeziehung	schen Kö			Akustik, Zeit	
Qualifikationsziele								
dreidimension Form. Entwicklung v Raumgefühl s	nalen Forr von sensit owie von	n im Raum, mit de iven, expressiven ı	tigkeiten und Fähig em Schwerpunkt au und kognitiven Fäh albewusstsein. Erk	uf der Ge igkeiten	staltung des , von Abstrak	Körpers o tionsverr	oder der dreidi mögen, Körper	mensionalen - und
Prüfungsform								
-	ıme z.B. aı	ո Einzel- oder Gruր	openbesprechunge	n				
			workload					Präsenzzeit
			90					40
Modulverantwortli	che Lehrend	e						
Fachgebietssp	orecher/in	LB N.N.						
Häufigkeit Alterna		omostor angobet	on let Vorgueset	na 711* T	ailnahma ar	dom ant-	prochandan	
Vertiefungsku	ırs im Son	nmersemester. Fü	en. Ist Voraussetzu r ein sinnvolles Gru Semester zu absolv	ındlagen			•	ille

BA+AB	A	G	P	I	1	0	-	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalterische Grundlage	en Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Voraussetzung								
keine								
Modul : Unit								
Werkstattl	curse 1							
Herstellung vo Einführung in Grundlagen vo	on Verbind ausgewäh on Vervielf	agen künstlerischer und g lungen zwischen den Inha ilte Werkstätten. ältigungsprozessen durch n der Transformation zwis	lten der I Einführt	Einführung ung in ausg	gskurse. gewählte Re			eichen
Qualifikationsziele								
im Kontext vo Kompetenz in Bereitstellung Kenntnis der F Grundsätzlich Reproduktions	n Raum Bi der Herste von Ergän Funktionsw e Kenntnis stechniken	, Erweiterung und Reflexic ld und Zeichen. ellung von Verbindungen z zungen zu diesen. veise ausgewählter Werks sse von Vervielfältigungsp i. g und Reflexion von Transf	zwischen tätten. rozessen	den Inhal	ten der Einf führung in a	ührungskurse usgewählte	, sowie die	niken
Prüfungsform								
Präsentation	me z.B. an	Einzel- oder Gruppenbesp	orecnung	gen				
			workloa	ad				Präsenzzeit
			180	0				90
Modulverantwortline Fachgebietssp								
Häufigkeit Alterna		1						

BA+AB	Α	G	Р	I	2	20	-	6
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalterische Grundlagen	Pflicht	basic	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Voraussetzung keine								
Modul : Unit								
Werkstattk	urse 2							
Inhalte								
		gen künstlerischer und ge ungen zwischen den Inhalt				ontext von Rau	ım, Bild und 2	Zeichen
Einführung in a	ausgewähl	lte Werkstätten.				anraduktionet	achnikan	
		ältigungsprozessen durch l der Transformation zwisc				eproduktionst	echniken.	
Qualifikationsziele Fähigkeit zur E	rprobung,	Erweiterung und Reflexion	n grundle	egender k	ünstlerisch	er und gestalte	erischer Tech	ıniken
im Kontext vor	n Raum Bil	_				_		
Bereitstellung	von Ergän:	zungen zu diesen.		uen iiniai	ten der Lim	umungskurse	, sowie die	
		eise ausgewählter Werkst se von Vervielfältigungspro		durch Ein	führung in a	ausgewählte		
Reproduktions Finführung in I		und Reflexion von Transfo	ormation	isprozesse	en zwischen	ı verschiedene	n Medien	
zimamang in i	-191004118	and Reflexion von Hansie	orria cion	150102055	211 211 3011011	. versemedene	vicaicii.	
Prüfungsform								
	ne z.B. an	Einzel- oder Gruppenbespr	rechunge	en				
Prasentation								
			workload					Präsenzzeit
			180)				90
Modulverantwortlick Fachgebietsspr	· ·							
. 81								
Häufigkeit Alternat	iven							

RVTVR	Α	G	WD	Ш			1	7
BA+AB	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalter	ische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	benotet	Credits
oraussetzung rfolgreicher A	Abschluss	von Zeichnen I						
Ü								
lodul : Unit 'eichnen II	<u> </u>							
Vertiefuns		\						
vertierun	gakura i,							
halte								
		n der Zeichnung we						
		terrichtsformaten v						
		erlnnen, DesignerInr	nen, Film- und Th	eatersch	naffenden wi	rd Zeichnung	g als Werkze	eug und
		k untersucht. Imlichen Konsequer	nzen einer gezog	anan lir	ia, dia Linia i	n Natur und	Stadtraum	
		im Film, die Dimens						
tift.	naure 2.b.	mirrimi, ale billien	orom der zere, das	vernare	ins von Ause	ara miner	ana Zeleiin	en onne
eichnen als V	Verkzeug	wird angewendet, v	ertieft und so da	s eigene	kreative Vol	kabular ausg	ebaut.	
en Studieren	nden wird	die Möglichkeit geb	oten eigene Idee	n oder P	rojekte zu er	ntwickeln.		
ualifikationsziele								
ertiefung un							_	
		ens, das mit der Sens	sibilisierung für <i>l</i>	Material	ien, Formen ı	und Proportio	onen, Bewe	gung und
aum einherg		nierter Blick bildet d	ie Rasis für die w	reitere F	ntwicklung ii	nnerhalh alle	r øestalteris	chen und
ünstlerischer			ic basis far ale w	reflere E	intwicklang ii	incinaib and	i gestaiteri.	ciicii ana
		ist die grundlegend	e Voraussetzung	g für visu	elles Verstär	ndnis und De	nken.	
·								
rüfungsform								
ktive Teilnah	me z.B. ar	ı Einzel- oder Grupp	enbesprechunge	n				
ktive Teilnah	me z.B. ar	n Einzel- oder Grupp	enbesprechunge	n				
rüfungsform ıktive Teilnah Präsentation	me z.B. ar	n Einzel- oder Grupp	enbesprechunge	en				
ktive Teilnah	me z.B. ar	n Einzel- oder Grupp						Dräconvoi
ktive Teilnah	me z.B. ar	n Einzel- oder Grupp	workload	ı				Präsenzzei Q (
ktive Teilnah	me z.B. ar	n Einzel- oder Grupp		ı				Präsenzzei 90
ktive Teilnah			workload	ı				

Häufigkeit | Alternativen
Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

dienziel	Α	G	WP I		2 o	+	
	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalter	rische Grundlagen Wahlpflicht ac	dvanced F.	achsemester fachgebietsül	pergreifend benotet	Credits
raussetzung folgreicher A	bschluss	von Visuell bildneri	sches Gestalten I				
dul : Unit							
isuell bild /ertiefung	_	es Gestalten II)					
alte							
		nmenhänge für das ung sprachlicher Mö			g von Beobachtur	gen.	
rtiefung und		rung von: ksfähigkeiten im gar	nzheitlichen Zusan	nmenhar	ng von praktische	n Übungen, spr	achlicher
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der rm, Farb- un	Ausdruck eoretisch Wahrneh d Formbe	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich	lerer Konzentratio	n auf das	Erkennen der Zu	sammenhänge	
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der irm, Farb- un nalyse der M ntersuchung	Ausdruck leoretisch Wahrneh d Formbe laterialök g gestalte	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich	derer Konzentratio I daraus ergebende	n auf das en bildne	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der irm, Farb- un nalyse der M ntersuchung	Ausdruck leoretisch Wahrneh d Formbe laterialök g gestalte	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich Konomie erischer Prozesse	derer Konzentratio I daraus ergebende	n auf das en bildne	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der orm, Farb- un nalyse der M Intersuchung eobachtung	Ausdruck neoretisch Wahrneh d Formbe naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich conomie erischer Prozesse mmenhängen, die s	derer Konzentratio I daraus ergebende Iich aus der Manip	n auf das en bildne ulation e	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der irm, Farb- un nalyse der M ntersuchung eobachtung	Ausdruck neoretisch Wahrneh d Formbe naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich Konomie erischer Prozesse	derer Konzentratio I daraus ergebende Iich aus der Manip	n auf das en bildne ulation e	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un
nalyse und th chulung der orm, Farb- un analyse der M Intersuchung eobachtung	Ausdruck neoretisch Wahrneh d Formbe naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich conomie erischer Prozesse mmenhängen, die s	derer Konzentratio I daraus ergebende Iich aus der Manip	n auf das en bildne ulation e	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un
ertiefung und ildnerischen nalyse und th chulung der orm, Farb- un nalyse der M Intersuchung eobachtung ifungsform ctive Teilnahr	Ausdruck neoretisch Wahrneh d Formbe naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im gar ner Reflexion. Imung unter besond eziehungen und sich conomie erischer Prozesse mmenhängen, die s	derer Konzentratio daraus ergebende ich aus der Manip enbesprechungen	n auf das en bildne ulation e	Erkennen der Zu rischen Möglichk	sammenhänge eiten	von Farbe un benen ergebe

Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

Studienziel	Fachgebiet		441	II		0	+	7
		Modulbereich : künstlerische + gestal	lterische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergrei	fend benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher Al	oschluss	von Plastisches Ge	estalten I					
Modul: Unit Plastisches (Vertiefung:								
· technische un · Vervielfältigur · Übungen und	und Gre d assozia ngstechr Experim	enzen der Übertrag ative Aspekte versc	chiedener Materia plastischen Aspek	lien cten nac	h thematisch	en Schwe	rpunkten und	Vertiefung
dreidimensiona Form. Entwicklung vo Raumgefühl sov	ementaro Ilen Forn n sensiti wie von	rung: er Kenntnisse, Fert n im Raum, mit dei iven, expressiven u Form- und Materia :lerischer Medien.	m Schwerpunkt a	uf der G	estaltung des n, von Abstrak	Körpers o	oder der dreidi nögen, Körper	mensionalen - und
Prüfungsform aktive Teilnahm Präsentation	ne z.B. ar	n Einzel- oder Grup	penbesprechunge	en				
			workload					Präsenzzei 90
Modulverantwortlich Fachgebietsspro	•							
<u> </u>		•						

Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

BA+AB	Α	G	WP		2	0	+	7
dienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalterisch	che Grundlagen Wahlpflicht		chsemester	fachgebietsübergreif	end benotet	Credits
raussetzung								
folgreicher <i>i</i>	Abschluss	von Räumliches Ges	talten I					
odul : Unit								
äumliche	s Gestal	lten II						
/ertiefung	gskurs I)						
alte								
	-	chen den Dimension		omposition	n, zwischer	stofflich-	-geometrischei	n, sinnlich-
		nantischen Raumqua						
		che und spielerisch ir Gestaltung von Raui				i vorgabe	n.	
Beschreibun;		_	in and nanaran	634111612611				
	_	dlicher Präsentations	medien					
ualifikationsziele								
ertiefung un								
•	lementar	er Kenntnisse, Fertigl	keiten und Fähiฤ	gkeiten des	gestalteri	schen Um	gangs mit Körp	per und
aum,								
		entration auf den Rau						
		iven, expressiven und						
		Form- und Materialb derischer Medien.	ewusstsein. Erk	ennunisse (ier Korper-	una Kaur	nmodellierung	Innernaid
iterscillediic	nei kunst	lienscher Medien.						
üfungsform								
ctive Teilnah	me z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe	nbesprechunge	n				
äsentation		•						
			workload					Präsenzze
			210					90
odulverantwortli	he Lehrend	e						

Häufigkeit | Alternativen

Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

BA+AB	Α	G	WP	II	2	o	+	7
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + g	gestalterische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreifen	d benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	Abschluss	von Anatomie /	Morphologie I					
Modul : Unit	/ AAaunh	ologio II						
Anatomie / (Vertiefung		_						
Inhalte								
Forschungspro Die einzelnen	ojekt weit Arbeitssc	er geführt werde	tion und Präsentat	_	_			
Vor dem Hinte Kunstrichtung Bezüge zur bil	ergrund de gen und -s denden K nge und s	er sich ständig er tile gilt es, Begrif unst und Gestalt	ntomie / Morpholog ntwickelnden Natu ffe wie Natur, Lebe Eung herauszuarbe n Umsetzungen die	irwissens n und En iten. Das	schaften und s twicklung gru individuelle E	sich stetig v Indsätzlich Irkennen ar	zu definieren natomischer	und deren
Prüfungsform								
aktive Teilnah Präsentation	me z.B. ar	ı Einzel- oder Gru	uppenbesprechung	gen				
			worklo	ad				Präsenzzei
			21	0				90
Modulverantwortli	the Lehrende	1						
Prof. Pollmann	1							
Häufigkeit Alterna Wird im Somn		ter angeboten. S	innvoll ist die Absc	lvierung	aller Module	der künstle	rischen und	
	n Grundla	igen nur innerha	alb des ersten Stud					enplan

	1.	_	l,		1	_			1 _
BA+AB	Α	G	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	WP	III .	2	0	+	7
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische	+ gestalterische Grundlagen \	Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	Abschluss	von Grundlage	n digitaler Me	edien I					
Modul : Unit Grundlage (Vertiefung	•	er Medien I	I						
Analyse unters Künstlerische,	sucht. experime	rden die Prinzi ntelle und fors cklungen werd	chende Zugär						
Schwerpunkt o Anknüpfungsp Bildwelten, int Gefördert wird	der Lehre i ounkte für teraktive S d der expe	ung des für Grost der kreative eine große Bar ysteme, genera rimentelle und er Entwicklung	und reflexive ndbreite von <i>I</i> atives Design forschende Z	Umgar Medien und co	ng mit di und Tec mputerg	gitalen Medi hniken werd estützte Inst	en und Intera e geschaffen, allationen.	wie z.B. virtu	elle
Prüfungsform aktive Teilnah Präsentation	me z.B. an	Einzel- oder Gı	ruppenbespre	echunge	en				
				workloa	d				Präsenzzeit
				210)				90
Modulverantwortlic Prof. Goutrié	he Lehrende								
	nersemest n Grundla	er angeboten. gen nur innerh ge.			_				nplan

BA+AB	Α	G	WP	II	2	0	+	7
dienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalte	erische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreife	end benotet	Credits
oraussetzung								
	bschluss	von Zeichnen I						
lodul : Unit								
eichnen II								
Vertiefung	skurs II)						
halte								
Bewegungsabl itift. Zeichnen als W	nd die räu äufe z.B. /erkzeug	k untersucht. umlichen Konseque im Film, die Dimen wird angewendet, v die Möglichkeit geb	sion der Zeit, das vertieft und so da	Verhält is eigen	nis von Auße e kreative Vo	en und Inne kabular au:	en und Zeichr	
Raum einherge Ein durch Zeich Fachrichtunge	eren Sehe eht. nnen trair n.	rung: ens, das mit der Sen nierter Blick bildet o k ist die grundleger	lie Basis für die w	veitere E	ntwicklung i	nnerhalb a	ller gestalteri	
rüfungsform ktive Teilnahr Präsentation	ne z.B. ar	n Einzel- oder Grupp	penbesprechunge	en				
			workload					Präsenzzei
			210)				90

Häufigkeit | Alternativen

Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

lienziel	Α	G	WP	II	2 o	+	7
	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestal	terische Grundlagen Wahlpflicht	advanced F	achsemester fachgebietsübergre	ifend benotet	Credits
aussetzung	A I I. I		indere Contaktor I				
oigreicher <i>i</i>	ADSCRIUSS	von Visuell bildner	isches Gestalten i				
dul : Unit							
suell bild 'ertiefunุ		es Gestalten II I)					
alte							
staltungspi sellschaftlic	rozesse, de her Zusar	er Bildkonventione nmenhänge für da	n, wahrnehmung s Verständnis von	spsycholog Bildern.	ft Fragen der Mater gischer Phänomene g von Beobachtunge	sowie historisc	
rtiefung un Idnerischer alyse und tl chulung der rm, Farb- ur nalyse der M ntersuchun eobachtung	n Ausdruck heoretisch Wahrneh nd Formbe Naterialök g gestalte	ksfähigkeiten im ga ner Reflexion. Imung unter beson eziehungen und sic Ionomie Irischer Prozesse	derer Konzentrati h daraus ergeben	on auf das den bildne	ng von praktischen Ü Erkennen der Zusa rischen Möglichkeit ines Mediums und E	mmenhänge vo en.	on Farbe un
ertiefung un ildnerischer nalyse und ti chulung der rm, Farb- ur nalyse der N ntersuchun eobachtung geben.	n Ausdruck heoretisch Wahrneh nd Formbe Naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im ga ner Reflexion. Imung unter beson eziehungen und sic Ionomie Irischer Prozesse	derer Konzentrati h daraus ergebend sich aus der Mani	on auf das den bildne pulation e	Erkennen der Zusa rischen Möglichkeit	mmenhänge vo en.	on Farbe un
ertiefung un ildnerischen nalyse und ti chulung der rm, Farb- ur nalyse der N ntersuchun eobachtung geben.	n Ausdruck heoretisch Wahrneh nd Formbe Naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im ga ner Reflexion. Imung unter beson eziehungen und sic konomie Irischer Prozesse mmenhängen, die	derer Konzentrati h daraus ergebend sich aus der Mani penbesprechunge	on auf das den bildne pulation e n	Erkennen der Zusa rischen Möglichkeit	mmenhänge vo en.	on Farbe un
nalyse und ti chulung der orm, Farb- ur nalyse der N intersuchun eobachtung geben.	n Ausdruck heoretisch Wahrneh nd Formbe Naterialök g gestalte von Zusa	ksfähigkeiten im ga ner Reflexion. Imung unter beson eziehungen und sic konomie Irischer Prozesse mmenhängen, die	derer Konzentrati h daraus ergebend sich aus der Mani	on auf das den bildne pulation e n	Erkennen der Zusa rischen Möglichkeit	mmenhänge vo en.	on Farbe un

Häufigkeit | Alternativen
Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

	Α	G	WP	II	2	0	+	7
udienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalterisch	the Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreif	end benotet	Credits
oraussetzung	ا ما م	van Bärnaliahaa Caal	haldan I					
Tolgreicher	ADSCIIIUSS	von Räumliches Gest	laiteiri					
odul : Unit								
äumliche Vertiefun _i								
halte								
usammenh	änge zwis	chen den Dimensione	en räumlicher K	ompositio	n, zwischei	n stofflich	geometrische	n, sinnlich-
	-	nantischen Raumqua		·				
		che und spielerisch in				n Vorgabe	n.	
		Gestaltung von Raur	m und Handlunչ	gsanreizer	1			
Beschreibun	•							
Erprobung u	nterschied	dlicher Präsentations	medien					
ualifikationsziele								
ertiefung un		rung:						
_		er Kenntnisse, Fertigl	keiten und Fähig	keiten de	s gestalteri	schen Um	gangs mit Köri	per und
aum,				, were en	80010.110.1		Pa Pa	P C
•	erer Konze	entration auf den Rau	ım.					
		ven, expressiven und		igkeiten, v	on Abstrak	tionsverm	nögen, Körper-	und
		Form- und Materialb						
nterschiedlic	her künst	lerischer Medien.						
iifungefe								
üfungsform ktive Teilnah	ıme z B. ar	n Finzel- oder Grunne	nhesprechunge	n				
ctive Teilnah	ıme z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe	nbesprechunge	n				
	ıme z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe	nbesprechunge	n				
ktive Teilnah	ıme z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe	nbesprechunge workload					Präsenzzei
ktive Teilnah	ime z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe						Präsenzzei 9 0
ktive Teilnah			workload					

Häufigkeit | Alternativen

Wird im Sommersemester angeboten. Sinnvoll ist die Absolvierung aller Module der künstlerischen und gestalterischen Grundlagen nur innerhalb des ersten Studienjahres und vor allem in der durch den Studienplan vorgesehenen Reihenfolge.

BA+AB	Δ	G	WP	Ш	2	0	+	7
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalteri	ische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	benotet	Credits
Voraussetzung								
	Abschluss	der Werkstattkurse	1+2					
Modul: Unit	Zoicho	n - Schwerpunk	t Daum					
(Vertiefung	•	•	it Kauiii					
		•						
Inhalte Frorobung un	d Frweite	rung raumbezogene	r Techniken					
Herstellung vo	on Verbino	dungen zwischen ra	umbezogenen T					
		fältigungsprozessen						
Einführung in	Konzepte	und Praxis der Tran	sformation in V	erbindu	ing mit raumb	ezogenen Ko	nzepten und	l Medien.
0 1161 11 11 11								
Qualifikationsziele Grundlegende	e Erfahrun	g in der Erprobung,	Erweiterung und	d Reflex	ion raumbezo	gener künstle	erischer und	
		en Herstellung von \						
		nzungen zu diesen.		.: :-				
Erprobung un	a keriexio	n von Transformatio	onsprozessen zw	ischen	verschiedenen	i Medien.		
Prüfungsform								
	me z.B. ar	n Einzel- oder Gruppe	enbesprechunge	n				
Präsentation								
				-1				
			workload					Präsenzzeit
			210)				90
Modulverantwortli	che Lehrende	2						
Fachgebietssp	recher/in	LB N.N.						
Häufigkeit Alterna Wird im Somr		ter angeboten. Sinnv	vall ist die Absal	vierung	aller Module	der künstleria	chen und	
		igen nur innerhalb (nplan
vorgesehenen				-				•

BA+AB	A	G	WP	II	2	o	+		7
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + ε	gestalterische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergr	eifend benotet	Credits	
Voraussetzung Erfolgreicher	Abschlus	s der Werkstattku	urse 1+2						
Modul : Unit									
Raum, Bild (Vertiefung	-	en - Schwerpı II)	unkt Bild						
Herstellung vo Grundlagen v	on Verbir on Vervie	elfältigungsprozes	ner Techniken. n bildbezogenen Tec ssen durch Einführu Fransformation in V	ng in b	ildbezogene Re	produkt	ionstechniken.		
gestalterische Bereitstellung	e Erfahru er Techni g von Erg	ken Herstellung vo änzungen zu diese	ng, Erweiterung und on Verbindungen zv en. nationsprozessen zw	vischen	den Modulen	der Einfi	ihrungskurse, s	owie die	
Prüfungsform aktive Teilnah Präsentation	ıme z.B. a	ın Einzel- oder Grı	uppenbesprechunge	en					
			workloa	d				Präsen	zzeit
			210					9	90
Modulverantwortli Fachgebietssp									
	merseme n Grund	lagen nur innerha	iinnvoll ist die Absol alb des ersten Studi					enplan	

BA+AB	A	G	WP	II	2	0	+	7
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : künstlerische + gestalte	erische Grundlagen Wahlpflicht	advanced	Fachsemester	fachgebietsübergreife	end benotet	Credits
Voraussetzung	Absobluse	dar Warkstattkurss	. 1. 2					
Eriolgreicher	ADSCIIIUSS	der Werkstattkurse	: 1+2					
Modul : Unit								
Raum, Bild (Vertiefun	•	n - Schwerpun l)	kt Zeichen					
Inhalte .								
Herstellung v Grundlagen v	on Verbin on Verviel	rung zeichenbezoge dungen zwischen ze fältigungsprozesse und Praxis der Trai	eichenbezogenen n durch Einführu	ng in ze	ichenbezogen	e Reprodu	ıktionstechnik	
gestalterische Bereitstellung	e Erfahrun er Technik g von Ergä	g in der Erprobung, en Herstellung von nzungen zu diesen. n von Transformati	Verbindungen zv	vischen	den Modulen	der Einfül		
Prüfungsform aktive Teilnah Präsentation	ıme z.B. ar	n Einzel- oder Grupp	penbesprechunge	en				
			workload	i				Präsenzze
			210					90
Modulverantwortli								
Fachgebietssp	orechei/ili	LB IV.IV.						
Häufigkeit Alterna		ter angeboten. Sinr	nvoll ist die Absolu	vierung	aller Modulo	der künctl	erischen und	
	en Grundla	ngen nur innerhalb						ienplan

BA+AB	A	Theorie und (
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte	t Theorie II	nd Cocchichte umfacet fünf Teilgebiete. Neben den fächerübergreifenden Angebeten in
Kunstgeschich theoretischen wirtschaftswis Bewusstsein do reflektierte An wissenschaftlio	te, Medien und geschi senschaftl er selbstbe spruch an c chen Lehra	nd Geschichte umfasst fünf Teilgebiete: Neben den fächerübergreifenden Angeboten in theorie und Kulturwissenschaften, bietet es Lehrveranstaltungen in eher fachbezogenen ichtlichen Grundlagen im Design und in der Mode an und vermittelt darüber hinaus iche Kenntnisse für den zukünftigen beruflichen Alltag. Ausgebildet werden soll sowohl ein stimmten Verantwortung, sich selbst und der Gesellschaft gegenüber, als auch der eine forschungsgeleitete, pluralistische und kritische Lehre betont werden. Die ngebote sollen mit ihrem expliziten Praxisbezug dazu beitragen, die Interaktionen zwischen ignerInnen und den sie umgebenden sozialen Kontexten erkennbar und gestaltbar zu
Qualifikationsziele Mit coipom Lok	rangohot	verfolgt das Fachgebiet zwei Ziele: einerseits das Wissen über die historische Fundierung
künstlerischen	-kreativen	Schaffens zu fördern, andererseits die Wahrnehmung der Studierenden für die kulturelle, chnische Zeitgenossenschaft zu schärfen.
umfang Das Fachgebiet Prüfungssemet		nd Geschichte bietet für die gesamte Dauer der Designstudiengänge, einschließlich der are an.

BA+AB Studienziel	A Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Geschichte	WP Level	1 Fachsemester	• fachgebietsübergreifend	+ benotet	4
				'			
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Kunstgeschi	ichte - N	Aittelalter und Ren	aissance				
Inhalte							
Das Seminar bid künstlerischen	Probleme,	groben, durch eigenes l Errungenschaften, Forr usgewählten Einzelbeisp	nen, Gattungen, E				
		mmenhang von künstle gischer Überblick.	rischen Zielsetzun	gen und ihren	historischen E	Bedingungen	sowie
Prüfungsform							
Klausur							
			workload				Präsenzzeit
			120				60
Modulyanant	- ا ا مسطما ا						
Modulverantwortlich Prof. Dr. Bleyl	e Lenrende						
Häufigkeit Alternati Wird im Winter		angeboten					

BA+AB	Α	T	WP	1	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Ges	chichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreif	end benotet	Credits
Voraussetzung Keine							
Medienthe	orie						
Inhalte							
Zeichen und A			turtechniken der Komm				
			ulturtechnik beschreibb nd. Dazu gehören sowo	•			
und Zahlbehe	rrschung	als auch spezielle	ere Ordnungs- und Repi	äsentationssyste	me wie et	wa Diagramm	ne, Raster,
Kataloge, Kari	ten usw. i	una spezienere of	perative Techniken wie	etwa die grafisch	en Operat	onen der Kun	St.
Qualifikationsziele							
Ziel des Modu	ıls ist es, d		Medienkompetenz in 1				
			mediale und epistemis ie Arbeit mit verschiede				
Bewusstsein f	für die Tra	agweite ihres Med	dieneinsatzes. Sie lerne	n, in welcher Weis	se Medien	die Prozesse	der
(Bild-)Medien	in ihren t	technischen und a	taltung bestimmen. Da ästhetischen Besonderh	eiten gelegt. Die	Verbindur	ng visueller un	nd
konzeptueller	· Frageste	llungen kommt s	owohl den künstlerisch	en als auch den g	estalterisc	hen Praktiker	ı entgegen.
Prüfungsform aktive mündli	che und	schriftliche Teilna	hme				
Präsentation	von Theo	rieprojekten					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli	iche Lehrend	de	<u> </u>				
Prof. Dr. Ebeli							
Häufigkeit Alterna		er angchoton					
wird im Winte	וופאנו	בי מווצכטטנפוו					

BA+AB	Α	Т	WP Geschichte Wahloflicht Level	1	o	+	2
studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und G	Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreif	benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Geschichte	Visuelle	er Kulturen					
Verständnis be Herstellung ur Wissen verbre sondern unter hegemonialen Visualität, d.h. Gesellschaft ü	ei. Die Plui nd Vermit itet wird. liegt eben Ausverha , das was ber sich A	ralisierung und tlung dessen, w Die Ikonizität, o Iso historischer Indlungsprozes zu sehen gegeb uskunft gibt. D	gen von Raum, Zeit und Technisierung von Me vas in künstlerischen u d.h. das besondere Bild n Prozessen der Übereir ssen. Wahrnehmungsk pen wird, ist eine Schich ie Module "Geschichte r Natur-, und Technik- s	dien haben hierbei nd ausserkünstlerisch hafte, wird indes nich nkunft, des Geschm ulturen formieren k ntung und Transfor Visueller Kulturen"	einen bed chen Kulti cht nur üb acks, des S ulturelle E mation de berücksic	eutenden An uren als Kenn er ihre Techr Stils und desh Bildgedächtni es Bildlichen, i htigt die hist	teil an der tnis und nik bestimmt, nalb sse, mit dem eine orischen
Qualifikationsziele							
	einen his		er Bild-Entstehungen n ammenhang stellen zu				
Prüfungsform Referat oder H	laucarhoit						
Referat oder 11	iausai Deit						
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic		!					
Prof. Dr. Wern	-						
wird im Winte		r angeboten					

BA+AB	Α	T	WP	1	O	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und G	seschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergre	fend benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Designgeso	chichte						
Gebrauchswe Realisierunger Geschichte de verfolgt, in de Das Design lös industriellen Formauffassu Mythen und R Dieses Modul fördert. Erst ir ihren objektiv	isen. Sie f n, welche er Artefakt nen der K st sich in d Produktion ng und kr itualen al beginnt r m Überga en Gegen th die wid	olgt den nicht e die Signatur eir te, ihrer Gestalt ultur- und Zivili diesem Prozeß a n. Die Geschicht itischen Gegen s Korrektiv eine nit dem europä ng von der man pol. Von der Art ersprüchlichen	nd dokumentiert die Gene ingelösten Zielvorstellun nes Zeitalters bilden. Den ung und ihrer Herstellun isationsprozeß den Mens eus seiner Abhängigkeit v te des Design folgt jetzt d positionen, die bis in die G er vordergründigen Ration ischen Kulturprozess, der ufakturellen zur industricts & Crafts-Bewegung bis Positionen der Designerl	gen und Utopien Epochenbegriff gsweisen über eir chen weit über se ron den freien Kür lem wechselnden Gegenwart mit ei nalität fungieren. seit der Antike d ellen Produktions	des Desig des Anthr nen Zeitra inen Nat insten und Verlauf z nem groß ie Entfalt weise fin Werkbun	gn ebenso wie ropozän folgen um von etwa urzustand hin I wird Vorstuf wischen ratio Sen Reservoir a ung des Indivi det diese Subj d und zum Ba	nd, wird die 200 Jahren austreibt. e der naler an Utopien, duums ektbildung uhaus
Verständigun	g über die	Qualität von Pı	ialektik als treibendes Mo rimärquellen zur Designg nische und politische Hin	geschichte.	·		
Prüfungsform							
Referat und so	chriftliche	Modulprüfung					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli Prof. NN	che Lehrend	e					
Häufigkeit Alterna wird im Winte		er angeboten					

BA+AB	Α	T	P	1-4	o	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Geschichte	e Pflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Grundlager	n wissen	schaftliches A	rbeiten				
Inhalte							
die Vertrauthe Archivdateien)	it mit Arbo und das E	eitsmethoden (z.B.	.: Ausarbeitung eir	nschaftliches Arbeit nes Zeitplans, Erstelli Texte zu verfassen (i	ung einer Glie	derung, Anle	
				echend der Standarc bis einschießlich es 4			
Prüfungsform							
Die Teilnahme	wird mit e	einem Testat besch	heinigt.				
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic	he Lehrende						
Fachgebietssp							
Häufigkeit Alterna		angehoten					
wird in jedem	semester .	angeboten					

BA+AB	A	Modulbereich : Theorie	WP	2	0	+	4
Studienziei	Fachgebiet	modulbereich : Theorie I	und Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergre	ifend benotet	Credits
Voraussetzung Keine							
Modul : Unit							
Kunstgesch	nichte -	Barock ur	nd 19. Jahrhundert				
künstlerischer	n Problem	ne, Errungenso	irch eigenes Literaturstud chaften, Formen, Gattun en Einzelbeispielen.				
Qualifikationsziele Der grundsätz ein ungefähre			von künstlerischen Zielse rblick.	etzungen und ihren	nistorisch	nen Bedingung	gen sowie
Prüfungsform							
Klausur							
			workload 120				Präsenzzeit 60
Modulverantwortli	-he l Lehrend	la					
Prof. Dr. Bleyl Häufigkeit Alterna	tiven		n				

BA+AB	A	T	WP	2	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Gesc	chichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreifend	i benotet	Credits
Voraussetzung Keine							
Medienthe	orie						
Inhalte							
Zeichen und A			turtechniken der Komm				
			ulturtechnik beschreibl nd. Dazu gehören sowo	•			
und Zahlbehe	rrschung	als auch spezielle	ere Ordnungs- und Repi	räsentationssyste	me wie etw	a Diagramn	ne, Raster,
Kataloge, Kari	ten usw. t	una spezieliere op	oerative Techniken wie	etwa die grafische	en Operatio	men der Kur	ist.
Qualifikationsziele							
Ziel des Modu			Medienkompetenz in				
			mediale und epistemis ie Arbeit mit verschiede				
Bewusstsein f	ür die Tra	agweite ihres Med	dieneinsatzes. Sie lerne taltung bestimmen. Da	n, in welcher Weis	se Medien d	lie Prozesse	der
(Bild-)Medien	in ihren t	technischen und ä	ästhetischen Besonderh	eiten gelegt. Die	Verbindung	g visueller ur	nd
konzeptueller	Frageste	llungen kommt s	owohl den künstlerisch	en als auch den g	estalterisch	en Praktiker	n entgegen.
Prüfungsform aktive schriftl	iche und	mündliche Teilna	hme				
Präsentation	von Theo	rieprojekten					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli	che Lehrend	le	<u> </u>				
Prof. Dr. Ebeli							
Häufigkeit Alterna		ter angeboten					
vviiu iiii 30iiiii	11013011163	חנכו מווצבטטנפוו					

BA+AB	A	Modulbereich : Theorie u	wP Wahloflicht Level	2	O fachgebietsübergre	+	2
Studienziei	Fachgebiet	modulbereich : Theorie u	nd Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	Tachgebietsübergre	penotet penotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Geschichte	Visuel	ler Kulture	n				
Verständnis b Herstellung un Wissen verbre sondern unten hegemonialer Visualität, d.h eine Gesellsch	ei. Die Plund Vermieitet wird eitet wird eliegt ebe n Ausverh ., dass wa naft über :	uralisierung ur ttlung dessen, Die Ikonizität nso historisch andlungsproz Is zu sehen ge sich Auskunft	ngen von Raum, Zeit und nd Technisierung von Me , was in künstlerischen ui t, d.h. das besondere Bildl en Prozessen der Übereir essen. Wahrnehmungski geben wird, ist eine Schi gibt. Die Module "Geschi der Natur-, Geistes-, und l	dien haben hierbei nd außerkünstlerisc hafte, wird indes ni nkunft, des Geschm ulturen formieren k chtung und Transfo ichte Visueller Kultu	einen be chen Kult cht nur ü acks, des ulturelle rmation uren" ber	deutenden An uren als Kennt ber ihre Techn Stils und desh Bildgedächtni des Bildlichen,	teil an der nis und ik bestimmt, alb sse, mit dem
	n einen h		über Bild-Entstehungen n Isammenhang stellen zu				
Prüfungsform							
Referat oder H	Hausarbei	t					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli	che Lehrend	le					
Prof. Dr. Wern	er						
Häufigkeit Alterna Wird im Somn		ter angeboter	1				

BA+AB	A Fachgebiet	Modulbereich: Theorie und Geschichte	WP	2 Fachsemester	O fachgebietsübergreifend	+ benotet	2
Januaria	Tuengebiet	produce et al. more did cezament	Table	Transcrieta	mengeneesserg-energ	periode	
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Designgescl	nichte						
Inhalte							
Korrekturen am Nachkriegszeit	n Modell d und die zw ılturelle Kı	e des Fortschrittsdenke er Moderne diskutiert. A veite Moderne; ein Übe ritiken an der bürgerlich tiven Klasse.	Affirmation und E rblick über die nat	migration der <i>l</i> tionalen Desigr	Moderne unte nkulturen in E	rm Faschism uropa und in	den USA;
Qualifikationsziele							
Verständigung	über kultı	urelle, ökonomische und	d politische Hinter	gründe unters	chiedlicher Mo	odernephase	n.
Prüfungsform Referat und sch	nriftliche N	Nodulprüfung					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlich	o ob						
Prof. NN	e i centende						
Häufigkeit Alternati wird im Somme		rangeboten					

BA+AB	Α	T	WP	3	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und C	Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreif	end benotet	Credits
Voraussetzung Keine							
Keme							
Modul : Unit							
Medienthe	orie						
Inhalte							
verbundenen I Mediengebrau der technische Gestaltung un	Praktiker Ichs in ih en Medie ter hoch n, denen	n. Sie thematisie rer historischen n im 20. Jahrhui technischen Bec	ick über verschiedene Zeicht die für verschiedene Ku Entwicklung. Diese Kultundert eine komplexe Eber dingungen unabdingbar sen von Kunst und Kultur u	ılturen jeweils ko ırtechniken stelle ne dar, deren grür ind. Damit antwo	nstitutive n späteste ndliches B ortet die V	n Kulturtechr ens seit der Pl eherrschen fü orlesung auf	niken des uralisierung ir Kunst und
wissenschaftli qualifizieren si Bewusstsein fi kommunikativ (Bild-)Medien i	cher Aus ich die St ür die Tra en und s in ihren t	einandersetzun Eudierenden für Agweite ihres Mo Symbolischen Ge Eechnischen und	en Medienkompetenz in T g mediale und epistemiso die Arbeit mit verschiede edieneinsatzes. Sie lerner estaltung bestimmen. Dal lästhetischen Besonderh sowohl den künstlerische	che Prozesse kriti nen praktischen i n, in welcher Weis pei wird ein Schw eiten gelegt. Die V	sch zu ana Medien ur se Medien erpunkt a Verbindur	llysieren. Auf nd erwerben e die Prozesse uf die visuelle ng visueller ur	diese Weise ein der en en
Prüfungsform aktive schriftli Präsentation v		mündliche Teiln rieprojekten	nahme				
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic Prof. Dr. Ebelin	•	de					
Häufigkeit Alterna wird im Winte		er angeboten					

BA+AB	A	T	WP	3	O	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie un	nd Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergre	ifend benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Theorien V	isuelle	r Kulturen					
Begriffe fasser auf Dauer ges Identitätskons Geschlechterk kulturelle Bild Visuellen hatt "Theorien Visu	n. Immat tellt. Kul ⁱ truktion onstrukt repertoir e die Fra ueller Kul - hegem	erielle und mat turen lassen sic en, Intersubjek tionen, zu imag es, ihre Anerke uen- und Gesch lturen" stellt Vi	er nicht nur sind Begriffe w terielle Kulturen, Vorstellu ch nur temporär als Sein, g ctivitäten und Repräsentat ginären Gemeinschaften u ennung oder Abwehr. Maß nlechterforschung und hal isualisierungen, mit dener äsentationskritischen, psy	ingsbilder und Foi grundsätzlicher als ionskritiken, d.h. I nd zu machtvoller gebliche Auswirk ben die heutigen (n nicht nur Bilder §	rmen der s Werden Fragen zu n Tradieru ung auf d Gender/Q gemeint s	Visualisierung beschreiben. ungen bestim ie Theoriebild ueer-Studies. ind, in einen b	ssind nicht men ung zum Die Module oreiteren
Fragen mitbes	timmt a	ls auch zu besti	dass "Theorie" ein Werkzei immten Antworten führt. n, um auf die eigenen Frag	Erforschendes Ve	rhalten h	eißt, die Vielfä	iltigkeit von
Prüfungsform							
Referat oder H	lausarbe	it					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli	:he Lehren	de					
Prof. Dr. Wern Häufigkeit Alterna wird im Winte	tiven	er angeboten					

BA+AB	A Fachgebiet	Modulbereich : Theorie u	und Geschichte Wahlpflicht Level	3	O fachgebietsübergreifend	+ benotet	Credits
Studienziei	Fachgeblet	Modulbereich : i neorie u	no descricite waniprient Level	racnsemester	Tacngebietsübergreifend	benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit	•						
Designthed	rie						
HfG Ulm in Webetrieben wur Theoriebildung Marktanalyser anthropologise Produktkreislä Designtheorie Weltzustand in erneut zur krit Geschichte der etc); Designth	estdeutsc de. Die Pr g, die eine n stützter ch und ku ufe nachl erneut zu m Zeichen ischen Be r Theoriei neorie im	chland, der Buraxis des "Indue Verwissensch. Krisen des Instruktheoretischaltig geände ur Auseinanden des Anthropegleitung diesn; Quellentext Dialog mit Ph	n setzt eine Professionalisie irg Giebichenstein und der kustriedesign" brachte ration chaftlichung des Entwurfsprindustriesystems führten zuch erweiterten. Das globale ert. Die Digitalisierung, die nersetzung mit Industrie, Tectozän, an dem FabLabs und es Prozesses heraus. te zur Theoriebildung (Reihenilosophie und Ästhetiktheo kt-Dialektik im Designproze	Sunsthochschule vale Entwurfsme vozesses, System Designtheorien, (Design)denken icht nur die Desi hnik und Wissen Design beteiligt e Bauhausbücher rien; sinnliche W	Weißensee thoden herv design, Proc die ihren Be hat das Wis gnpraxis rev ischaften. D sein werder r, der ulm-H	in Ostdeut vor, die sich dukt-, Fertig ezugsrahme sen über volutioniert er kommer n, fordert di	schland auf eine gungs- und en ökologisch, t, zwingt die nde e Theorie
Qualifikationsziele	Delikeli,	Judjekt-Obje	Kt-Dialektik IIII Designproze	33.			
Prüfungsform							
Referat und Sc	hriftliche	: Modulprüfui	ng				
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic	he Lehrendo	e					
Prof. NN							
Häufigkeit Alterna	tiven						
wird im Winte		r angeboten					

BA+AB	A	T	WP	3	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Ge	eschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreife	benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit		1 6. 1					
Grundlager	i Wirtsc	:haftswissen	ischaften				
Inhalte							
wirtschaftswis Sozialwissensc Gesellschaftso Arten von Mär nicht nur die w	senschaft haft" und rdnung. D kten und virtschaftl	tlicher Modelle I die Diskussion Darauf aufbauer Institutionen so liche Bedingthe	rundverständnis zentr und Methoden. Ausga unterschiedlicher Sich nd werden die Akteure owie Fragen der Unter it von gesellschaftliche erden aush auf ihre bie	ingspunkt ist ein Ve htweisen der markt e und Praktiken wirt nehmung und der C en Strukturen und F	rständnis wirtschaft schaftlich Organisatio raktiken i	von "Ökonom lichen en Handelns, on behandelt. n Rechnung g	verschiedene Dabei wird estellt,
Dimensionen h	nin befrag ption ent	t. Ökonomische sprechender Pra	erden auch auf ihre his e Dimensionen aus De aktiken und Konzepte	sign und Kunst (bsp	w. ihre Ab	satz- und Arb	eitsmärkte)
Qualifikationsziele	*****		n Grundverständnisses			11. =" 1	
	_		enz in Markt- und Orga	_			
Prüfungsform							
Schriftliche Pri	ifung						
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic							
Prof. Dr. Bach (Vertretur	ng Prof. Dr. Grür	ner)				
Häufigkeit Alternat wird im Winte		r angeboten					

BA+AB Studienziel	A Fachgebiet	Modulbereich: Theorie und Geschichte	WP Wahlpflicht Level	Fachsemester	O fachgebietsübergreife	nd benotet	Credits
Studienziei	Facingeolet	Modulbereich : Theorie und Geschichte	e Wahlpflicht Level	racnsemester	Tacngebietsubergreife	na benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Medientheo	orie						
verbundenen P Mediengebraud der technischer Gestaltung unt	raktiken. chs in ihre n Medien er hochte n, denen d	Sie thematisiert di er historischen Entv im 20. Jahrhunder echnischen Bedingu	verschiedene Zeicher e für verschiedene K wicklung. Diese Kult t eine komplexe Ebe ungen unabdingbar s on Kunst und Kultur	ulturen jeweils ko urtechniken stelle ne dar, deren grür sind. Damit antwo	nstitutive n späteste ndliches Be ortet die Vo	n Kulturtechr ens seit der Pl eherrschen fü orlesung auf	niken des uralisierung ir Kunst und
wissenschaftlic qualifizieren sid Bewusstsein fü kommunikative (Bild-)Medien ii	ther Ausei ch die Stu Ir die Trag en und sy n ihren te	inandersetzung me dierenden für die A weite ihres Medien mbolischen Gestal chnischen und ästl	edienkompetenz in T ediale und epistemis Arbeit mit verschiede neinsatzes. Sie lerne tung bestimmen. Da hetischen Besonderh ohl den künstlerisch	che Prozesse kritis enen praktischen I n, in welcher Weis bei wird ein Schw neiten gelegt. Die Y	sch zu ana Medien un se Medien erpunkt a Verbindun	lysieren. Auf of d erwerben e die Prozesse of uf die visuelle g visueller ur	diese Weise ein der en nd
Prüfungsform aktive mündlic Präsentationen		hriftliche Teilnahm orieprojekten	ne				
							- · ·
			workload 60				Präsenzzeit 30
Modulverantwortlich							
Prof. Dr. Ebeling	g						

BA+AB	A	T	WP	4	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Ge	eschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreifer	benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Theorien Vi	sueller	Kulturen					
Begriffe fassen auf Dauer gest Identitätskons Geschlechterk kulturelle Bildr Visuellen hatte "Theorien Visu	n. Immater rellt. Kultu truktioner onstruktio repertoirer e die Fraue reller Kultu - hegemoi	rielle und mate ren lassen sich n, Intersubjektiv nen, zu imagin s, ihre Anerken en- und Geschle uren" stellt Visu	nicht nur sind Begriffe warielle Kulturen, Vorstellur nur temporär als Sein, gr vitäten und Repräsentati ären Gemeinschaften ur nung oder Abwehr. Maße echterforschung und hab ualisierungen, mit denen entationskritischen, psyc	ngsbilder und For rundsätzlicher als onskritiken, d.h. I d zu machtvoller gebliche Auswirk en die heutigen (nicht nur Bilder §	rmen der V s Werden b Fragen zu n Tradierur ung auf die Gender/Qu gemeint sir	isualisierung beschreiben. ngen bestimm Theoriebildu eer-Studies. nd, in einen bi	sind nicht en ing zum Die Module reiteren
die Fragen mit	bestimmt	als auch zu bes	ss "Theorie" ein Werkzeu stimmten Antworten füh den, um auf die eigenen I	rt. Erforschendes	Verhalten	heißt, die Vie	elfältigkeit
Prüfungsform Referat oder H	aucarboit						
kelelat odel H	ausarbeit						
			aldaad				Duiteamerait
			workload 60				Präsenzzeit 30
Modulverantwortlich Prof. Dr. Werne	•						
Häufigkeit Alternat wird im Somm		er angeboten					

BA+AB	A	T	WP	4	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	d Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreit	fend benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit							
Designthed	orie						
anthropologis	ch und k	ulturtheoretisc	1960er Jahren führten zu h erweiterten. Die Digita einandersetzung mit Ind	lisierung, die die D	esignprax	is revolutionie	
Qualifikationsziele Verständigun		endepunkte in	der Theoriebildung.				
Prüfungsform							
Referat und so	enrittiich	e Modulprüfun	g				
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli	che Lehren	de					
Häufigkeit Alterna wird im Somn		ster angeboten					

BA+AB	Α	T	WP	4	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie un	nd Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	fachgebietsübergreife	nd benotet	Credits
Voraussetzung Keine							
Keille							
Modul : Unit							
Grundlagei	n Wirts	chaftswisse	enschaften				
Inhalte							
wirtschaftswis Sozialwissenso Gesellschaftso Arten von Mär nicht nur die v sondern wirtso Dimensionen l	ssenscha chaft" un ordnung. kten und virtschaf chaftlich hin befra eption en	ftlicher Modell d die Diskussio Darauf aufbau I Institutionen tliche Bedingtl e Phänomene gt. Ökonomisc tsprechender I	Grundverständnis zentrale und Methoden. Ausgang on unterschiedlicher Sichtwend werden die Akteure us sowie Fragen der Unterne heit von gesellschaftlichen werden auch auf ihre histoche Dimensionen aus Desig Praktiken und Konzepte in	spunkt ist ein Ve weisen der marktv nd Praktiken wirt hmung und der C Strukturen und P vrischen, gesellsch gn und Kunst (bsp	rständnis v wirtschaftl schaftliche Irganisatio raktiken ir aaftlichen i w. ihre Ab	von "Ökonom ichen en Handelns, en behandelt n Rechnung g und kulturell satz- und Arb	verschiedene Dabei wird gestellt, en peitsmärkte)
Qualifikationsziele							
Keriexions- un	u dei Ha	nutungskompe	etenz in Markt- und Organ	isationszusamme	illiangen.		
Prüfungsform							
Schriftliche Pr	üfung						
			workload				Präsenzzeit
			60				30
AA a dudu a waa aa taa aa ta'a	سمعطما المطا	la .					
Modulverantwortlic Prof. Dr. Bach			rüner)				
		Ū					
Häufigkeit Alterna							
wird im Somm	nersemes	ter angeboten	1				

BA+AB	A	T	WP		lo	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie	und Geschichte Wahlpflicht	Level Fachsemester	fachgebietsüber	greifend benotet	Credits
Voraussetzung							
Keine							
Modul : Unit	.•	AA 1					
Modetheor	ie una	modesozio	ologie				
Berücksichtigu und Bekleidun Moden und Be	ung einer g in Hinb ekleidung	Korrelation v blick auf kultu gen nicht nur a	soziokulturellen Hinte on Mode und Kostüm relle Distinktionen als auf Verhaltensformen en Selbst- und Fremdv	geschichte. Es wird de Kommunikationsmit geschlossen werden	er Frage r tel benut kann, sor	nachgegangen, v zt wird und wie ndern auch wie,	vie Mode vermittels
Qualifikationsziele Kenntnisse üb	er die Th	eorien von Ma	oden und Bekleidungs	verhalten aus kultura	nthropol	ogischer Perspel	ktive
Prüfungsform Klausur, Refer	at oder H	lausarbeit					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortli			- (7-it				
Prof. Moderne	one Pro	n. Dr. Glaffflor	ne (Zeitprofessur)				
Häufigkeit Alterna							
wird im Somm	nersemes	ter angebotei	n				

BA+AB	Α	 T	\A/E	.	-			2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie	und Geschichte Wahlpflicht	t Level	Fachsemester	fachgebietsüberg	reifend benotet	Credits
Voraussetzung								
Erfolgreicher A	bschluss	des 1. Studie	enabschnitts					
Modul: Unit Medien Äs	thatik							
Medien As	CHECK							
Inhalte								
	f der Keni	ntnis der Med	dien- und Zeichent	heorien ve	rtieft das Semii	nar die ä	sthetischen und	
und Zahl seit d Hauptgegenst Medienumbrü	len frühei and der A che und i arbeiten s	n Hochkultur usbildung. D hrer Folgen f ich in spezie	dienentwicklung. I en ist die Ausdiffe Piese Archäologie d Für den kulturellen Ilere Bereiche der I mpetenzen.	renzierung Ier Medien Wandel ur	der hochtechn dient der histo nd die Kommun	ischen <i>N</i> rischen R ikationsv	Nedien in der Mod Lekonstruktion de Verhältnisse. Die	erne ein
künstlerische a (Bild-)Medien. und des Comp	als auch w Beispiele uters dier er Einzelm	vissenschaftl aus allen Bei nen dem Erw	mlicher und ästhet iche Fähigkeiten u reichen der bildend erb medienspezifi en durch bildhistor	nd Kenntn den Künste scher Analy	isse. Hier liegt o und der Gestal vsekompetenz.	ler Schw tung, de Diese Fo	erpunkt auf den v r Fotografie, des F rschungen zu Ges	ilms chichte
Prüfungsform aktive mündlic Präsentation v								
			work	load				Präsenzzeit
			6	50				30
Mandaharan 49	hallsheer!							
Modulverantwortlic Prof. Dr. Ebelin		1						
Häufigkeit Alterna	tiven							
wird im Winte		r angeboten						

Modul: Unit Visuelle Kulturen Inhalte Die kritische Hinterfra Gebrauchsanleitung o Analyse von Visualisie Verständnis visueller H Gegenstand von Bildtl Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche	gung einer Entsprechung der das Pressebild in gleic rungen und ihren Technik (ulturen und damit für da neorien, sondern auch vorstalterische/künstlerische/g ebenso auf, wie diejer Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studium urellen und politischen Belbstwahrnehmung. Des distrategien in den unterschen zu können.	g von Bild und Be ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsthed ie Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	edeutung betrifft die In den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest e-bestimmt wird, ist ei	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
Modul: Unit Visuelle Kulturen Inhalte Die kritische Hinterfra Gebrauchsanleitung of Analyse von Visualisie Verständnis visueller in Gegenstand von Bildtl Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bild untersuchen und erklä	gung einer Entsprechung der das Pressebild in gleid rungen und ihren Technik Kulturen und damit für da neorien, sondern auch vor stalterische/künstlerische ng ebenso auf, wie diejen Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studiu urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des dstrategien in den unters	g von Bild und Be ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsthed ie Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest t-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
Inhalte Die kritische Hinterfra Gebrauchsanleitung of Analyse von Visualisie Verständnis visueller is Gegenstand von Bildtl Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bilduntersuchen und erklä	der das Pressebild in gleic rungen und ihren Technik kulturen und damit für da neorien, sondern auch vor stalterische/künstlerische ng ebenso auf, wie diejer Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studiur urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des dstrategien in den unters	ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsther in Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest t-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
Inhalte Die kritische Hinterfra Gebrauchsanleitung o Analyse von Visualisie Verständnis visueller I Gegenstand von Bildtl Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bild untersuchen und erklä	der das Pressebild in gleic rungen und ihren Technik kulturen und damit für da neorien, sondern auch vor stalterische/künstlerische ng ebenso auf, wie diejer Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studiur urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des dstrategien in den unters	ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsther in Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest t-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
Die kritische Hinterfra Gebrauchsanleitung of Analyse von Visualisie Verständnis visueller is Gegenstand von Bildti Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bilduntersuchen und erkläten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bilduntersuchen und erkläten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und erkläten von soziokult zukünftige beruflichen von soziokult zukünftige beruflichen visuelle Mittel und erkläten von soziokult zukünftige beruflichen von soziokult zukünftige von soziokult zukünftige beruflichen von soziokult zukünftige von soziokult zukünftige von soziokult zukünftige von soziokult zukünftige von sozio	der das Pressebild in gleic rungen und ihren Technik kulturen und damit für da neorien, sondern auch vor stalterische/künstlerische ng ebenso auf, wie diejer Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studiur urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des dstrategien in den unters	ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsther in Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest t-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
Gebrauchsanleitung of Analyse von Visualisie Verständnis visueller i Gegenstand von Bildtl Tun in Hinblick auf genach der Verantwortu Bezeichnung "Visuelle Fragestellungen diese Qualifikationsziele In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bilduntersuchen und erklä	der das Pressebild in gleic rungen und ihren Technik kulturen und damit für da neorien, sondern auch vor stalterische/künstlerische ng ebenso auf, wie diejer Kulturen" angeboten we komplexen Zusammenhä enen Stadium des Studiur urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des dstrategien in den unters	ichem Maße wie iken in ihren Geb las Werden von B on Handlungsther in Prozesse als em nigen nach kultu erden, verhandel nänge. ums zu verstehen Bedingungen mit esweiteren geht e	den Hollywoodfilm oo rauchs-/Rezeptionsko redeutungen. Deshalb orien. Praxis und Poies ninent politisches Han rellen Distinktionen. A n an konkreten Beispi n, dass das eigene gest t-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	der das künstlerisch ontexten führt zu ei sind Visualisierung sis, kollektives und ndeln zu verstehen, Module die unter de elen/unter spezifisc salterische/künstler in Lernziel in Hinblid ldverständnis und d	inem tieferen gen nicht nur individuelles , wirft Fragen er schen rische ick auf die darum,
In einem fortgeschritt Arbeiten von soziokult zukünftige berufliche visuelle Mittel und Bild untersuchen und erklä	urellen und politischen B Selbstwahrnehmung. Des Astrategien in den unters	Bedingungen mit esweiteren geht e	:-bestimmt wird, ist ei es um ein vertieftes Bil	in Lernziel in Hinblid Idverständnis und d	ick auf die darum,
	t				
		workload 60			Präsenzzeit
Modulverantwortliche Lehrer	de	'			
Modulverantwortliche Lehren Prof. Dr. Werner	de	60			3
Häufigkeit Alternativen wird im Wintersemest					

D4 4D		 -	147D		_1		
BA+AB Studienziel	A Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	VP Geschichte Wahlpflicht	Level	5 o	tsübergreifend benotet	Credits
Studienzier	racingebiet	Modubereich : Meorie und	vaniphent vaniphent	Level	Tachseniester	benotet	Credits
Voraussetzung							
Erfolgreicher A	Abschluss	des 1. Studien	abschnitts				
Modul : Unit							
Vertiefung	Design	theorie					
L.L. H.							
Inhalte Tendenzen de	r Theorieb	oildung im Des	ign Research, Desig	n Thinking	und Critical Desig	ın.	
				,	, oe	,	
Qualifikationsziele							
	chen und	Bewertungen	auf dem Feld der ne	euen Theo	rien.		
		J					
Prüfungsform							
Referat und so	hriftliche	Modulprüfung	g				
		, ,					
			workload	d			Präsenzzeit
			60				30
							50
Modulverantwortli							
Prof. NN (Desi	gntheorie)					
Häufigkeit Alterna	tiven						
wird im Winte		r angeboten					

BA+AB	A Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und G	WP Seschichte Wahlpflicht Level	5 O fachsemester fachsemester	eifend benotet	2 Credits
udienziei	racingebiet	Modulbereich : Meorie und C	rescribine warmpribile Lever	rachsenester	enena benotet	Credits
oraussetzung					I G	
rfolgreicher Al	oschluss	des 1. Studiena	abschnitts und Leistungsnach	iweis in Grundlagen de	er Wirtschaftsv	vissenschafte
odul : Unit						
)konomie /	Entre	preneurship	/ Betriebsgründung			
halte				<i>5. ((</i>		
Grundverständ les Unternehm ler Erarbeitung elbständigen, Aarktbeziehun Geschäftsplans pezifische pral	nis der F iertums gund Erp organisi gen und ein, der ktische K	unktionsweise in einer Marktg orobung konkre erten Erwerbstä Organisation, F im Rahmen der Competenzen (b	en der Wirtschaftswissenscha und Strukturbedingungen vo gesellschaft. Auf dieser Grund ter Praktiken unternehmeris ätigkeit (Ausarbeitung der Ge Rechtsgrundlagen) fliessen ir r Veranstaltung präsentiert u espw. die Übung von Verhand nd Unternehmern.	on Märkten in der Krea llage liegt der Schwerp chen Handelns. Zentra eschäftsidee, Finanzier n die gruppenweise Era nd zur Diskussion ges	tivwirtschaft u ounkt der Verar ile Themen der ung, Gestaltun arbeitung eines tellt wird. Hinz	nd der Rolle nstaltung auf g der , u treten
ualifikationsziele						
nternenmens	CHE Hall	ululigstanligken	t in Märkten für kreative Prod	iukte una Dienstieista	ingen	
üfungsform						
	nd/ oder	schriftliche Arb	oeit sowie aktive Teilnahme a	m Seminar		
			workload 60			Präsenzzei:
			00			30
odulverantwortlich rof. Dr. Bach (\	•	e ng Prof. Dr. Grü	ner)			
läufigkeit Alternati Vintersemeste		chselnden Schv	werpunkten			
dternative zun	n berufsv	wirtschaftlicher	n Seminar sind andere Theori ach Ermessen der jeweiligen I			

BA+AB	A	Т	WP	5	o	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie un	nd Geschichte Wahlpflicht	Level Fachsemester	fachgebietsübergreifend	benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	bschluss	des 1. Studier	nabschnitts				
Modul : Unit							
Kunstwisse	nschaft						
Inhalte	zificchoro	Thoman dar I	Kunstaasshishta mit	Schwerpunkt 20. Jahrl	aundort dotail	liort vorgosta	JI+
diskutiert und Werke.				er Malerei und möglich			
			erischer Problemstell er eigenen Praxis.	ungen der jüngeren Ve	ergangenheit	besonders die	2
Prüfungsform Referat oder H	ausarbeit						
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwortlic Prof. Dr. Bleyl	he Lehrende						
Häufigkeit Alterna Wird im Winte		r angeboten					

BA+AB	Α	Т	WP		6	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie u	und Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	fachgebietsübe	rgreifend benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	Abschluss	des 1. Studie	nabschnitts					
Modul : Unit								
Medien Ä	sthetik							
Inhalte								
epistemischen und Zahl seit o Hauptgegenst Medienumbrü	Hintergr den frühe and der A che und i arbeiten	ünde der Med n Hochkultur Ausbildung. D hrer Folgen f Sich in speziel	dien- und Zeichenther dienentwicklung. Net en ist die Ausdifferen iese Archäologie der d ür den kulturellen Wa llere Bereiche der Me npetenzen.	oen der Er zierung d Medien di andel und	forschung de er hochtechn ent der histo die Kommun	r Zeiche ischen <i>N</i> rischen I ikations	nsätze von Bild, Medien in der M Rekonstruktion sverhältnisse. Di	Schrift oderne ein der
künstlerische a (Bild-)Medien. und des Comp	als auch v Beispiele uters die er Einzeln	vissenschaftli aus allen Ber nen dem Erwo	nlicher und ästhetisch iche Fähigkeiten und reichen der bildenden erb medienspezifisch n durch bildhistorisch	Kenntniss Künste u er Analyse	e. Hier liegt o nd der Gestal kompetenz.	ler Schw tung, de Diese Fo	verpunkt auf de er Fotografie, de orschungen zu G	n visuellen s Films eschichte
Prüfungsform aktive mündlid Hausarbeit Präsentation v			ilnahme					
			workload					Präsenzzeit
			60					30
Modulverantwortlic	:he Lehrend	e						
Prof. Dr. Ebelir	ng							
Häufigkeit Alterna wird im Somm		ter angeboter	1					

DA . AD	Α.	T	\A/F	.		6			-		2
DA+AD Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	d Geschichte Wahlpflicht	t Leve	vel	Fachsemester	fachgebietsüb	pergreifend	benotet	Credits	
1	1 . 0		, , ,	1			1. 0				I
Voraussetzung											
Erfolgreicher A	Abschluss	des 1. Studien	abschnitts								
Modul : Unit											
Visuelle Ku	lturen 1	Theorie									
1.1.11											
Inhalte Die kritische H	linterfrag	ung einer Ents	prechung von Bil	d unc	d Redeu	tung hetrifft	die Info	յ_Grafik	eine		
	_	-	ild in gleichem M			-				ne Bild. E	ine
Verständnis vi Gegenstand vo Tun in Hinblich nach der Veral Bezeichnung "	sueller Ku on Bildthe k auf gest ntwortun Visuelle k	ulturen und da eorien, sonder alterische/kür g ebenso auf, ' (ulturen" ange	en Techniken in ih mit für das Werd n auch von Handl nstlerische Prozes wie diejenigen na eboten werden, vo ammenhänge.	len vo lungst sse als ach ku	on Bede theorie s emine ulturelle	utungen. Des n. Praxis und nt politisches en Distinktior	halb sir Poiesis, Hande ien. Mo	nd Visua , kollekt eln zu ve dule die	alisierung ives und erstehen, e unter d	gen nich individu wirft Fra er	t nur elles
Arbeiten von s zukünftige bei	oziokultu rufliche So und Bilds	rellen und pol elbstwahrnehi strategien in d	es Studiums zu v itischen Bedingu mung. Desweiter en unterschiedlic	ngen en gel	mit-bes ht es ur	stimmt wird, n ein vertieft	ist ein L es Bildv	ernziel erständ	in Hinbli dnis und	ck auf di darum,	
Prüfungsform	_										
Referat und H	ausarbeit										
			work	load						Präs	senzzeit
			6	50							30
											<i></i>
Modulverantwortli		•									
Prof. Dr. Wern	er										
Häufigkeit Alterna											
wird im Somm	nersemest	er angeboten									

BA+AB	Α	T	WP	•	6	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich: Theorie und	d Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	fachgebietsübergre	eifend benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	Abschluss	des 1. Studien	abschnitts					
Modul: Unit Vertiefung	Design	theorie						
_	_							
Wissenschaft Thinking-Aktiv intuitiven Fäh	und Forso vitäten br igkeiten o	hung herausg auchen eine zv les Projektiere	vird heute von de efordert. Die Lab- veifache Qualität ns und Reflektiere u und reflektiert (Gründung des Denke ens. Desigr	en an der KHB, ens; es speist sic etheorie wende	Design Ro h aus an t sich der	esearch- und D alytischen wie Designpraxis	esign aus
Qualifikationsziele Entwickelte Re	eflexionsf	ähigkeit eigen	er Designkonzept	e und –pro	ojekte.			
	c.	ungken eigen	e. Designikonzepe	e unu pro	jente.			
Prüfungsform Referat und sc	hriftliche	Modulprüfun	g					
			wo	rkload				Präsenzz
			6	0				30
Modulverantwortlid Prof. NN (Desi								
Häufigkeit Alterna		tor angohata						
wird im Somm	iersernes [.]	ter angeboten						

BA+AB	A Fachgebiet	Modulbereich : Theorie un	md Geschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester	O fachgebietsüberg	reifend benotet	Credits	2
	1						1	
oraussetzung rfolgreicher <i>i</i>	Abschlus	s des 1. Studier	nabschnitts und Leistungsna	chweis in Grun	dlagen d	er Wirtschafts	wissensch	ıafte
odul : Unit Okonomie	/ Entre	epreneurshi	p / Betriebsgründung					
		•						
irundverstän es Unterneh er Erarbeitur elbständigen Aarktbeziehu ieschäftsplar pezifische pr	dnis der mertums ng und Ei , organis ngen un ns ein, de aktische	Funktionsweis in einer Markt probung konk ierten Erwerbs d Organisation r im Rahmen d Kompetenzen	gen der Wirtschaftswissensc e und Strukturbedingungen tgesellschaft. Auf dieser Gru reter Praktiken unternehmer stätigkeit (Ausarbeitung der e n, Rechtsgrundlagen) fließen ler Veranstaltung präsentier (bspw. die Übung von Verha und Unternehmern.	von Märkten in ndlage liegt der ischen Handelr Geschäftsidee, I in die gruppenv und zur Diskus	der Krea Schwerp s. Zentra Finanzier veise Era ssion ges	ativwirtschaft punkt der Vera ale Themen de rung, Gestaltu irbeitung eines tellt wird. Hin:	und der Ro Instaltung r ng der S zu treten	
ualifikationsziele								
üfungsform räsentation ı	und/ ode	r schriftliche A	rbeit sowie aktive Teilnahme	e am Seminar				
			workload 60				Präse	nzzeit 30
odulverantwortli	che Lehren	de	00					5 0
of. Dr. Bach	(Vertreti	ung Prof. Dr. Gr	rüner)					
äufigkeit Alterna		wachsalndan C	Schwerpunkten					
Alternative zu	m beruf	swirtschaftlich	en Seminar sind andere Theo nach Ermessen der jeweilige					oad

BA+AB	A	T	WP	6	o	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und G	eschichte Wahlpflicht	Level Fachsemester	fachgebietsübergreifend	benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreicher A	sbschluss	des 1. Studiena	bschnitts				
Modul : Unit							
Kunstwisse	nschaf	t					
Inhalte	-: <i>C</i> :l	Th		Cabana manalat 20 Jahan		:	114
				Schwerpunkt 20. Jahrh er Malerei und möglich:			
			ischer Problemstelli eigenen Praxis.	ungen der jüngeren Ve	rgangenheit b	esonders die	
Prüfungsform Referat oder H	ausarbei [,]	t					
			workload				Präsenzzeit
Modulverantwortlic	he Lehrendo	2	00				50
Prof. Dr. Bleyl							
Häufigkeit Alterna wird im Somm		er angeboten					

ВА	Δ	 T	WP		7	o	+	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie ur	nd Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	fachgebietsübergreifer		Credits
Voraussetzung	r Absabluss	allow Modulo	dos Dovoishs Thoorio	und Cos	hiehto			
Erroigreiche	r Adscriiuss	aller Module	des Bereichs Theorie	una Gesa	mente			
Modul : Unit								
Medien	Ästhetik	: Theoretis	che Abschlussar	beit				
oder bezugs kann von ei	wissenscha nem Praxisp h Recherche	ftlichen Lehrv orojekt ausgeh en, Dokument	rschiedene Formate k veranstaltungen vert nen und dieses ebenf ationen oder Archivr	iefen ode alls theor	r begleitend da etisch, historis	azu frei gev sch oder ko	wählt werde ontextuell ve	n. Oder sie rtiefen. Dabei
Qualifikationszie								
Archivmate	rialien, Prim d sie begrüi	är- und Sekur nden. Damit s	ein, zu einem theore ndärquellen zu ersch chaffen sie sich eine	ließen. Sie	sollten eine e	eigene The	se bilden, die	se schriftlich
Prüfungsform Die theoreti	sche Abschl	ussarbeit soll	te den Umfang von 3	30 Seiten	nicht untersch	reiten.		
			workload					Präsenzzeit
			120					0
Modulverantwo	rtliche Lehrend	e						
Prof. Dr. Ebe	eling							
Häufigkeit Alte								
wird in jede	m Semester	angeboten						

ВА	Δ	Т	WP		7	O	+	<u> </u>
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie ur	nd Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	fachgebietsübergreife		Credits
Voraussetzung								
Erfolgreiche	r Abschluss	aller Module	des Bereichs Theori	ie und Ge	schichte			
Modul : Unit								
	(ulturen :	Theoretise	che Abschlussa	rbeit				
Inhalte								
oder bezugs kann von eir	wissenscha nem Praxisp n Recherche	ftlichen Lehrv projekt ausgeh en, Dokumenta	schiedene Formate veranstaltungen ver nen und dieses eber ationen oder Archiv	tiefen od Ifalls the	er begleitend d oretisch, histori	azu frei ge sch oder k	wählt werder ontextuell ver	n. Oder sie tiefen. Dabei
Archivmater	nden sollen ialien, Prim d sie begrüi	är- und Sekun nden. Damit se	ein, zu einem theor ndärquellen zu erscl chaffen sie sich dar	hließen. S	ie sollten eine	eigene The	se bilden, die	se schriftlich
Prüfungsform Die theoretis	sche Abschl	ussarbeit solli	te den Umfang von	30 Seiter	n nicht untersch	nreiten.		
			worklo	ad				Präsenzzeit
			120	0				0
Modulverantwor	tiisha liahaand							
Prof. Dr. We								
Häufigkeit Alter wird in jeder		angehoton						
wira iii jeaei	ın semester	angeboten						

l – -	1_	I_	l	1	ı			
BA Studienziel	A	Modulbereich : Theorie un	WP nd Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	7 0	greifend benotet	Credits
Studienzier	Fachgebiet	Wodubereich : Theorie un	in describine	Level	ractisemester	fachgebietsüber	grenend	Credits
Voraussetzung								
Erfolgreicher	r Abschluss	aller Module	des Bereichs Theor	ie und Ge	eschichte			
Modul : Unit								
Designthe	eorie : Th	eoretische	Abschlussarbe	it				
Inhalte								
	che Hausa	rbeit kann ver	schiedene Formate	haben:	Sie kann entw	eder ein T	hema aus den tl	heoretischen
_			eranstaltungen vei		-		-	
			en und dieses eber					
			ationen oder Archiv	/materia	l zu den jewei	ligen Praxi	sprojekten in ge	eeigneter
Weise mit ei	iibezogeii v	veruen.						
Qualifikationsziel	ام							
-		n, Designtexte	zu schreiben, die F	ublikatio	onsreife haber	า.		
Prüfungsform								
	sche Abschl	ussarbeit sollt	te den Umfang von	30 Seite	n nicht unters	chreiten.		
			O					
			worklo	ad				Präsenzzeit
			120					0
			12					U
Modulverantwort	tliche Lehrende	e						
Prof. NN (De	signtheorie	•)						
Häufigkeit Alter	nativen							
wird in jeder		angeboten						
		-						

ВА	A	T	WD		70		A
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie un	nd Geschichte Wahlpflicht	Level Fach	fachgebietsüberg	reifend benotet	Credits 4
Voraussetzung							
	er Abschluss	aller Module	des Bereichs Theorie	und Geschi	chte		
Modul : Unit							
Okonom	ie : Theor	etische Abs	schlussarbeit				
Inhalte							
			chaften betreut the	oretische Arl	peiten aus den folge	nden Themen	bereichen
(Details nac			ft hsnw·Institution	en der Kulti	ır- und Kreativwirtsc	haft Preishild	lung in
					Trends der Kulturfö		iulig III
					nsionen, bspw. Iden		
				•	Marktbeziehungen, nternehmens-Umwe	•	•
					und gesellschaftlich		
					stalterischen Herang		
_		•	e- und Organisation: der Unternehmensl		g als Designprozess,	Organisation	skultur,
	. 8						
Qualifikationszi							
Die Anforde Design einz		er wissenscha	ftlicher Praxis sind g	emais der P	rüfungsordnung für	den Bachelor	-Studiengang
Design cinz	unanten.						
Prüfungsform Die theoret	ische Absch	lussarbeit sollt	te den Umfang von :	30 Seiten nic	cht unterschreiten.		
			J				
			workload				Präsenzzeit
			120)			0
Modulverantwo	rtliche Lehrend	le					
Prof. Dr. Bac	ch (Vertretu	ng Prof. Dr. Gr	rüner)				
Häufigkeit Alte		r angeboten					
a m jede	501110310	. andeboten					

ВА	A	Т	WP		7	0	+	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	Geschichte Wahlpflicht	Level	Fachsemester	fachgebietsüberg	reifend benotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreich	er Abschluss	aller Module d	les Bereichs Theorie	und Gesc	hichte			
o o								
Modul : Unit								
Kunstwi	ssenschaf	t : Theoretis	sche Abschlussa	rbeit				
Inhalte								
			chiedene Formate h eranstaltungen verti					
kann von e können au	inem Praxis	orojekt ausgehe en, Dokumenta	en und dieses ebenf tionen oder Archivn	alls theor	etisch, histori	sch oder	kontextuell ver	tiefen. Dabei
Qualifikationsz								
Archivmate darlegen u	erialien, Prim	när- und Sekund nden. Damit sc	in, zu einem theorei därquellen zu erschl haffen sie sich dam	ießen. Sie	sollten eine	eigene Tl	nese bilden, die	se schriftlich
Prüfungsform Die theoret	ische Absch	lussarbeit sollte	e den Umfang von 3	0 Seiten r	nicht untersch	reiten.		
				ı				B.7
			workload 120					Präsenzzeit O
Modulverantwo Prof. Dr. Ble	ortliche Lehrend Eyl	e						
القالة المادة المادة المادة	ornativos							
Häufigkeit Alt wird in jed		r angeboten						

ВА	Δ	T	\ \ /I)		70	_	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie	und Geschichte Wahlpflich	t Level	Fachsemester	fachgebietsübergre	ifend unbenotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreich	er Abschluss	aller Module	des Bereichs Theo	orie und Ge	eschichte			
	. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,							
Medien l	Ästhetik	: Theorie-I	Kolloquium					
medien	, is the time		xooquiu					
Inhalte								
	loquium ist e	eine Laborsitu	ıation, um künstle	rische und	l gestalterisc	:he Forschung	gsansätze zu e	ntwickeln.
Ausgehend künstlerisc Praxis, Kun	von künstle he und wisse st und Wisse	rischen und g enschaftliche enschaft, Wis	gestalterischen Dip Fragestellungen r senschaft und Des e von Theorien, Ko	olom- oder niteinande ign begrei	BA-Arbeiter er vernetzt. D ft die künstl	n werden the Diese Vernetz erische und g	oretische und ung zwischen [:] estalterische <i>l</i>	oraktische, Theorie und
Qualifikationsz	iele							
Designs du erst erarbe	rchdringen. I Itet werden.	Die eigene ge Auf diese We	nend von konkrete estalterische Praxis eise soll deutlich w er schon begleitet	s soll theor erden, das	etisch durch	drungen und	l begleitet ode	überhaupt
Prüfungsform	d Vortoidiau	na dor thoore	etischen Bachelora	urhoit				
voitiag uii	u verteluigu	ng der theore	etischen bachelora	ildeit				
			work	load				Präsenzzeit
				50				30
Modulverantwo	ortliche Lehrend	e						
Prof. Dr. Eb								
		ohlen, dass Ko	olloquium bei der I	Betreuerin	/dem Betreu	er der theore	etischen Absch	lussarbeit zu
besuchen.								

ВА	Α	T	WP		70	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und Gesc	chichte Wahlpflicht Leve	el Fachsemester	fachgebietsübergrei	fend unbenotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreich		s aller Module des	s Bereichs Theorie ur	nd Geschichte			
Modul : Unit							
Visuelle	Kulturen	: Theorie-Koll	oquium				
Inhalte	Vallaguium.	sist soughl die Kl	ärung der Frage, wa	s as badautat ain T	b o mo o = fi	ndon alcaus	la.
anschließe gemeinsch	nd das Them aftlichen Dis	na zu schärfen, zu	verdichten und zu e werden die adäquat	einer eigenen These	/Frage aus	zuformuliere	n. In einem
Qualifikationsz Erstellung (schen Prüfungsar	beit				
Prüfungsform Vortrag un	d Verteidigu	ng der theoretisc	hen Bachelorarbeit				
			workload				Präsenzzeit
			60				30
Modulverantwo	ortliche Lehrend erner	le					
Häufigkeit Alt Es wird drin besuchen.		ohlen, dass Kolloo	quium bei der Betreu	ıerin/dem Betreuer	der theore	tischen Abscl	nlussarbeit zu

BA	Α	T	WP	7	0	_	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und G	eschichte Wahlpflicht Level	Fachsemester f	achgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
/avacaha							
oraussetzung Frfolgreich	er Abschlus	s aller Module de	es Bereichs Theorie und	Geschichte			
Aodul : Unit							
	eorie : Tl	neorie-Kollo	quium				
nhalte							
			Qualitäten designtheor				
			Die Studierenden aus d plinäre Theorie- und Pr		-		
Weisensee.			•	,	O		
Qualifikationsz Die Studier		en. Designtexte z	zu schreiben, die Publik	ationsreife haben.			
		, = 55.6	,,				
Prüfungsform							
	d Verteidigu	ung der theoretis	schen Bachelorarbeit				
			workload				Präsenzzei
			60				30
Modulverantwo	ortliche Lehren	de					
	esigntheori						
Häufigkeit Alt							
Es wird drir besuchen.	ngend empf	onien, dass Kollo	oquium bei der Betreue	rın/dem Betreuer de	er theoretis	schen Abschl	ussarbeit zu

BA	A	T	WP		7 o	-	
tudienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	Geschichte Wahlpflicht	Level F:	chsemester fachgebietsüber	greifend unbenotet	Credits
oraussetzung rfolgreich	er Abschlus	s aller Module d	les Bereichs Theorie	und Gesch	ichte		
Nodul : Unit							
)konom	ie : Theor	ie-Kolloquit	ım				
nhalte							
					ureller Praxis, die un zialen Prozessen präş	-	
virtschafts	wissenscha	ftlichen Lehrvei	ranstaltungen soll d	lie Entwick	lung eines zeitgemäl ungen und Zusamme	sen Problembe	ewusstseins
nteraktion	en zwischer	n Wirtschaft, Ku	ınst, Design und de	n sie umge	benden sozialen Kon	texten erkenn	bar und
					ne Themen an der Sc Bearbeitung vertiefl		
raktische	Bezüge eine	n wichtigen Re	ferenzpunkt bilden	können, al	er nicht müssen.		
ualifikationsz rstellung (schen Prüfungs	arbeit				
rüfungsform							
ortrag un	d Verteidigu	ing der theoreti	ischen Bachelorarbe	eit			
			workload	I			Präsenzze
			60				30
	ortliche Lehrenc		. \				
rot. Dr. Ba	ch (Vertretu	ıng Prof. Dr. Gri	uner)				
läufigkeit Alt	ernativen						
		ohlen, dass Koll	oquium bei der Bet	reuerin/de	m Betreuer der theo	retischen Absc	hlussarbeit zu

ВА	A	T	WP		70		2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Theorie und	l Geschichte Wahlpflicht	Level Fachs	emester fachgebietsü	bergreifend unbenotet	Credits
Voraussetzung Erfolgreich	er Abschluss	s aller Module o	des Bereichs Theorie	und Geschi	chte		
8							
Modul : Unit Kunstwi	ssenschaf	t : Theorie-I	Kolloquium				
Fach Kunst Arbeit befir Probleme u	geschichte. ndliche) The	Darüberhinaus ma, ausgehend esichtspunkt de	deutische Einführun bietet sich die Geleg I von den praktischei er Verschränkung vo	genheit, das n Interessen	eigene (beabsich , vorzustellen und	tigte oder auch d die damit verl	schon in oundenen
Qualifikationsz Erstellung o		schen Prüfungs	arbeit				
Prüfungsform Präsentatio	on der künst	lerischen Arbei	ten, Hausarbeit				
			workload				Präsenzzeit 30
Modulverantwo Prof. Dr. Ble Häufigkeit Alt		le					
		ohlen, dass Koll	loquium bei der Betr	euerin/dem	Betreuer der the	oretischen Abs	chlussarbeit zu

BA	VK	Entwurfswerkzei
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte		
Werkze und Ide Mittel z sich je i immer	euge sind e een zu sim zu wählen nach Frage handlung	rbeit kommen vielfältige analoge und digitale Werkzeuge und Medien zum Einsatz. Diese essentielle Instrumente, um die gestalterische Arbeit voranzutreiben, Hypothesen zu überprüfen ulieren. Die Beherrschung dieser Werkzeuge ist Voraussetzung um einerseits das jeweils adäquate und andererseits souveräne Gestaltungsentscheidungen treffen zu können. Wichtig ist zudem, estellung und Bedarf, auch neue Werkzeuge schnell aneignen zu können und damit gestalterisch sfähig zu bleiben.
	tenz in de	r Wahl der dem Entwicklungsschritt und der Fragestellung jeweils angemessenen Werkzeuge und
Medien	ı. Kompete	enz in der Aneignung neuer Entwurfswerkzeuge und -medien.

			1_		1 -	I		1 -1
BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkze	Pflicht Pflicht	Let	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes F	G unbenotet	Credits 2
	'	'	·		•	'	'	
Vorausse	tzuno							
		schluss des 1. St	udienjahres					
Modul : U	nit							
	ales Lay	out						
Inhalte								
Demor	ıstration ι	ınd Anwendung	eines digitalen Layo	ut-Program	ıms.			
Qualifika								
Die Stu	idierendei	n beherrschen di	ie Anwendung eines	digitalen L	ayout-Programm	is zur Gest	taltung von Prir	itmedien.
Prüfungsf								
		der Übungen						
			work	load				Präsenzzeit
			6	50				30
Modulver	antwortliche	Lehrende		<u> </u>				
		KüLe Neugeba	uer					
Häufigkei	it Alternative	en						

ВА	VK	W	P		1	×	_	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkzeuge und -	-	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	unbenotet	Credits
Voraussetz		chluss des 1. Studier	niahras					
Litolgie	ichei Abs	ciliuss des 1. Studiei	njanies					
Modul : Un	it							
Druck	vorstuf	e						
Inhalte								
FachtlProduPrakti	heoretisch	Entwurf bis zur Real ne Kenntnisse bereitung und -begl ngen ruckerei						
Qualifikati		beherrschen die An						
		e können ihre Entwü	irfe erfolgreich für c	len Druck	vorbereiten.			
Prüfungsfo Dokume		der Übungen						
			workload					Präsenzzeit
			60					45
Modulvera	ntwortliche	Lehrende						
	esterveld							
Häufigkeit	Alternative	n						

	1	1		1	1	1		
BA	VK	W	P		4	X	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkz	euge und -medien Pflicht	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes F	G unbenotet	Credits
Vorausse		11 1	1 1					
Erfolgr	eicher Abs	schluss des 1. St	udienjanres					
Modul : U	nit							
Einfü	hrung ir	n Programmi	ertechniken					
Inhalte								
Einfüh Arduin Erlernt	o, Grundla e angewe	undlegende Prog ngen der Interne ndet und vertief	grammiertechniken. tprogrammierung, V t.	Mögliche T Vebentwick	echniken sind z. klungstools. Mitt	B. HTML5, els prakti	JavaScript, Pro scher Übunger	ocessing, n wird das
Qualifika Vermit		nrogrammierte	chnischen Grundlag	an für das C	Sectalten von int	eraktiven	Systeman	
Prüfungsi Dokum	form nentation	der Übungen						
				cload				Präsenzzeit
				50				45
Prof. Ju	rantwortliche Inge Külv Külv it Alternative	Ni Klug						

ВА	VK	W	WP	5	0	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkzeug	ge und -medien Wahlpflicht Le	Fachsemester (Empfehlung)	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Vorausse Erfolgr		schluss des 1. Stu	dienabschnitts				
Modul : U	Init						
		on Interaktio	nsprozessen				
Theme • Wire • Pape • Simu • Syste	ne" kenner tieren und en sind: eframing erprototyp	n und erproben di I evaluieren. ing n Screendesigns Design	erungs- und Simulationsr iese an einer konkreten A				
Die Stu			ihigkeiten zum Entwerfer nethoden, sowie Method				aktuelle
Prüfungst Präsen		l Dokumentation					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
	rantwortliche unge LB	Lehrende					
	0-1						
Wahlp Interak	ctionsproz	chen "Medienbez	zogene Begleitung zum E zwischen den Schwerpun gn.				gebot

ВА	VK	W	W	P		5 x	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfsw	Wahlpfl Wahlpfl	licht Le	Fachsemester (Empf	ehlung) nur für anbietend	les FG unbenotet	Credits
Vorausset Erfolgre		schluss des 1. S	Studienabschnitts					
Modul : U		gono Poglo	itung zum Entwı	ırfenraia	ls+			
Medie	HIDEZO	gene begie	itung zum Entwi	irisproje	KL			
	ng bei dei fspräsen		von Entwürfen für int	eraktive Sy	rsteme, Bera	tung bei der d	digitalen	
Qualifikat			:hnische Fertigkeiten		kanlustan	:		
Entwur	fsprojekt	e. Vermittelt w	rird die Fähigkeit unte s, die Präsentation un	erschiedlicl	he Darstellur	igs- und Umse		
Prüfungsfo Präsent		d Dokumentat	ion					
rusem	acion an	a Bokumentat						
			Wo	orkload				Präsenzzeit
				60				30
	antwortliche de des Sti	Lehrende udiengangs LE	3					
Wahlpf	: Alternative licht zwis tionsproz	chen "Medien	bezogene Begleitung	zum Entw	urfsprojekt"	und "Simulat	ion von	

ВА	VK	W	WP	6	0	_	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkzeug	ge und -medien Wahlpflicht L	Fachsemester (Empfehlung)	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Vorausset	tzung						
Erfolgr	eicher Abs	schluss des 1. Stud	dienabschnitts				
Modul : U	nit						
		on Interaktion	nsprozessen				
			•				
Inhalte Die Stu	ıdierendeı	n lernen Visualisie	erungs- und Simulations	methoden im Bereich	Prototyping fi	ür interaktiv	e
System	ie" kenner		ese an einer konkreten <i>i</i>				
Theme							
	framing rprototyp	ing					
• Simu	ılation vol	n Screendesigns					
	emisches I eratives D						
		8					
Qualifikat							
			higkeiten zum Entwerfe nethoden, sowie Metho				aktuelle
Visaani	sier arigs		nethoden, sowie metho	den zur oberprüfung if	iteraktiver kor	izepte.	
D	•						
Prüfungsf Präsen		d Dokumentation					
			workload				Präsenzzeit
			60				30
		11.11.					
	antwortliche Inge LB	Lehrende					
	t Alternative		zogono Pogloiture	Entragrefensoial.±"	Cimulation		
Interak	tionsproz	essen". Wechsel z	zogene Begleitung zum I zwischen den Schwerpu				gebot
		nit Produkt-Desig		,	_		-

ВА	W	W	\A/E		6	-		
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswerkzeug	e und -medien Wahlpflicht	Ler	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	unbenotet	Credits
Varaussat								
Vorausset Erfolgre		schluss des 1. Stud	dienabschnitts					
J								
Modul : U	nit							
Medie	enbezog	gene Begleitu	ng zum Entwur	fsproje	kt			
Inhalte Beratur	ng bei der	Realisierung von	Entwürfen für inter	aktive Sv	steme. Beratung	bei der digital	en	
	fspräsent		Ziitti ai iii ci	ancive by	sterrie, beratarig	ber der digital		
Qualifikat								
			ische Fertigkeiten a					
			die Fähigkeit unter lie Präsentation und				gsarten ada	quat im
2 63.8								
Prüfungsf		l Dokumentation						
riascin	tation and	Dokumentation						
			work					Präsenzzeit
			6	50				30
Modulver	antwortliche	Lehrende						
		idiengangs LB						
Häufigkei	t Alternative	n						
Wahlpf	licht zwis	chen "Medienbez	ogene Begleitung z	um Entw	urfsprojekt" und ,	"Simulation vo	on	
Interak	tionsproz	essen".						

BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfsw	WP rerkzeuge und -medien Wahlpflicht	Lee Fach	7	• fachgebietsübergreifend	unbenotet	2 Credits
1	7 0 0	,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 1			1	
Vorausset Erfolgr		chluss des 1.	Studienabschnitts					
Modul : U	nit							
Simul	ation v	on Interakt	ionsprozessen					
Inhalte								
Theme • Wire • Pape • Simu	e" kenner tieren und n sind: framing rprototyp	und erprobe l evaluieren. ing n Screendesign	lisierungs- und Simulation: n diese an einer konkreten ns					
	eratives De							
	dierender		e Fähigkeiten zum Entwerf Insmethoden, sowie Metho					aktuelle
Prüfungsf Präsen		l Dokumentat	ion					
			workload					Präsenzzeit
			60					30
	antwortliche	Lehrende						
PIOI. Ju	nge LB							
Wahlpt	t Alternative flicht zwis tionsproz	chen "Medien	bezogene Begleitung zum	Entwurfspr	rojekt" und "	Simulation vo	n	

BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Entwurfswe	rkzeuge und -medien Wahlpi	P Led	Fachsemester (Empfehlu	7 X	es FG unbenotet	2 Credits
ı	1 .	1	,	11	, ,	9	ı	'
Vorausse Erfolgr		schluss des 1. S	tudienabschnitts					
Modul: U		gene Beglei	tung zum Entwi	urfsprojek	r t			
	ng bei de rfspräsen		on Entwürfen für int	teraktive Sys	teme, Beratu	ng bei der d	igitalen	
Die Stu Entwu	rfsprojekt	e. Vermittelt w	hnische Fertigkeiten ird die Fähigkeit unt s, die Präsentation u	erschiedlich	e Darstellung	s- und Umse		
Prüfungs Präsen		d Dokumentati	on					
			wo	orkload 60				Präsenzzeit
Lehren	it Alternativ	· udiengangs LE						
Wahlp Interak	flicht zwi ctionsproz	schen "Medien zessen".	pezogene Begleitung	g zum Entwu	rfsprojekt" u	nd "Simulati	ion von	

BA	VK	Praxis
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte	ndo lorno	n makro- und mikroökonomische Modelle und Strategien kennen, sowie die Rolle von Gestaltung
		nomischen Zusammenhängen.
		n die vielfältigen Arbeitsfelder im Design kennen, sowie die verschiedenen ökonomischen Modelle
		die Arbeits- und Entscheidungsprozesse in Designstudios oder Entwicklungsabteilungen.
Qualifikatio		
		nhalte sollen die angehenden GestalterInnen dazu befähigen, die ökonomische Dimension ihres
	_	eifen und einschätzen zu können, sowie qualifizierte Entscheidungen im Bezug auf ihre eigene
berutiici	ne Entwick	dung treffen zu können.

ВА	VK	P	P	6	0	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Praxis	Pflicht Li	Level Fachsemester (Empfehlung)	fachgebietsübergreifend	unbenotet	Credits
Voraussetz Erfolgre		chluss des 1. Stı	udienabschnitts				
"Spre	^{ու} chen üb	er"					
•							
labalta							
		_	pietsübergreifendes Veran	_			
			öffnet die Möglichkeit, mi exte, Berufspraxis und Be				
werden	aktuelle i		agestellungen aus dem D				
und dis	kutiert.						
Qualifikati Orientie		Berufsfeld und F	ähigkeit zur eigenen gest	alterischen und profes	ssionellen F	Positionierur	ng; Fähigkeit
zur Refl	exion akt	ueller Fragen de	er Gestaltungsdisziplinen;	Fähigkeit zur Stellung	nahme und	d zum Austa	usch.
Prüfungsfo regelm	orm äßige Teil	nahme					
O	J						
			workload				Präsenzzeit
			60				30
	antwortliche bietssprec						
Häufigkeit	: Alternative	n					
	pietsüberg						

BA	VK	P	P		7	0	+	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Praxis	Pflicht	Level	Fachsemester (Empfehlung)	fachgebietsübergrei	fend benotet	Credits
/oraussetz	ung							
Erfolgre	icher Abso	chluss des 1. Studie	enabschnitts					
Modul : Un								
Entrep	preneur	ship + Betriebs	gründung					
Inhalto								
Inhalte Die Vera	anstaltung	g nähert sich dem ⁻	Themenkomplex "En	ıtrepreneı	urship" aus zw	ei Perspek	ktiven. Erstens	geht es um
			nmerInnen und des L					
			klung als Innovator ι			•	•	• •
•		-	mertums; der Leitbild wa in Abgrenzung z					'in in
			g sollen konkrete Pral					und erprobt
werden	. Neben So	hwerpunkttheme	n der selbständigen,	organisie	rten Erwerbstä	itigkeit (F	inanzierung, <i>N</i>	\arktauftritt
_	•		iele von Unternehme					
grupper	iweise Era	irbeitung eines Ge	schäftsplans, der im	zweiten i	eii der veransi	taitung pi	rasentiert wird	
Qualifikati								
Kenntni	isse okono	mischer Praktiken	, speziell der selbstst	andigen	atigkeit			
Prüfungsform								
aktive T		z.B. an Einzel- ode	r Gruppenbesprechu	ngen				
Präsent	ation							
			workloa					Präsenzzeit
			60)				30
Modub	ntwortliche	l ohranda						
	·	rtretung Prof. Dr. C	Grüner)					
	, -	<u> </u>	<u>.</u>					
Häufiokei+	Alternativer	1						
	•		ommer- und im Wint	tersemest	er angeboten			
-	_							

ВА	VK	Dokumentation
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich
Inhalte		en Techniken und Strategien zur erfolgreichen Darstellung ihrer gestalterischen Arbeit in
untersch	iedlichen	Medien.
Oualifikatio	nsziele	
Gestalter	rInnen arb e während	eiten mit anderen Professionen zusammen und müssen daher in der Lage sein, ihre Ideen und des gesamten Entwicklungsprozesses zu erklären, überzeugend zu vermitteln, bzw. begreifbar
Dies gilt i Budget) v	im besond	eren Maße, als gestalterische Entscheidungen in Konkurrenz zu anderen Prioritäten (Zeit und werden müssen und sich zudem in der Konkurrenz zu alternativen Gestaltungskonzepten en.

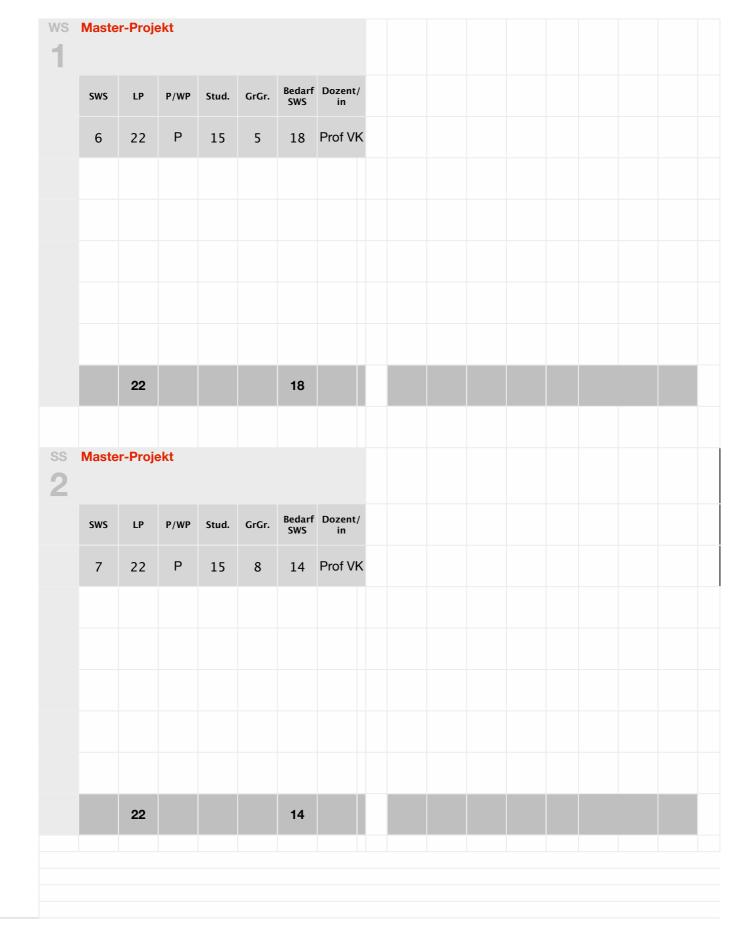
ВА	VK	D		•			4 x	-	2
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Dokumenta	stion und Präsentation Pfi	licht	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes	FG unbenotet	Credits
Vorausse Erfolgr		schluss des 1. S	Studieniahres						
Modul: U Präse		und Dokur	mentation						
Inhalte	dliche unc	l schriftliche D	räsentation von En	twurfc	vonzente	2			
• Doku	mentatio	n von Entwurf	skonzepten mit Hil nzepten im Raum	fe digit	aler und		ter Medier	า	
Qualifika	tionstiolo								
Die Stu	idierendei entieren.	n können ihre I	Entwürfe und Konz	zepte in	untersch	niedlichen Me	dien präse	ntieren und	
Prüfungst	form								
		d Dokumentat	ion						
				workload					Präsenzzeit 7,5
	antwortliche de des Stu	Lehrende Idiengangs K	üMi Klug						
			-						
Häufigke	it Alternative	en							

I	1	1	1		ı	Í	I	1	1 1
BA Studienziel	VK Fachgebiet	Modulbereich : Dokumenta		Pflicht	1.3	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	unbenotet	Credits 2
Studienziei	ractigeblet	woodibereich : Dokuments	ulon unu riasentation	riiciic	Le	racisemester (empleming)	nur iur anbietendes ro	unbenotet	Credits
Vorausset									
Erroigre	eicher Abs	schiuss des 1. S	Studienabschnitts						
Modul : U	!i								
		und Dokur	mentation						
Inhalte									
			räsentation von Ei skonzepten mit H				ter Medien		
			nzepten im Raum			oder gedruck	ter Medien		
			·	·	Ç.				
Qualifikat		1			11. 1	1 1 (01)		1.	
			Entwürfe und Kon entieren und dok			ina schrittiich	begrunden	una in	
unterse	incanciic	ii wealen pras	errecter and dok	amentic					
Prüfungsf		15.1							
Prasent	tation und	d Dokumentat	ion						
				workload					Präsenzzeit
				60					
				00					7,5
	antwortliche								
Lehren	ae des Stu	ıdiengangs K	uMI Klug						
	t Alternative Sem wird		mit der Abgabe o	der Doku	ımentatio	on in Form ein	es PDFs und	offenen	
	ıfgelösten		<i>3</i> . 2.	- '-					

ВА	VK	D	F			8		-	4
Studienziel	Fachgebiet	Modulbereich : Dokumenta	ion und Präsentation Pfl	icht l	Le	Fachsemester (Empfehlung)	nur für anbietendes FG	unbenotet	Credits
Vorausse Zulassi		estalterischen A	Abschlussarbeit						
Modul : U									
Präse	ntation	und Dokun	nentation der I	BA-Art	peit				
Inhalte Präsen	tation dei	r praktischen B	achelorarbeit im Ra	ahmen e	einer Aus	stellung. Dok	umentation de	er praktische	n Arbeit
in gedr	uckter un	id/oder digitale	r Form.						
Die Stu			ntwürfe und Konz			nd schriftlich	begründen ur	nd in	
unters	chiedliche	en Medien präs	entieren und doku	mentier	en				
Prüfungs									
Präsen	tation un	d Dokumentati	on						
				120					Präsenzzeit 7,5
	rantwortliche de des Sti	Lehrende udiengangs Ki	iMi Klug						
		<u> </u>	-						
Häufigke	it Alternativ	en							

Studie	nplan Vis	uelle K	ommun	ikation	+ Kapa	zitäten										
BA	Konze	ption (und En	twurf				Fachs	spezifis	che Gr	undla	gen				
	Praktis	sche B	achelo	r-Arbe	eit	D	D/									
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	SWS	Dozent/ in									
SS	16	18	Р	15	15	16	Prof VK									
8																
		40				40								_		
	Entwu	18	iokt			16										
	mit Sch - Zeich - Digita - Auss - Typo - Grafi	nwerpu nnen ale Me tellung grafie	unkt: dien gsgesta	_	haft											
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/ in									
ws 7	16	18	Р	15	15	16	Prof VK									
	Kurzze	eit-Ent	wurf													
	Für das Exkurs				dliche g	jemeins	same									
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/ in									
	2	4	Р	15	15	2	Prof VK									
		22				18										
	Entwu		iekt			10		Kurs	⊩ Fotogra	afie						
	mit Sch - Zeich - Digita - Auss - Typo - Grafi	nnen ale Me tellung grafie	dien Jsgesta	_	haft				oflicht z ktive M		n den (Schwe	rpunkte	n Foto	ografie	
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/ in	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	sws	Dozent /in	
ss 6	16	18	Р	15	15	16	Prof VK	6	6	WP	7,5	8	6		LB	
								Kurs	Interak	tive M	edien					
									oflicht z ktive M		n den (Schwe	rpunkte	n Foto	ografie	
								SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	sws	Dozent /in	
								6	6	WP	7,5	8	6		ĹB	
		18				16			(WP)				12			
	Entwu		jekt			.,		Kurs	Type D	esign						
	mit Sch - Zeich - Digita - Auss - Typo - Grafi	nwerpu nnen ale Me tellung grafie	unkt: dien gsgesta		haft			Wahlp			n den (Schwe	rpunkte	n Bew	vegtes I	
14/0	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/ in	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	sws	Dozent /in	
WS	16	18	Р	15	15	16	Prof VK	6	6	WP	7,5	8	6		LB	

5	Kurzze	eit-En	twurf							tes Bild		2.1			
			igebiet ch Sau		dliche g	jemeins	same		oflicht z Design	wische	n den S	Schwe	rpunkte	n Bev	regtes I
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	sws	Dozent /in
	2	4	Р	15	15	2	Prof VK	6	6 (WP)	WP	7,5	8	6		LB
		22				18			6				12		
			n die P erden d												
	ZeiclRäur	hnen (i mliche:		lten (6	LP)										
SS	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/								
4	18	18	Р	15	15	18	Prof VK								
		18	n die P			18		0 -	dale I	day V		W. a. a.	nunikati		
	Absolv	riert we elle Ko egtes l	erden d ommuni Bild (6 l (6 LP)	ie Units aktion _P)	s: (6 LP)	D. I. C	Destrict								Descri
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/ in	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	SWS	/in
3	18	18	Р	15	15	18	Prof VK	4	4	Р	15	15	4		LB
	Webde	esign													
	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/in								
	2	2	Р	15	15	2	KüMi								
	Schrift	t und 2	Zeichei	n											
	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/in								
	3	4	Р	15	15	3	LB								
		24				23			4				4		
2															
1															
R.A	1A														
IV	174														



	ie & G	eschich	nte				Entwu	ırfswei	kzeug	e und	-medie	en		Praxis	8
Theor	etisch	e Abscl	hlussa	rbeit				enbezo		Begleitı	ung zu	m			swirts
sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/in	Entwu	ırfspro	јект					Betrie	ebsgri
0	4	Р	15	15	0	Prof Th+G								Wahlp	oflichta
								flichtar ktionsp			dul "Si	mulatio	n von	Gesch	
Theor	etisch	es Bacl	helor-l	Kollogi	ıium		meorai	ttionop	.02000	J.1 1					
sws	LP	P/WP	Stud.		Bedarf SWS	Dozent/in	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in	sws	LP
2	2	Р	15	15	2	Prof Th+G	2	2	WP	8	8	2	KüMi	2	2
							Wahlp zum E	ation volution of the state of	nit Med sprojek	ienbezo t.	ogene l	3egleitı			
								,			J ,		Dozent		
							sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	SWS	/in		
							2	2 (WP)	WP	8	8	2	LB		
	6				2			2				4			2
Theor	ie und	Gesch	ichte					enbezo urfspro		Begleitı	ung zu	m			en Üb prech
Freie V		us den / eschicht		oten de	s Fachç	gebietes	Wahlp	flichtar ktionsp	ngebot		dul "Si	mulatio	n von		
	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent/in	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in	sws	LP
sws		P/WP WP	Stud.	GrGr.		Dozent/in Prof. Th+G	sws 2	LP 2	P/WP WP	Stud.	GrGr.			sws 2	LP 2
Theori	LP				SWS	·	2		WP	8	8	sws 2	/in		
Theori sws	LP				SWS	·	Simula Wahlp zum E Physic	2	on Intention Medit Medisprojek	eraktionienbezet. Wech	nsproz ogene l nsel zw creen-[sws 2 essen Begleitu ischen Design.	/in KüMi		
Theori sws	LP				SWS	·	Simula Wahlp zum E Physic	ation voluments at Company at the co	on Intention Medit Medisprojek	eraktionienbezet. Wech	nsproz ogene l nsel zw creen-[essen Begleitt ischen Design. kt-Des Bedarf	/in KüMi		
Theori	LP				SWS	·	Simula Wahlp zum E Physic Angeb	ation v Ifflicht m Intwurfs cal Compot inter	on Intended it Med sprojektinguting	8 eraktio ienbeze t. Weck und Se inär mit	nsproz ogene l nsel zw creen-I t Produ	sws 2 eessen Begleitu ischen Design. kt-Des	/in KüMi ung ign		
Theori	LP 2				sws 1,3	·	Simula Wahlp zum E Physic Angeb	ation v offlicht m ntwurfs cal Com oot inter	on Intensit Med sprojek nputing rdiszipli	8 eraktio ienbez t. Wech und Se inär mit	nsproz ogene l nsel zw creen-I t Produ	sws 2 Begleitt ischen Design. kt-Des Bedarf sws 1	/in KüMi ung ign Dozent		2
sws 1,26	LP 2		15		SWS	·	Simula Wahlp zum E Physic Angeb sws 2	ation v Ifflicht m Intwurfs cal Compot inter	on Intentit Med sprojek sproje	8 eraktion ienbezo t. Wech und So inär mit Stud. 8	nsproz ogene I nsel zw creen-L t Produ GrGr.	essen Begleittischen Design. kt-Des Bedarf sws 1	/in KüMi ung ign Dozent		
sws 1,26	LP 2 ie und	WP	ichte	15	sws 1,3	·	Simula Wahlp zum E Physic Angeb sws 2 Medie Entwu Wahlp	ation v flicht m intwurfs cal Compot inter LP 2 (WP) 2 enbezo	on Intentit Med sprojekt aputing rdiszipli P/WP WP gene E jekt	eraktion ienbeze t. Wech und Se inär mit Stud. 8 Begleite	nsprozogene Insel zworeen-Et Product 15	essen Begleitu ischen Design. kt-Des Bedarf sws 1	/in KüMi		2
sws 1,26	LP 2 ie und	Geschius den /	ichte	15	sws 1,3	Prof. Th+G	Simula Wahlp zum E Physic Angeb sws 2 Medie Entwu Wahlp	ation v Introduction to the second continue of the second continue	on Intentit Med sprojekt aputing rdiszipli P/WP WP gene E jekt	eraktion ienbeze t. Wech und Se inär mit Stud. 8 Begleite	nsprozogene Insel zworeen-Et Product 15	essen Begleitu ischen Design. kt-Des Bedarf sws 1	/in KüMi		2

2 2 MP 8 15 1 L (WP) 2 1,091 2 3 Theorie und Geschichte Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS /// 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP D/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP D/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in 3 2 P 15 15 3 L SWS LP D/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in SWS LP D/WP Stud. GrGr. Bedarf D	
SWS	
Theorie und Geschichte Implementation of the programmie study of the programm	
Theorie und Geschichte Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in SWS LP Br/WP Stud. GrGr. SWS // in SWS LP Br/WP Stud. GrGr. Bedarf Dozent/in SWS LP Br/WP Stud. GrGr. SWS // in SWS LP Br	in
Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS	
Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // 11,79 2 WP 15 15 1,79 Prof. Th+G 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // 13 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS // 13 2 P 15 15 3 L GrGr. Bedarf SWS // 13 2 P 15 15 3 L GrGr. SWS // 13 2 P 15 15 3 L GrGr. SWS // 13 2 P 15 15 3 L GrGr. SWS // 13 2 P 15 15 2 ebarger SWS LP P/WP Stud. GrGr. SWS // 13 SWS LP P/WP Stud.	
Semester: Theorie und Geschichte des Designs. Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Sws LP Druckvorstufe	
1,79 2 WP 15 15 1,79 Prof. Th+G 3 2 P 15 15 3 L	
1,79 2 WP 15 15 1,79 Prof. Th+G 3 2 P 15 15 3 L Druckvorstufe	
SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS //i 3 2 P 15 15 3 L 2 Integrate und Geschichte Digitales Layout Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS //i 2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 ebarbara sws sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Nere Sws Ner	В
Theorie und Geschichte Theorie und Geschichte Theorie und Geschichte Digitales Layout Sws LP P/WP Stud. GrGr. Sws //i Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Sws Dozent/in Sws LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf Sws //i Net 2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 eba	
3 2 P 15 15 3 L 2 I1,79	
Theorie und Geschichte Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS //ii Net 2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 eba	
Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS /// Ner 2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 eba	
Semester: Theorie und Geschichte des Designs. SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS Dozent/in SWS LP P/WP Stud. GrGr. Bedarf SWS /i Net 2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 eba	
2 2 WP 15 15 1,50 Prof. Th+G 2 2 P 15 15 2 eba	in
2 1,50 2 2	

Theori	ie + Ge	eschich	ite										
sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozen	nt/in						
2	4				2		h+G						
	4				2								
	0				0								

					Präsei	ntatio	n und D	okum	entatio	n		Summe LP	Summe Bedarf SWS (inkl Theorie)
							n und D				Dozent		
					sws	LP	P/WP		GrGr.	SWS	/in		
					1 Proktie	4	P Bache	15 lor-Ko	15 Hoguiu	0,5	KüMi		
					SWS	LP	P/WP		GrGr.	Bedarf	Dozent		
					4	4	P	15	15	sws 4	/in Prof VK		
						8				4,5		26	20,50
haft: E idung	intrepr	eneurs	hip/				n und D						
gebot a	aus The	eorie ur	nd		Abgab	e der l	wird abo Dokume fenen h	entation	n in For	m eine	s ien.		
P/WP	Stud.	GrGr.		Dozent	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.		Dozent		
P	15	30	sws 1	/in Grün er/ Bach	1	2	P	15	15	sws 0,5	/in KüMi		
er: er aus c	der Des	signpra	1 axis		intern: Semes		De Doku en	່ ມ am Er	nde der	0,5		34	25,50
P/WP	Stud	GrGr	Bedarf SWS	Dozent In	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in		
Р	15	30	1	Grün er/ Bach	-	-	-	-	-	-	-		
			1		intern: Semes		pe Doku en	ı am Er	nde der			30	33,26
					SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in		

											32	24.00
											32	34,09
			Präse	ntatio	und D	okum	entatio	n				
			Das 4. Abgab PDFs	Sem volume	vird abo Dokume enen h	geschlo entation ochauf	ossen m n in Forr gelöster	n Datei	ien.			
			SWS				GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in			
			0,5	2	Р	15	15		KüMi			
				2				0,5			26	26,29
												(Bedarf SWS
											(LP)	mit Theorie)
											32	30,50
											30	
											30	
								Sı	umme E	BA:	240	170,14
												85,07
											Summe LP	Summe Bedarf SWS (inkl Theorie)

	Maste	er-Kolle	oquium	1						
	sws	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Dozent /in			
	2	4	T/P	15	15	2	Prof VK			
	Präse	entation	ı + Dok	ument	ation					
						Bedarf	Dozent			
	sws 1	LP 2	P/WP	Stud.		sws	/in KüMi			
		6				3			32	23
	Maste	er-Kolle	oquium	l						
	SWS	LP	P/WP		GrGr.	SWS	Dozent /in			
	2	4	T/P	15	15	2	Prof VK			
	Präse	entation	ı + Dok	ument	ation					
	SWS	LP	P/WP	Stud.	GrGr.	Bedarf	Dozent			
	1		T/P			3473	/in KüMi			
		6				3			28	17
						Su	mme N	1A:	60	40 20
										105,07
										0,07

Theorie	
0,00	8. Sem
3,00	7. Sem
1,26	6. Sem

1,09	5. Sem
1,79	4. Sem
1,10	
1,50	3. Sem
	Summe Fach-Bedarf insgesamt
	ohne 1 u. 2 Semester
	/2 (pro Semester)

2,00	
0,00	
	/2 (pro Semester)
	Summe Bedarf Bachelor + Master (:2)
	Zuviel (104 max)

NB	Wer bearbeitet	Semester	Modul / unit	info	sws	LP	P-WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Fachgebiet	workload
1	Prof. Stefan Koppelkamm	2	Fotografie		4	6	Р	15	15	4	Prof. VK	120
2	Prof. Wirn Westerveld	3	Schrift und Zeichen		3	4	P	15	15	3	LB	120
3	Prof. Stefan Koppelkamm	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung	Unit des Moduls, Einführung in die Projektahreit mit Rogesams 36 LP. Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP. Visuale Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Pypografie, Zeichnen, Räumiches Einkverfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.	6	6	P	15	15	18	Prof VK	180
50	Prof. Barbara Junge	3-4	Einführung in die Projektarbeit		36	36						1080
4	Prof. Stefan Koppelkamm	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Bewegtes Bild	Unit des Moduls "Einführung in die Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP. Absolviet werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP. Visualie Kommunikaktion, Bewegtes Bild. Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgeställung, interaktion Unit des Moduls, Einführung in die	6	6	Р	15	15	18	Prof VK	180
5	Prof. Wim Westerveld	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Typografie	Projektarbeit" mit insgesamt 36 LP. Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP. Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design	6	6	P	15	15	18	Prof VK	180
6	Prof. Nanne Meyer	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Zeichnen	Unit des Moduls, Einführung in die Projektarbeit mil insgesams 36 LP. Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP. Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Sechinen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestallung, Interaktion Design.	6	6	Р	15	15	18	Prof VK	180
7	Nachfolge Prof. Alex Jordan	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Visuelle Kommunikaktion	Unit des Moduls, Einführung in die Projektarbeit mit insgesam 36 LP. Absolviert werden im 3, und 4. Semester die folgenden Units mit jeweils 6 LP. Visuelle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Sechiene, Räumlichse Entwerfen – Ausstellungsgestaftung, interaktion Unit des Moduls, Einführung in die Projektarbeit mit insgesam 36 LP.	6	6	P	15	15	18	Prof VK	180
8	Prof. Barbara Junge	3-4	Einführung in die Projektarbeit : Interaction Design	Absolviert werden im 3. und 4. Semester die folgenden Units mit jewells 6 LP-Viszulle Kommunikaktion, Bewegtes Bild, Typografie, Zeichnen, Räumliches Entwerfen - Ausstellungsgestaltung, Interaktion Design.	6	6	Р	15	15	18	Prof VK	180
9	Prof. Nanne Meyer	5	Kurzzeit-Entwurf	Verbindiche Exkursion nach Sauen für die Studienachen des gesammt 2. Studienabschnitts zum Beginn des Wintersemestern. Dauer ca. eine Woche. Auswahl aus dem Angebot der Lehrenden mit den Schwerpunkten Zeichnen, Interaction Design, Ausstellungsgestallung, Typografie, Gmifk Design & Gesellschaft	2	4	P	15	15	2	Prof VK	120
10	Nachfolge Prof. Alex Jordan	5	Entwurfsprojekt		16	18	P	15	15	16	Prof VK	540
				Auswahl aus dem Angebot der Lehrenden mit den Schwerpunkten Zeichnen, Interaction Design, Ausstellungsgetaltung, Typografie, Grafik Design & Gesellschaft								
11	Nachfolge Prof. Alex Jordan	6	Entwurfsprojekt		16	18	Р	15	15	16	Prof VK	540
12	Prof. Nanne Meyer	7	Kurzzeit-Entwurf	Verbindliche Exkursion nach Sauen für das gesamte Hauptstudium zum Beginn des Wintersemesters. Dauer ca. eine Woche. Auswahl aus dem Angebot der Lehrenden mit den Schwerpunkten	2	4	P	15	15	2	Prof VK	120
13	Nachfolge Prof. Alex Jordan	7	Enterurfsprojekt	Zelichnen, Interaction Design, Ausstellungsgeställung, Typografie, Grafik Design & Gesellschaft	16	18	P	15	15	16	Prof VK	540
14	Prof. Nanne Meyer	8	Gestalterische Abschlussarbeit		16	18	P	15	15	16	Prof VK	540
15	Prof. Stefan Koppelkamm	3	Geschichte der Visuellen Kommunikation	Wahlpflicht zwischen den Kursangeboten des Semesters, i.d.R. mit den Schwerpunkten Bewegtes Bild	4	4	P	15	15	4	LB	120
16	Prof. Wim Westerveld	5	Kurs Type Design	und Type Design.	6	6	WP	8	8	6	LB	180
17	Prof. Stefan Koppelkamm	5	Kurs Bewegles Bild	Wahipflicht zwischen den Kursangeloblen des Semesters, i.d.R. mit den Schwerpunkten Bewegtes Bild und Type Design.	6	6	WP	8	8	6	LB	180

Martine Mart	NB	Wer bearbeitet	Semester	· Modul / unit	info	sws	LP	P-WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Fachgebiet	workload
Part Section Section Part Section Se					Kursangeboten des Semesters, i.d.R. mit den Schwerpunkten Fotografie und								
Part	18	Prof. Stefan Koppelkamm	6	Kurs Fotografie	Interaction Design.	6	6	WP	8	8	6	LB	180
Part													
Processor Proc					Wahlpflicht zwischen den Kursangeboten des Semesters, i.d.R.								
	19	Deef Postone house		Kun laternation Design	mit den Schwerpunkten Fotografie und Interaction Design.			WD				I.B.	100
	19	Prot. Barbara Junge	ь	Kurs interaction Design		6	6	WP		8	6	LB	180
					Empfehlung des Fachgebietes für das 3. und 4. Semester: Theorie und								
	20		3	Theorie und Geschichte	Geschichte des Designs.	2	2	WP	15	15	2	Prof. Th+G	60
Section Sect	21		4	Theorie und Geschichte		2	2	WP	15	15	2	Prof. Th+G	60
					Freie Wahl aus den Angeboten des								
1	22		5			1					1		
The Control of Contr	23				Fachgebietes Theorie & Geschichte oder der Berufswirtschaft.	1							
Part No. Work Workshows 2 2 2 7 10 10 2 Naughbar 20 20 2 2 2 2 2 2 2	24		7	Theoretisches Bachelor-Kolloquium		2	2	P	15	15	2	Prof Th+G	60
Part Not Name Adaptive Control Part Name Ada	25		7	Theoretische Abschlussarbeit		0	4	Р	15	15	0	Prof Th+G	120
Part National													
Prof. Science Arrays	26	Prof. Wim Westerveld	3	Digitales Layout		2	2	Р	15	15	2	Neugebauer	60
Part	27	Prof. Wim Westerveld	4	Druckvorstufe		3	2	Р	15	15	3	LB	60
Part	28	Prof. Barbara Junne	4	Einführung in Programmiertechniken		3	2	Р	15	15	3	LB	60
Prof. Baries Ange			•		Wahlpflicht zwischen "Medienbezogene Redeitung zum Enhaurfgeneinke" und	•	-	•			-	_	
Notice August State August State Medice August State August August State August					"Simulation von Interaktionsprozessen". Wechsel zwischen den Schwerpunkten Physical Computing und Screen- Design den seine den Schwerpunkten								
Prof. Barbon Jungs 5 Moderbergene Beginning and Enterophysiphes 10 10 10 10 10 10 10 1	29	Prof. Barbara Junge	5	Simulation von Interaktionsprozessen	Produkt-Design.	2	2	WP	8	15	1	LB	60
Put Serious Jungs S Medientecognes Soyiching para Enterdepopole Serious Surgeon Soyiching para Enterdepopole Serious Surgeon Soyiching para Enterdepopole Serious Surgeon Soyiching para Surgeon S					Wahlpflicht zwischen "Medienbezogene								
Part Defense Aurys 6 Binediction von Nederlandscrapers Service Configuration 2 2 2 100 8 15 1 15 60	30	Prof. Barbara Junge	5	Medienbezogene Begleitung zum Entwurfsprojekt	"Simulation von	2	2	WP	8	8	2	LB	60
Part Defense Aurys 6 Binediction von Nederlandscrapers Service Configuration 2 2 2 100 8 15 1 15 60					Wahlnflicht zwischen Medienhezogene								
Prof. Bactors Jungs													
Registrate and Engineering and Enteroring professor of Secretary Communication on National Auropean Secretary Communication on National Engineering and Enteroring Communication (Communication) Secretary Com	31	Prof. Barbara Junge	6	Simulation von Interaktionsprozessen	Design. Angebot interdisziplinär mit Produkt-Design.	2	2	WP	8	15	1	LB	60
Registrate and Engineering and Enteroring professor of Secretary Communication on National Auropean Secretary Communication on National Engineering and Enteroring Communication (Communication) Secretary Com													
Waigington particulary Andersonous Separation Waigington particulary (Andersonous Planch Prof. Burbara Jungs 7 Simulation was interaktionspracessess 2 2 WP 8 8 2 L8 60	32	Drof Barbara lunga		Madianhayagana Baglaitung yum Enhuurfenrajakt	Begleitung zum Entwurfsprojekt" und "Simulation von	2	2	WP		9	2	KOME	60
Supplieding and Procedure Control Supplieding and Enterochtopoper und Street Strange Control Supplieding and Enterochtopoper und Supplie	32	Tot. Dalbara ounge		meaninessignic seguntary sum simuraprojekt		-	-	***	Ü	· ·	-	TO THE STATE OF TH	
Prof. Barbara Junga 7 Medienbezogene Beginhung zum Enhantsprecipiet Waldplicht zustahen "Medienbezogene Beginhung zum Enhantsprecipiet und Beginhung zum Beginhung					Begleitung zum Entwurfsprojekt" und "Simulation von								
Prof. Barbara Jungs 7 Medienkeogene Begleikung zum Entwurksprojekt Simple Germannen 2	33	Prof. Barbara Junge	7	Simulation von Interaktionsprozessen		2	2	WP	8	8	2	LB	60
Prof. Barbara Jungs 7 Medienberogene Begleihung zum Enterwirtsprojekt Simple Group State Simple Group St													
Waihblichtangebra as dem Angebook das Fachypteiste Theorie und Geschichte.					_Simulation von								
Prof. Sixfan Koppeliamm 7 Berufswirtschuft: Entrepreneurship/Betriebsgründung 2 2 P 15 30 1 Grüner/Bach 60	34	Prof. Barbara Junge	7	Medienbezogene Begleitung zum Entwurfsprojekt	merakoursprozessen .	2	2	WP	8	8	2	KüMi	60
Prof. Wirn Westerveld 8 Präsentation und Dokumentation der BA-Arbeit 1 4 P 15 15 1 KüMi 120 18 Prof. Nanne Meyer 8 Praktisches Bachelor-Kolloquium 4 4 P 15 15 15 4 Prof. VK 120 19 Prof. Wirn Westerveld 7 Präsentation und Dokumentation Das 7. Sem wird abgeschlossen mit der eines Polis und offeren hochaufgelösten Date en. 10 Prof. Wirn Westerveld 4 Präsentation und Dokumentation 1 2 P 15 15 1 KüMi 60 10 Prof. Wirn Westerveld 4 Präsentation und Dokumentation 1 2 P 15 15 1 KüMi 60 11 Prof. Berbara Junge 1 Master-Projekt 6 22 P 15 5 18 Prof. VK 660					Wahlpflichtangebot aus dem Angebot des Fachgebiets Theorie und Geschichte.								
Prof. Wirn Westerveld 8 Präsentation und Dokumentation der BA-Arbeit 1 4 P 15 15 1 KüMi 120 18 Prof. Nanne Meyer 8 Praktisches Bachelor-Kolloquium 4 4 P 15 15 15 4 Prof. VK 120 19 Prof. Wirn Westerveld 7 Präsentation und Dokumentation Das 7. Sem wird abgeschlossen mit der eines Polis und offeren hochaufgelösten Date en. 10 Prof. Wirn Westerveld 4 Präsentation und Dokumentation 1 2 P 15 15 1 KüMi 60 10 Prof. Wirn Westerveld 4 Präsentation und Dokumentation 1 2 P 15 15 1 KüMi 60 11 Prof. Berbara Junge 1 Master-Projekt 6 22 P 15 5 18 Prof. VK 660	36	Prof. Stefan Koppelkamm	7	Berufswirtschaft: Entrepreneurship/Betriebsgründung		2	2	P	15	30	1	Grüner/Bach	60
Prof. Name Meyer 8 Praktisches Bachelor-Kolloquium				,					-				
Prof. Name Meyer 8 Praktisches Bachelor-Kolloquium													
Das 7. Sem wird abgeschlossen mit der Abgalte der Dokumentation in Form in	37	Prof. Wim Westerveld	8	Präsentation und Dokumentation der BA-Arbeit		1	4	Р	15	15	1	KüMi	120
Prof. Wirn Westerveld	38	Prof. Nanne Meyer	8	Praktisches Bachelor-Kolloquium		4	4	Р	15	15	4	Prof VK	120
Prof. Wirn Westerveld					Das 7. Sem wird abgeschlossen mit der								
11 Prof. Berbara Junge 1 Maeter-Projekt 6 22 P 15 5 18 Prof VK 660	39	Prof. Wim Westerveld	7	Präsentation und Dokumentation	Abgabe der Dokumentation in Form eines PDFs und offenen	1	2	Р	15	15	1	KüMi	60
	40	Prof. Wim Westerveld	4	Präsentation und Dokumentation		1	2	Р	15	15	1	KüMi	60
	41	Prof. Barbara Junge	1	Master-Projekt		6	22	P	15	5	18	Prof VK	660
12 Prof. Barbara Junge 2 Master-Projekt 7 22 P 15 8 14 Prof.VK 660													
12 Prof. Barbara Junge 2 Master-Projekt 7 22 P 15 8 14 Prof VK 660													
	42	Prof. Barbara Junge	2	Master-Projekt		7	22	P	15	8	14	Prof VK	660
	_		=	Ţ.			•		-	-	**		

				info								
NB	Wer bearbeitet	Semester	Modul / unit	illo	sws	LP	P-WP	Stud.	GrGr.	Bedarf SWS	Fachgebiet	workload
43		1	Theorie + Geschichte		2	4	WP	15	15	2	Prof Th+G	120
44	Prof. Barbara Junge	1	MA-Kolloquium		2	4	T/P	15	15	2	Prof VK	120
45	Prof. Barbara Junge	1	Präsentation + Dokumentation		1	2	T/P	15	15	1	KüMi	60
46	Prof. Barbara Junge	2	MA-Kolloquium		2	4	T/P	15	15	2	Prof VK	120
47	Prof. Barbara Junge	2	Präsentation + Dokumentation		1	2	T/P	15	15	1	KüMi	60
48	Prof. Barbara Junge	3	Webdesign		2	2	Р	15	15	2	KüMi	60
49	Prof. Barbara Junge	6	Sprechen über	Fachgebietsübergreifend für die Design- Fachgebiete.	2	2	Р	15	30	1	Grüner/ Bach	60

Prasenzzeit L	Leistungsnachweis Ja / Nein Mo	idulverantwortlicher	Hauptmodul - Entwurf	modul code	Dozent-in	Voraussetzung	Leistungsnachweis - text
60	*	Prof. Koppelkamm	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Keine	Präsentation und Dokumentation
45	-	Prof. Westerveld	Konzeption und Entwurf	E	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. Koppelkamm	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
540		Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. Koppelkamm	Konzeption und Entwurf	E	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. Westerveld	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. Meyer	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studiënjahres	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. NN	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
90	٠	Prof. Junge	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
30	+	Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation
240		Lehrende des Studiengangs	Konzepšon und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienstütschnists	Präsentation und Dokumentation
240		Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Absohluss des 1. Studienstoschritts	Präsentation und Dokumentation
30	*	Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation
240	٠	Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokumentation
240	*	Lehrende des Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E		Zulassung zur gestalterischen Abschlussarbeit	Präsentation und Dokumentation
60	-	Lehrende des Studiengangs	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Mündliche Prüfung
90	*	Prof. Westerveld	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokumentation
90	*	Prof. Koppelkamm	Fachspezifische Grundlagen	FG		Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschritts	Präsentation und Dokumentation

	Leistungsnachweis Ja / Nein	Modulverantwortlicher	Hauptmodul - Entwurf	modul code	Dozent-in	Voraussetzung	Leistungsnachweis - text
90	٠	Prof. Koppelkamm	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschrifts	Präsentation und Dokumenta
90	٠	Prof. Junge	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschritts	Präsentation und Dokument
30	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	Т	Prof. NN / Gastprof. Dr. Scheiffele	Erfolgreich abgeschlossenes Modul Wissenschaftliches Arbeiten	Klausur
30	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	т	Prof. NN / Gastprof. Dr. Scheiffele	Erfolgreich abgeschlossenes Modul Wissenschaftliches Arbeiten	Klausur
15	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	Т	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Alle Scheine des ersten Studienabschnittes	Mündliche Prüfung
15	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	T		Alle Scheine des ersten Studienabschnittes	Mündliche Prüfung
30	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	т	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Zulassung zur Bachelor-Arbeit	Klausur
0	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	т	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen Theorie und Geschichte	Schriftliche Modulprüfung
30	-	Prof. Westerveld	Entwurfswerkzeuge und Medien	w	KüLe Neugebauer	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Dokumentation der Übunger
45	-	Prof. Westerveld	Entwurfswerkzeuge und Medien	w	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Dokumentation der Übunger
45	-	Prof. Junge	Entwurfswerkzeuge und medien	w	KüMi Klug	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Dokumentation der Übunger
30		Prof. Junge	Entwurfswerkzeuge und medien	w	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokument
30		Lehrende des Studiengangs	Entwurfswerkzeuge und medien	w	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschrifts	Präsentation und Dokument
30		Prof. Junge	Entwurfswerkzeuge und medien	W	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokument
30		Lehrende des Studiengangs	Entwurfswerkzeuge und medien	w	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokument
30		Prof. Junge	Entwurfswerkzeuge und medien	W	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokument
30		Lehrende des Studiengangs	Entwurfswerkzeuge und medien	w	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschrifts	Präsentation und Dokumen
30	*	Lehrende des Studiengangs	Praxis	P	Grüner/Bach	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Schriftliche Prüfung
8	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	KüMi Klug	Zulassung zur gestalterischen Abschlussarbeit	Präsentation und Dokumen
60	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D		Zulassung zur gestalterischen Abschlussarbeit	Präsentation und Dokumen
8	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	KüMi Klug	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienabschnitts	Präsentation und Dokumen
8	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	KüMî Klug	Studienabschnitts Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	
90		Lehrende das Studiengangs	Konzeption und Entwurf	E	Lehrende des Studiengangs	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumen

Prasenzzeit	Leistungsnachweis Ja / Nein	Modulverantwortlicher	Hauptmodul - Entwurf	modul code	Dozent-in	Voraussetzung	Leistungsnachweis - text
30	*	Lehrende des Fachgebiets Theorie und Geschichte	Theorie & Geschichte	т	Lehrende des Studiengangs	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumentation
30	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	Lehrende des Studiengangs	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumentation
15	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	Alex Klug	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumentation
30	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	Lehrende des Studiengangs	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumentation
15	-	Lehrende des Studiengangs	Präsentation und Dokumentation	D	Alex Klug	Zulassung zum Master-Studium Visuelle Kommunikation	Präsentation und Dokumentation
30	-	Lehrende des Studiengangs	Fachspezifische Grundlagen	FG	LB	Erfolgreicher Abschluss des 1. Studienjahres	Präsentation und Dokumentation
30		Fachgebietosprecher/in	Praxis	P	Lehrende des Studiengangs	Erfolgreiche Teilnahme an den künstlerischen und gestalterischen Grundlagen	regelmässige Teilnahme

Inhalte	Qualifikationsziele	Studien: Level	nur fur anbiet	e Prüfungsform
Konzeption und Redisierung einer komplexen fotografischen Arbeit Seiner. Reportage Bildigeschrichte, - Die Studierenden wertiefen dabei ihre Kenntnisse der fotografischen Gestaltungsmittet: Beleuchtung und Beichtung, Bildkomposition, Bremwete, Schäffe und Bewegung - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen aktuellen und historischen Positionen in der Fotografie.	Die Studierenden vertiefen ihre praktischen Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse des Mediume Fotografie in seinen unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten zwischen Dokumentation, Journalismus, Werbung und Kunst.	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studierleistungen
Gestaltungsübungen zu Grundformen von Zeichen, Reihung und Rhythmus, Spationierung, Formenantalegie und Prägnanz, Erwerben Zeichnen, Umsetzung mit digitalten Programmen, Kenntnisse des Systems der Klassifizierung von Schriftarten.	Die Studierenden beherrschen die gestalterischen Grundlagen der Schrift- und Zeichenentwicklung und erlangen Basiskenntnisse für den Umgang mit Schriften. Sie haben Grundkenntnisse in einem digitalen Programm zur Gestaltung von Schriften.	ВА	×	Prüfungstupvalente Studierleichungen. Aktion Teilnahme am Unterricht, an Enzel- der Beinahme am Unterricht, an Enzel- der Beinahme am Unterricht, an Enzel- Abschlussprüfung, Präsentation der Ergebnisse
Das Moda (Birt praktisch und theoretisch in ein komplexes Arbeitsteit ein, das an der Schristtelle von Visseller Kommunikation, Archeitskur, Produktiesign und Szenografie legt und die Gestattung informativer. Ord. (Steringsrich ein der Steringsrich Instatzeit und des Perindursten der Steringsriche Instatzeit und das der Steringsriche und abstalle Terindursten der Ausstellungswesens und des Ausstellungswesens und des Ausstellungsveren und des Ausstellungsveren und des	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum räumlichen Denken und Entwerfen zur Vorbereitung auf eine möglich Tätigkeit im Bereich Ausstellungsgestaltung.	ВА	×	Prüfungslaufweine Studierleistungen. Aktiva Teinahme am Unterrickt, an Einzei- und Gruppenberprechungen, mindliche Aufgeberteitungen, Präsentstein der Ergebnisse
Grundlegende Einführung in die Projektarbeit.	Die Sludierenden erwerben ein Verständnis und einen Überlick über die unterschiedlichen Bereiche Des Nodel girt im (regesant 36 LP auf absorbiert, wenn im 3. und 4. Semester die folgenden Units des Andula mit jeweis 6. Der folgenich präsentiert und dokumertiert verden. 2. Bewagtes Bild. 1. Typografie 2. Zeichnen 2. Zeichnen 2. Erbereichen Ausstellungsgestaltung 1. Interaction Design	BA	х	
Grundlegende Einführung in die gestälterischen Gesetzmäßigkeiten des bewegten Bildes, besonders in Aufnahmetechnik und Schnitt.	Die Studierende erwerben ein Verständnis für die Gestaltungsmittel des Films und wenden diese in praktischen Übungen an.	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studierieistungen. Aktive Teinahme am Unterricht, an Errzel- und Gruppenbergenchungen, milndichte Abschlussprüfung, Präsentation der Ergebnisse
Schriften erkennen, eintellen, analysieren und diokumentieren. Schriften anwerden. Erbiticke in Mittor- und Microtypografie: Gleiden und Orderwor Testen, Mordung von Schrift und Bild auf Für Bernard und der Schriften und mit der Schriften und mit der Schriften und der Schriften un	Die Studierenden beherrschen die fachthaoretischen und gestalterischen Grundlagen der Typografe und ertangen eines Flinitikk in die Tälliglietsbereiche hypografischer Gestaltung. Die Entwurfsprojekte werden von Entwurfsfollogieut und von ergätzenden Vorträgen oder Serninaren begleitet, die sich inhaltlich auf die Projekthernen oder fachtheoretisch auf die gestalterische Arbeit herrieben.	ВА	×	Prüfungstägulvielente Studierieistungen. Aktive Teinstems em Unterricht, an Einzel- und Guspenbesprechungen; mindliche Abschalzupfünge, Präsenlästen der Egybrisse
Kentinse der spealfischen Eigenschaften und Möglichkeiten des Mediums Zeichnung Eigenbung unterschlicher eichnerischer Herangehrenweisen und Ausdruckenföglichkeiten im Bezug auf Steinburg und der Steinburg und der Steinburg und Steinburg und der Steinburg und der Steinburg und Steinburg und die Finderfolk von Text und Bild. Kennerieren steinburg und der Steinburg und der Steinburg und unterschießlicher Einburgstraßen, Mehaden und unterschießlicher Einburgstraßen, der Zeichreiteren, Graßliehrnen und Blustraßerinen aus Geschichte und Genomuser!	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit dem Medium Zeichung inhaltliche Fragestellungen zu erschließen, in und mit der Zeichnung zu denken, ein Thema zu studiuren und mit zeichnerischen Mitteln umzusetzen.	ВА	×	Prükungslig vindente Studi erfordskragen. Aktiv. Brischma sin Ulsterdini. sa Einzal- und Gruppenbergerhungen mindliche Abschlussprüfung. Präsentation der Ergebnisse
Untersuchung der Zusammenhänge von Bild, Sprazhe, Text, Ton und Bewegung, prixet und öffentlicher Raum. *Wie entsteht Identität, wann und warum ist interdisziplinäres Arbeiten notwendig? *Auftrag, Eigenauftrag, Problemanalyse, Konzepterarbeitung. Gestatlerische Untersturnig von Kommunikationsaufgaben. Formen der Präsentation.	Vermittlung der Grundlagen der Visuellen Kommunikation.	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen. Aktive Teinahme am Unterricht, an Ernzel- der der der der der der der der der der
Kozuspilon und Realisierung einer komplesen interaktiven Arvendung Webselten, Mobile, Apon, raumbezogen installationen für den Ausstellungskontext). Die Studierenden verliefen dabei her Kenntrissen der interaktiven Gestallungsmitzt. Einstramsfon Architecture, User Experience, Usability, systemstorles Gestallen und einer Studieren der Studieren von der Entwicklung digitaler Informationstechnologien (Despir for Debatz).	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum Entwerfen und Reatisieren interaktiver Systeme. Sie vertiefen ihre praktischen Fähigkeiten und hovoerlischen Kenntrisse des Mediums in seinen unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten zwischen Informationsvermittlung und Kunst.	ВА	×	Prüfungslaufwalente Studienleistungen. Abtwe Teinsahme am Unterricht, an Einzei- und Gruppenbergenehungen, mindliche Aufgebetreiten der Verlagen der Verlagen der Ergebnisse
Inhalts- und medienbezogene Einführung in die Aufgabenstellung, Analyse, Recherche, Entwurfsmethodik, Konzept und Umsetzung, Entwurfsbegründung und Präsentation.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens eine gestalterische Aufgabe zu lösen.	BA	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
*Kritische Arutyes der Aufgabenstellung bzw. Definition einer individuelne Aufgabenstellung aus Abbildung einer Brünkstellen Aufgabenstellung Abbildung einer Brünkstellen Brünkstellen Brünkstellen Abbildung einer Brünkstellen Brünkstellen Abbildung einer Brünkstellung auf Präsenteilung abbildung Abbildu	Die Stutierenden iernen, kompiese Gestallungsaußgeben methodisch anzugehen, zu (desen und au begründen. Sie erferen je nach (desen und au begründen. Sie erferen je nach vertreiten in der den der	BA I	х	Prüfungsläquivalente Studienleistungen
*Villache Analyse der Aufgebrenstellung bzw. Definition einer sofskotellen Anglabenstellung bzw. Definition einer sofskotellen Anglabenstellung. *Abbildung einer Brünkstellen - Brünkstellen und Zeiplams für die eigene Abzeit, wie stellt eine Brünkstellen Brünkstellung der Präderstellung abernativet. *Regienräßig statisferend Gesprüche der Prögletungse bzw. ersollen des Konsulationens, Zeischen und Abschlassgeberstellonen. *Beginnaßig statisferend Gesprüche der Prögletungse bzw. ersollen des Gesprüchen Abschlassgeberstellonen, Derhende Gesprüche der Abschlassgeberstellonen. *Progedicklumentation **Progedicklumentation** **Proge	Die Bullerenden berein, konrighen Gestalbungsaußbahn enthodisch anzugehen, zu lösen und zu begründen. Bie eineren je nach Aufgabe indrükulen Arbeitsmehne onder des Aufgabe indrükulen Arbeitsmehne oder des Gestalbungsberinden und der Gestalbungsberinden Gestalbungsberinden konferten, prasibez orgene der berein gestalbungsberinden Arbeitsmehne Gestalbungsberinden Arbeitsmehne der Studierenden professorien Arbeitsmehne Studierenden professorien Arbeitsmehne staten sich die Studierenden gegen Schwerpunkte staten sich die Studierenden gegen Schwerpunkte und bestimmen her Projektheren seibatt. Die Ernkunfskollogien und wahrbeite von ergibzenden Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Sernenen begleit die Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen oder Vorträgen oder Sernenen begleit die vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträgen vorträ	BA II	x	Prüfungsläquivalente Studienleistungen
Inhalts- und medienbezogene Einführung in die Aufgabenstellung, Analyse, Recherche, Entwurfsmethodik, Konzept und Umsetzung, Entwurfsbegründung und Präsentation.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens eine gestalterische Aufgabe zu lösen. Die Studierenden lernen, komplexe	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
*Kritische Analyse der Aufgaberstellung bzw. Delinition einer individuelhein Antglieberstellung in der Aufgaberstellung in der Aufgaberstellung in der Aufgaberstellung and Zeitlunst ist die eigene Arbeit, inhalische Reinberstellung der Deksentation auf absumentation des Enhaufst. Fragenstellig statischend Gespräche er Pröfelbungspetzu. Fragenstellung statischen Gespräche der Pröfelbungspetzu. Des Begenstellungspetze des Begenstellungspetze des Begenstellungspetzes des Aufgaberstellungspetzes der Begenstellungspetzes der Begenstellungspetz	Geställungsaufgaben nethrodisch ansugarben, zu lösen und zu begründen. Sie erleren jen nach Aufgabe individuelle Arbeitsmehoden oder das Aufgaben individuelle Arbeitsmehoden oder das Arbeitsgruppen. Falter Aufgabenstellungen stehen gleichberechtigt neben konkreten, praxisbezogenen Aufgaben. Ins Faltere Aufgabenstellungen stehen gleichberechtigt neben konkreten, praxisbezogenen Aufgaben. Ins Faltere Aufgabenstellungen stehen Studierenden professionelle Arbeitsmehoden stehen sich die Studierenden eigene Schreepunde setzen sich die Studierenden eigene Schreepunden setzen sich die Studierenden eigen setzen sich setzen setzen sich setzen setzen sich setzen setzen sich setzen setzen setzen sich setzen setzen setzen s	BA III	x	Prüfungstejüvalente Studienleistungen
Realisierung eines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplexität in einem oder mehreren selbst gewählten Medien. Bestandteil der Arbeit ist eine schriftliche Begrindung des Konzepts (Recherche, Kontant, Zielsetzung, Relevant). Der Umfang wird durch das Fachgebiet einheitlich festgelegt.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit im Bereich der Visuellen Kommunikation ein Gestaltungsprojekt eigenständig zu konzipieren, zu planen, zu realisieren und das Ergebnis zu präsentieren und zu begründen.	ВА	۰	Prüfungsåquivalente Studienleistungen
Die historische Entwicklung der Visuellen Kommunikation in Wechselbeziehung zu gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen von der Erfindung des Buchdrucks bis in die Gegenwart.	Die Studierenden erhalten einen theoretischen und historischen Bezugsrahmen für die eigene gestalterische Arbeit. Dieser ist Voraussetzung für die Entwicklung von Qualitätsmaßstäben und Beurteilungskriterien.	ВА	x	Mündliche Modulprüfung
Die Studerenden verleiche ner Kentrücke und graktischen Fähigkeiten in Berung und Görheisselbung bei ummen Eine Berung und Schreisselbung und um eine Auftragen sich werden sich werden sich werden sich verleiche Auftragen der Persätzlich Diumpen (Erweben mauselte Fängleiten bei der Derstellung auch Schreiben und Zeichnen. Umsetzung mit digitalen Programmen) ** Norzipierung um Resilieitung einer Schriftet ** **Norzipierung um Resilieitung einer Schriftet ** **Schriftet	Die Studierenden beherrschen die Anwendung eines digitalen Programms für Schriftgestaltung und Presidenten gener einer Auftrag der Presidenung einer eigenen Schriftlant Gleichzeitig erlernen sie Methoden in die Auswahl und den Umgang mit anderen Schriftarten.	ВА	x	Prüfungslapivolente Studienleistungen
De Studiernehm verliefen hre Kamrinise der visualier und drandurgischen Gestähungenitheit des Mediums durch Anschauurg von Bespielen aus der Filmpeschichte und erproben diese an einer konkreten Aufgabe. 1 Nameilen und Drandurgie 1 Nameilen und Schrift 1 Nachbescheitung und Schrift 1 Nach	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in Bezug auf speziflische Meden der Vissellen Kommunikation. • Verteitung fachtheoretischer Kenntnisse • Verteitung fachtheoretischer Kenntnisse • Konzigierung und Realisterung einer Ertwurfsaufgabe zur Wald stehen Lehrangsbote aus den Fächern Type Design, Bewegtes Blut, wählen in S. und S. Semester je einen Kurs ihrer Wahl aus je zwei Angeboten.	BA	x	Prüfungsliquivalente Studienleistungen

	Qualifikationsziele	Studien: Level	I nur fur anbier	Prüfungsform
	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in Bezug auf spezifische			
Die Studierenden entwickeln ihre im Modul Fotografie I erworbenen Fähiokaiten und Kenntniese waiter. Des Modul setzt nach Badarf	Medien der Visuellen Kommunikation. • Vertiefung fachtheoretischer Kenntnisse			
Die Studieserinder erwinderen in er im Wood in door gelant is worden in Fähigkeiten und Kenntnisse weiter. Das Modul setzt nach Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte und thematisiert.	Praktische Übungen Konzipierung und Realisierung einer	BA	×	Prüfungsäguivalente Studienleistungen
Möglichkeiten der fotografischen Inszenierung im Studio und -on location- Nace Former der Bildemätik und und Bildheinhitenbettenen die Bildheid		ВА	*	Prurungsaquivalente Studienielstungen
 Neue Formen der Bilderzählung und Bildberichterstattung, die Bild und Ton verbinden. 	Entwurrsaturgabe Zur Wahl stehen Lehrangebote aus den Fächern Type Design, Bewegtes Bild, Interaktive Medien, Fotografie. Die Studierenden wählen im 5. und 6. Semester je einen Kurs ihrer			
	wählen im 5. und 6. Semester je einen Kurs ihrer Wahl aus je zwei Angeboten.			
Interaktive, audiovisuelle Medien erschließen neue Möglichkeiten des				
künstlerischen Ausdrucks. Die Studierenden lernen spezifische Qualitäten des Mediums kennen und erlernen das Gestalten	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zum			
multimedialer interaktiver Systeme an konkreten Entwurfsaufgaben. Themen sind:	Entwerfen und Realisieren interaktiver Systeme. Sie vertiefen ihre praktischen Fähigkeiten und	BA		D.C
Inhaltliche Konzention	theoretischen Kenntnisse des Mediums in seinen unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Gestaltung von intuitiven Interaktionsprozessen Informationsgestaltung technische Fertigkeiten (z.B. JavaScript, Processing, Arduino,	zwischen Informationsvermittlung und Kunst.			
technische Perigkeiten (z.B. Javaschpt, Processing, Arduino, Elektronik)				
Geschichte der Theorie. Designtheorie im Dialog mit Philosophie und	Die Rolle des Künstlers und Designers in der Moderne. Phasen der Professionalisierung. Design in			
Asthetik. Sinnliche Wahrnehmung, Gestalltheone und anschauliches Denken. Subjekt-Objekt-Dialektik im Designprozess.	Wechselwirkung mit Technik, Industrie und Wissenschaft als Organisator zivilisatorischer und	BA	0	Schriftliche Modulprüfung
Deliner. Obligate District III Delagrapioceas.	kultureller Prozesse.			
Geschichte der Theorie. Designtheorie im Dialog mit Philosophie und	Die Rolle des Künstlers und Designers in der Moderne. Phasen der Professionalisierung. Design in			
Asthetik. Sinnliche Wahrnehmung, Gestalltheorie und anschauliches Denken. Subjekt-Objekt-Dialektik im Designprozess.	Wechselwirkung mit Technik, Industrie und Wissenschaft als Organisator zivilisatorischer und	BA	0	Schriftliche Modulprüfung
	kultureller Prozesse.			
Entsprechend dem gewählten Theorie-Seminar	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse in einem gewählten Theorie-Seminar aus	BA	0	Schriftliche Modulprüfung
	dem Lehrangebot des jeweiligen Semesters.			
Entsprechend dem gewählten Theorie-Seminar	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse in einem gewählten Theorie-Seminar aus	BA	0	Schriftliche Modulprüfung
	dem Lehrangebot des jeweiligen Semesters.			
	Text muss neu geschrieben werden	BA	0	Mündliche Modulprüfung
	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein			
Theoretische Hausarbeit, die sich auf den Bereich Visuelle Kommunikation bezieht und nach Mönlichkeit zur Thematik der	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein theoretisches oder historisches Thema aus Sekundärquellen zu erschließen, eine eigene These			
Kommunikation bezieht und nach Möglichkeit zur Thematik der praktischen gestalterischen Bachelorarbeit hinführt. Der Umfang wird von den Lehrenden des Fachgebiets Theorie und Geschichte festgelegt.	zu bilden und diese schriftlich darzulegen und zu begründen. Sie schaffen sich damit einen	BA	0	Schriftliche Modulprüfung
Grown coal and genress Theorie und Geschichte restgelegt.	theoretischen und historischen Bezugsrahmen für die eigene gestalterische Arbeit.			
	Die Studierenden beherrschen die Anwendung eines			
Demonstration und Anwendung eines digitalen Layout-Programms.	digitalen Layout-Programms zur Gestaltung von Printmedien.	BA	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Der Prozess vom Entwurf bis zur Realisierung im Druck: • Fachtheoretische Kenntnisse	Die Studierenden beherrschen die Anwendung eines			Prüfungsäquivalente Studienleistungen - Aktive Teilnahme am Unterricht, an Einzel-
Produktionsvorbereitung und -begleitung	digitalen Lavout-Programms, insbesondere die	BA	×	
Praktische Übungen Besuch einer Druckerei	"Prepress" Einstellungen. Sie können ihre Entwürfe erfolgreich für den Druck vorbereiten.			Abschlussprüfung, Präsentation der Ergebnisse
Einführung in grundlegende Programmiertechniken. Mögliche Techniken	Vernithus use as			
sind z.B. HTML5, JavaScript, Processing, Arduino, Grundlagen der Internetprogrammierung, Webentwicklungstools. Mittels praktischer Übungen wird das Erlernte angewendet und vertieft.	Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen für das Gestalten von interaktiven Systemen.	BA	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Die Studierenden lernen Visualisierungs- und Simulationsmethoden im Bereich "Prototyping für interaktive Systeme" kennen und erproben diese an einer konkreten Aufgabe. Sie können Entwürfe für interaktive Systeme				
an einer konkreten Aufgabe. Sie konnen Entwurte für Interaktive Systeme präsentieren und evaluieren.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten zum Entwerfen von interaktiven Systemen. Vermittelt			
Themen sind: • Wireframing	werden aktuelle Visualisierungs- und Simulationsmethoden, sowie Methoden zur	BA	0	Projektintegrierte Lehrveranstaltung
Virerraming Paperprototyping Simulation von Screendesigns	Überprüfung interaktiver Konzepte.			
Systemisches Design Generatives Design				
• Generatives Design	Die Studierenden erwerben technische Fertigkeiten			
Beratung bei der Realisierung von Entwürfen für interaktive Systeme,	anhand von konkreten inhaltlichen Aufgabenstellungen der Entwurfsprojekte. Vermittelt			
Beratung bei der digitalen Entwurfspräsentation.	wird die Fähigkeit unterschiedliche Darstellungs- und Umsetzungsarten adäquat im Design für den Entwurfsprozess, die Präsentation und die	BA	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Enwunsplaseriaeuri.	Entwurfsprozess, die Präsentation und die Umsetzung anzuwenden.			
Die Studierenden lemen Viruslieierunge- und Simulationemathoden im	Onsetting attorney.			
Die Studierenden lernen Visualisierungs- und Simulationsmethoden im Bereich "Prototyping für interaktive Systeme" kennen und erproben diese an einer konkreten Aufgabe. Sie können Entwürfe für interaktive Systeme				
präsentieren und evaluieren.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten zum Entwerfen von interaktiven Systemen. Vermittelt			
Themen sind: • Wireframing • Paperprototyping	werden aktuelle Visualisierungs- und Simulationsmethoden, sowie Methoden zur Überprüfung interaktiver Konzepte.	BA	0	Projektintegrierte Lehrveranstaltung
	Überprüfung interaktiver Konzepte.			
Systemisches Design Generatives Design				
	Die Studierenden erwerben technische Fertigkeiten			
Beratung bei der Realisierung von Entwürfen für interaktive Systeme,	anhand von konkreten inhaltlichen Aufgabenstellungen der Entwurfsprojekte. Vermittelt	BA		
Beratung bei der digitalen Entwurfspräsentation.	wird die Fähigkeit unterschiedliche Darstellungs- und Umsetzungsarten adäquat im Design für den	BA	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
	Entwurfsprozess, die Präsentation und die Umsetzung anzuwenden.			
Die Studierenden lernen Visualisierungs- und Simulationsmethoden im				
Bereich "Prototyping für interaktive Systeme" kennen und erproben diese an einer konkreten Aufgabe. Sie können Entwürfe für interaktive Systeme	Pro Produce de la Caracteria de la Carac			
präsentieren und evaluieren.	Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten zum Entwerfen von interaktiven Systemen. Vermittelt			
Themen sind: • Wireframing	Entwerfen von interaktiven Systemen. Vermittelt werden aktuelle Visualisierungs- und Simulationsmethoden, sowie Methoden zur	BA	0	Projektintegrierte Lehrveranstaltung
Paperprototyping Simulation von Screendesigns Sustamichae Design	Überprüfung interaktiver Konzepte.			
Systemisches Design Generatives Design				
	Die Studierenden erwerben technische Fertigkeiten			
Beratung bei der Realisierung von Entwürfen für interaktive Systeme,	anhand von konkreten inhaltlichen Aufgabenstellungen der Entwurfsprojekte. Vermittelt wird die Fähigkeit unterschiedliche Darstellungs- und	RA		
Beratung bei der digitalen Entwurfspräsentation.	wird die Fähigkeit unterschiedliche Darstellungs- und Umsetzungsarten adäquat im Design für den Entwurfsprozess, die Präsentation und die	BA	×	Projektintegrierte Lehrveranstaltung
	Entwurfsprozess, die Präsentation und die Umsetzung anzuwenden.			
Aufbauend auf dem Modul "Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften" vermittelt das Modul ein theoretisches Grundverständnis der				
Funktionsweise und Strukturbedingungen von Märkten in der Kreativwirtschaft und der Rolle des Unternehmertums in einer				
Marktgesellschaft. Auf dieser Grundlage liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Erarbeitung und Erprobung konkreter Praktiken				Parada and a second
unternehmerischen Handelns. Zentrale Themen der selbständigen, organisierten Erwerbstätigkeit (Ausarbeitung der Geschäftsidee,		BA	0	Präsentation und/ oder schriftliche Arbeit sowie aktive Teilnahme am Seminar
Finanzierung, Gestaltung der Marktbeziehungen und Organisation, Rechtsgrundlagen) fliessen in die grupperweise Erarbeitung eines				
Geschäftsplans ein, der im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und zur Diskussion gestellt wird. Hinzu treten spezifische praktische Kompetenzen (bspw. die Übung von Verhandlungs- und Präsentationstechniken) sowie	Hatemahmasiasha Pro-Montaliti a			
(bspw. die Übung von Verhandlungs- und Präsentationstechniken) sowie Fallbeispiele von Unternehmerinnen und Unternehmern.	Unternehmerische Handlungsfähigkeit in Märkten für kreative Produkte und Dienstleistungen			
	Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in			Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer
Präsentation der praktischen Bachelorarbeit im Rahmen einer	unterschiedlichen Medien präsentieren und	BA	×	digitalen Dokumentation
Präsentation der praktischen Bachelorarbeit im Rahmen einer Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und/ oder digitaler Form.	dokumentieren			
Ausstellung. Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und/ oder digitaler Form.	dokumentieren			
Ausstellung. Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und/ oder gigkaler Form. Realisierung eines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplexität in einem oder mehreren selbst gewählten Medien.	Argumentation und Darstellung der Teil- bzw.	RΔ	_	Präsentation der Bachelor-Arbeit im
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und/ oder digstaler Form. Realisierung eines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplexität in einem oder mehreren selbst gewählten Medien. Bestandteil der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Konzepts (Recherche Kontext, Zielekzung). Der Umfran wird uchrch das		ВА	×	Präsentation der Bachelor-Arbeit im Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gednuckter und/ oder digitate Form. Realisierung eines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplexalt in einem oder mehreren selbst gewählten Medien. Bestandtel der Abeit eit eine schriffliche Begündung der Konzepts Bestandtel der Abeit eit eine schriffliche Begündung der Konzepts Bestandtel der Abeit eit eine Schriffliche Begündung der Konzepts Bestandtel der Abeit ein der Schriffliche Schriff	Argumentation und Darstellung der Teil- bzw. Zwischenlüsungen und des Entwurfs der Bachelor- Arbeit	ВА	x	Dahmen einer Ausstellung, Abgaha einer
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gefündlicher und oder digitaler from Georgialer from Begreichten Gestaltungsprojekts hoher Komplexklät ein eine oder ernheren selbstig gesichlien Medicien Bestandul der Arbeit als eine schriftliche Begründung des Korzegks Bestandul der Arbeit als eine schriftliche Begründung des Korzegks Bestandul der Arbeit als eine schriftliche Begründung des Korzegks Beründungsprojekt eine Bestandung und der Schriftliche Fachgebeit erheitlich festgleigt. - Mündliche und schriftliche Präsentation von Ersbauträssprospeter eine Bestandungsprojekte schriftliche Bestandungsprojekte - Mündliche und schriftliche Präsentation von Ersbauträssprospeter - Der Georgia (Schriftliche Brandungsprospeter -	Argumentation und Darstellung der Teil- bzw. Zwischenlösungen und des Entwurfs der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzende mündlich und schriftlich beoründen und in	BA BA	x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Eroebnisse. Abgabe einer
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler Form. Radissinung eines sabtat definierten Gestaltungsprojeits huber Komplecktilt ein eines oder einberen selbet genötlichen Medien. Bestandstall der Arbeit ist eines schriftliche Begründung des Korzegts (Rechercher, Korischer, Erdesterung). Der Umfang wird durch der Farbgreiter einheitlich festigseige. Alfürlicher und krittlicher Päternstation von Entwurfskorzegeren	Argumentation und Darstellung der Teil- bzw. Zwischenlösungen und des Entwurfs der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Entwürfe und		×	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Kompiektä her niem oder mitheren selbst den Bestaltungsprojekts hoher Kompiektät her niem oder mitheren selbst greichtlich begründung des Korzegts (Rechercher, Konten, Statestung), Der Umling wird durch das Farangsheit enhelten festigstelle, Vallerdigten und sonlichtlich Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten - Nobumentation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Nobumentation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten mit Ausstellung - Mündliche und schriftliche Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten - Mündliche und schriftliche Pfäsenstation von - Findertation von Entwurfskonzegeten - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - M	Argamentation und Destellung der Teil, bzw. Zwischenlösungen und des Eriteurits der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Erstwürfe und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in unterschleichlichen Weden präserteren und die unterschleichlichen Weden präserteren der die debeumeinteren Die Studierenden können ihre Erstwürfe und	ВА	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dekumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitier Form. Realiseung eines selbst derlinerten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktils einem oder einehren selbst gewählten Medien. Komplecktils einem der eine Stelle gewählten Medien. Komplecktils einem der Stelle der Schapelste eine Stelle gestalten selbst gestalten selbst an Flachgebeit einheiten festgeligt. **Mürdliche und schriftliche Pitsenstalton von Einburdskonzepten Oblammetation von Einburdskonzepten mit Hille digitier und oder gedruckter Medien. **Philitertillen von Einburdskonzepten im Raum (Ausstellung) **Mürdliche und schriftliche Pitsenstalton von Einburdskonzepten werden der	Argumentation und Darstalung der Tei-bzw. Zwischeildbungen und des Erneurfs der Bachelor- Arbeit. Die Studierenden blörnen ihre Erzisoffs und Korrospie ersorlicht und achrifflich hegönden und in unterschiedlichten Medlen präsenteren und dokumentieren.		x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Eroebnisse. Abgabe einer
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Kompiektä her niem oder mitheren selbst den Bestaltungsprojekts hoher Kompiektät her niem oder mitheren selbst greichtlich begründung des Korzegts (Rechercher, Konten, Statestung), Der Umling wird durch das Farangsheit enhelten festigstelle, Vallerdigten und sonlichtlich Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten - Nobumentation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Nobumentation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder - Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten mit Ausstellung - Mündliche und schriftliche Pfäsenstation von Entwurfskonzegeten - Mündliche und schriftliche Pfäsenstation von - Findertation von Entwurfskonzegeten - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche und schriftliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - Mündliche - M	Argumentation und Dastaltung der Teil-box Zwitchenübsungen und des Erinkunfs der Bachelor-Arbeit Die Studiesenden können ihn Erstwürfe und Konzepte mündlich und schrifflich begründen und in unterschiedlichen und sehnlich beschrieben und dokumenteren Die Studiesenden können ihne Erstwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsentieren und Schumentieren Die Studiesenden können ihne Erstwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsentieren und Schumentieren Die Studiesenden innen – ausgebend von ihren	ВА	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Kompekstät ein eine oder enheren selbst gesichtlich bei Kompekstät ein eine oder enheren selbst genählten Medien. Bestandul der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzeptst Franzische der verliche festgeligt.	Argamentation und Destellung der Teil bezu- Zwischenblasungen und des Eritwurfs der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Eritworfe und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in unterzul eleichne delese präsenterien und die unterzul eleichne delese präsenterien und die die der der der der der der der der der de	ВА	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dekumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler Form Gedruckter und oder digitaler Form Realisierung eines selbst derfinierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktil er in eine oder eine Veren selbst gewichtlen Medien. Bestandtul der Arbeit als eine schriftliche Begrindung der Korzeptst Fachgebeit erheitelne Festpelige. **Bürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten in Raum (Ausstellung) **Mürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Präsentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mürdliche Schrieben fest Themas Ditsestatisch und Bezonde on **Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung)	Argamentation und Destellung der Teil, bzw. Zwitzbenfüssungen und des Enteurits der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in unterschiedlichen Medlen präsentieren und dökumenteren Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medlen präsentieren und dokumenteren Die Studierenden leinen – ausgehend von ihren besonderen Fähigkeiten und interessen – Die Studierenden leinen – ausgehend von ihren besonderen Fähigkeiten und interessen – Studierenden leinen – ausgehend von ihren besonderen Fähigkeiten und interessen –	ВА	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation von der Engebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Realisienen geines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktät ein eine oder enherens estellt genübliche Medien. Bestanduli der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzegts Feschpelste einheiten festgelegt. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten schrigtliche Feschpelste einheiten festgelegt. • Präsenteisten von Einhaufskonzegeten mit hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Närderstein von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten Okumentation von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde Recherche des Themas, Präsentation und Begründung im Koftoglaum.	Argamentation und Dentellung der Teil- bzw. Zwischenblaurgen und des Einkuurfs der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Einkuurfs der Bachelor- Arbeit und schrifflich begriffliche und in Konzepte münschlich und schrifflich begrifflichen und in dickumenteren. Die Studierenden können ihre Einkuurfe und dickumenteren. Die Studierenden können ihre Einkuurfe und der steptimen der der der der besonderen Fähligkeiten und hierenbe- besonderen Fähligkeiten und hierenbe- besonderen Fähligkeiten und hierenbe- berichte Prasis hinausgehen, in der Dickussion mit einkerfel Erbestung und im Kollegulung wird des lichteries der der der Studieren und der kennicht Erbestung und im Kollegulung wird des	BA BA	x x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation Präsentation der Ergebnisse, Abgabe einer digitalen Dokumentation
Ausstellung, Dekumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler Form Gedruckter und oder digitaler Form Realisierung eines selbst derfinierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktil er in eine oder eine Veren selbst gewichtlen Medien. Bestandtul der Arbeit als eine schriftliche Begrindung der Korzeptst Fachgebeit erheitelne Festpelige. **Bürdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten in Raum (Ausstellung) **Mündliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten präterständer und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mündliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Mündliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung) **Närdliche und schriftliche Plassetatisch von Enhandscapten Dekumentation von Enhandscapten im Raum (Ausstellung)	Argamentation und Darstellung der Teil bezu- Zwischenblasungen und des Ernkuurts der Bachelor- Arbeit. Die Studierenden können ihre Ernkufre und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in delburgen mündlich und schriftlich begründen und in delburgenderen hier der gestellt wird wird delburgenderen deben prizererieren delburgenderen und der schriftlich und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsentieren und delburgenderen und seine Studieren Die Studierenden leinen – ausgehend von hier der der der der der der der der Fragestellungen zu erholichen, die über frei Fragestellungen zu erholichen, die über frei Gemitder Betreuern und im Koloquium wird die Theren der Masterscheit auf Beiselnung der Masterscheit auf Beiselnung der Studieren können der Masterscheit auf Beiselnung der Studieren können der Masterscheit auf Beiselnung der Studieren können der Masterscheit auf Beiselnung der Studieren der Masterscheit auf Beiselnung der Beiselnung der der Studieren der Beiselnung der der der der der der der der der der	BA BA	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitellen Deumentation Präsenteilion der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Mündliche Modulprüfung mit
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Realisienen geines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktät ein eine oder enherens estellt genübliche Medien. Bestanduli der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzegts Feschpelste einheiten festgelegt. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten schrigtliche Feschpelste einheiten festgelegt. • Präsenteisten von Einhaufskonzegeten mit hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Närderstein von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten Okumentation von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde Recherche des Themas, Präsentation und Begründung im Koftoglaum.	Argamentation und Denstellung der Teil, bzw. Zwichenbiezungen und des Entwurfs der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte mündlich und schriftlich begründen und in unterscheidlichen Medien präsenteren und in unterscheidlichen Medien präsenteren und dikumenteren Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsenteren und dokumenteren Die Studierenden istenen – angehend von ihren Fragsstellungen zu entwickliche, die über ihre bäherige Prasis hansgehen in der Glosussion mit dem über Befreuerfin und im Kolicquium wird das bestellungen zu entwicklichen Kolicquium wird das materiale befreuerfin und im Kolicquium wird das banket übergelt und weiterentwicklich Edie Betrackfung der Themstik in einem größeren Koristellung der Fehrentik in einem größeren Koristellung der Fehrentik in einem größeren Koristellung der Studier gerichtsprachenen.	BA BA	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitellen Deumentation Präsenteilion der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Mündliche Modulprüfung mit
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Realisienen geines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktät ein eine oder enherens estellt genübliche Medien. Bestanduli der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzegts Feschpelste einheiten festgelegt. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten schrigtliche Feschpelste einheiten festgelegt. • Präsenteisten von Einhaufskonzegeten mit hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Närderstein von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten Okumentation von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde Recherche des Themas, Präsentation und Begründung im Koftoglaum.	Argamentation und Derstellung der Teil- bzw. Zwischenblausgen und des Erinkunfs der Bachelor-Arbeit Die Studierenden können ihre Erinkunfe und Konseipe mündlich und achniffelb begründen und in deutschein Prüsenberein und deutschein prüsenberein und deutscheinen handelten prüsenberein und deutschreiten wird werden prüsenberein und deutschreiten bestehen Prüsenberein und deutschreiten und deutschreiten und deutschreiten und deutschreiten und deutschreiten bestehen zu der der der der der der der der der deutschreiten und deutschreiten und deutschreiten und deutschreiten bestehen zu der	BA BA	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitellen Deumentation Präsenteilion der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Mündliche Modulprüfung mit
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Realisienen geines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktät ein eine oder enherens estellt genübliche Medien. Bestanduli der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzegts Feschpelste einheiten festgelegt. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten schrigtliche Feschpelste einheiten festgelegt. • Präsenteisten von Einhaufskonzegeten mit hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Närderstein von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten Okumentation von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde Recherche des Themas, Präsentation und Begründung im Koftoglaum.	Argamentation und Dentellung der Teil- bzw. Zwischenblaurgen und des Einkuurfs der Bachelor-Arbeit Die Studierenden können ihre Einkuurfs der Bachelor-Arbeit Die Studierenden können ihre Einkuurfs der Bachelor-Arbeit und schriftlich begriffeden und in dökumentieren. Die Studierenden können ihre Einkuurfs und dokumentieren. Die Studierenden können ihre Einkuurfs und besonderen Fähigkeiten und inherenden und dokumentieren. Die Studierenden lemen – ausgebend von ihren besonderen Fähigkeiten und inherenden der Berickstung der Beschaftlich und im Kollegulaurig der Beschaftlich gefren und im Kollegulaurig der Beschaftlich gefren den ihren beschaftlich geber der der Beschaftlich gefren den im Kollegulaurig der Beschaftlich gefren Kontext und der Profilierung gener individuellen Gestallerpsechichheit. Die Buscherenden erstehelten einen auf ihr Teine Beschaftlich gefreich Hotolischen kontext und der Profilierung gener individuellen Gestallerpsechichheit.	BA BA	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitellen Deumentation Präsenteilion der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Mündliche Modulprüfung mit
Ausstellung, Dokumentation der praktischen Arbeit in gedruckter und oder digitaler from der digitaler from Realisienen geines selbst definierten Gestaltungsprojekts hoher Komplecktät ein eine oder enherens estellt genübliche Medien. Bestanduli der Arbeit ist eine schriftliche Begründung des Korzegts Feschpelste einheiten festgelegt. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten schrigtliche Feschpelste einheiten festgelegt. • Präsenteisten von Einhaufskonzegeten mit hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Närderstein von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Mündliche und schriftliche Präsentation von Einhaufskonzegeten Okumentation von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde von Einhaufskonzegeten mit Hilfe digitaler und oder gedruckter Medien. • Versiederinde Recherche des Themas, Präsentation und Begründung im Koftoglaum.	Argamentation und Destatlung der Teil bezu- Zwischenibeaungen und des Ernkunfts der Bachelor- Arbeit Die Studierenden können ihre Ernkunfte und Konzepte münstlich und schriftlich begründen und in unterschleichen Medien präsenteren und überunseiten Die Studierenden können ihre Ernkunfte und Konzepte in unterschleichen Medien präsentieren Die Studierenden können ihre Ernkunfte und Konzepte in unterschleichen Medien präsentieren Leiter und debumenteren Die Studierenden können ihre Ernkunfte und Konzepte in unterschleichen, die über ihre beinderge Prasis hansagehen in der ihreren Fragsettelbungen zu ernkunken, die über ihre beinderge Prasis hansagehen ihre unterschleichen Fragsettelbungen zu ernkunken, die über ihre beinderge Prasis hansagehen ihre unterschleichen Fragsettelbungen zu ernkunken, die über ihre beinderge Prasis hansagehen ihre unterschleisten einer Fragsettelbungen zu ernkunken, die über ihre beinder der Kaustengen ihre ihre unterschleisten der Jerken unterschleisten der schleiben der Leiter der Fraundung zukünftiger Arbeitsschwer- punkte und der Prüsendung zukünftiger Arbeitsschwer- punkte und der Verstellen eine mit der Verstellen Gestallenpezionlichkeit.	BA BA	x x	Rahmen einer Ausstellung, Abgabe einer digitellen Deumentation Präsenteilion der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Präsentation der Engebnisse, Abgabe einer digitation Dokumentation Mündliche Modulprüfung mit

Inhalte	Qualifikationsziele	Studien: Level	nur fur anbiete	Prüfungsform
Auf die jeweilige praktische Arbeit bezogene Themen aus dem Bereich der Veuslein Kommunikation werden unter bildwissenschaftlichen, zeichenthoereitschen, medientheoretischen oder anderen methodischen Ansätzen bearbeitet.	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der theoretischen und historischen Grundlagen der visuellen Kommunikation in Spannungsfeld visuellen Kommunikation in Spannungsfeld unterschiedlicher methodischer Ansätze. Sie Iernen, ihre Erkenntnisse in Beziehung zur eigenen gestalterischen Praxis zu setzen.	МА	o	Schriftliche Modulprüfung
Laufende Evaluierung und Weiterentwicklung des Masterprojekts in der Auseinandersetzung mit den betreuenden Lehrenden und den anderen Masterstudierenden.	Die Studierenden entwickeln ihre argumentativen und rhetorischen Fähigkeiten und die Praxis der Präsentation mit verbalen und visuellen Mitteln weiter.	МА		Mündliche Modulprüfung mit Entwurfsbeispielen
Präsentation des praktischen und theoretischen Teils des Masterprojekts. Dokumentation beider Teile in gedruckter und digitaler Form.	Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsentieren und dokumentieren.	ма	×	Präsentation der Ergebnisse, Abgabe Dokumentation
Laufende Evaluierung und Weiterentwicklung des Masterprojekts in der Auseinandersetzung mit den betreuenden Lehrenden und den anderen Masterstudierenden.	Die Studierenden entwickeln ihre argumentativen und rhetorischen Fähigkeiten und die Praxis der Präsentation mit verbalen und visuellen Mitteln weiter.	МА		Mündliche Modulprüfung mit Entwurfsbeispielen
Präsentation des praktischen und theoretischen Teils des Masterprojekts. Dokumentation beider Teile in gedruckter und digitaler Form.	Die Studierenden können ihre Entwürfe und Konzepte in unterschiedlichen Medien präsentieren und dokumentieren	ма	×	Präsentation der Ergebnisse, Abgabe Dokumentation
Konzeption, Gestaltung und Umsetzung einer Anwendung für das Internet.	Vermittlung von Grundsätzen der Gestaltung für den Bildschirm. Erlernen von programmiertechnischen Grundlagen für das Internet.	ВА	×	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
"Sprechen Über" ist ein fachgebietsübergreifendes Veranstätungsformat, dessen Inhalte von den Studierenden aktiv mit gestaltet werden. Es eröffnet die Möglichkeit, mit geladenen Designer/ inner. Wissenschaftler/innen und Ingenieur/innen über Arbeitskontexte, Berufsprasis und Berufsbörgrafisher/Arrieren zu sprechen. Darüber hinaus werden aktuelle und virulente Fragestellungen aus dem Design und angernzenden Täßgeistellideren aufleger/fillen und diskultert.	Orientierung im Berufsfeld und Fähigkeit zur eigenen gestalterischen und professionellen Posisionierung; Fähigkeit zur Refession aktueller Fragen der Gestaltungssärspinen; Fähigkeit zur Stellungnahme und zum Austausch.	BA	0	Regelmässige Teilnahme

Konzept neuer Studienplan Visu	ielle Kom	munikation Übersicht über die Modul	LP				
ВА		Konzeption und Entwurf	Fachspezifische Grundlagen	Künstlerische und gestalterische Grundlagen	Theorie & Geschichte	Entwurfswerkzeuge und - medien	Praxis
BA-Arbeit	88	Praktische Bachelor-Arbeit	3				
	ws 7	Projekt mit Schwerpunkt (18) - Zeichnen Digitale Medien Ausstellungsgestaltung Typografie Grafik Design & Gesellschaft	3		Abschlussarbeit Essay ca. 25 Seiten	Wahlpflicht: Medienbezogene Begleitung zum Entwurfsprojekt Simulation von Interaktionsprozessen (wechsel physical + screen)	Berufswirtschaft: Entrepreneurship/ Betriebsgründung
		Kurzzeit-Entwurf (Sauen) (2)	4				
	ss 6	Projekt mit Schwerpunkt (18) - Zeichnen Digitale Medien Ausstellungsgestaltung Typografie Grafik Design & Gesellschaft	Kurse WP: - Interaktive Medien Fotografie	6	Theorie und Geschichte	Wahlpflicht: Medienbezogene Begleitung zum Entwurfsprojekt Simulation von Interaktionsprozessen (wechsel physical + screen)	Srechen Über: Gastsprecher aus der Designpraxis
	ws 5	- Zeichnen Digitale Medien Ausstellungsgestaltung Typografie Grafik Design & Gesellschaft	8 Kurse WP: Bewegtes Bild Type Design	6	Theorie und Geschichte	Wahlpflicht: Medienbezogene Begleitung zum Entwurfsprojekt Simulation von Interaktionsprozessen (wechsel physical + screen)	
Studienabschnitt		Kurzzeit-Entwurf (Sauen) (2)	4				
	ss 4	1: Projekte mit Schwerpunkt (1 Modul) (18) - Zeichnen (6) Visuelle Kommuniaktion (6)			Theorie und Geschichte des Designs	Einführung in Programmiertechniken Druckvorstufe	
Einführung in die Visuelle Kommunikation	ws 3	(1 Modul) (18) Räumliches Gestalten (6) Bewegtes Bild (6) Typografie (6)	3 -Geschichte der Visuellen Kommunikation	4	Theorie und Geschichte des Designs	Digitales Layout	
			4				
	2						
		22	2		4		
MA	ws 9	Master-Projekt			Theorie + Geschichte		
	ss 10	22 Master-Projekt	2		Theorie + Geschichte		

Präsentation und	Dokumentation	Summe Credits	Anzahl Prüfungen
Präsentation und Dokumentation BA-Kolloquium	4	26	3
Präsentation und I Das 7. Sem wird a der Abgabe der D Internet (zB. Blog)	bgeschlossen mit oku als PDF +	34	5
intern: Abgabe Do Semesterferien	ku am Ende der	30	5
intern: Abgabe Do Semesterferien	ku am Ende der	32	5
Präsentation und I Abschluss Grunds Abgabe Dokumen	tudium:	26	6
		32	5
		30	
		30 240	
		6	

MA-Kolloquium			
Präsentatiom und 2	6		
Dokumentatiom 6 MA-Kolloquium 4 28 Präsentatiom und 2	MA-Kolloquium	4	32
MA-Kolloquium 4 28 Präsentatiom und 2		2	
28 Präsentatiom und 2		6	
	MA-Kolloquium	4	28
		2	

Sem	LP	sws
1	30	
2	30	
3	32	30,50
4	26	26,29
5	32	34,09
6	30	33,26
7	34	25,50
8	26	20,50
	240	85,07
9	32	23
10	28	17
	60	20
Ma + Ba	300	105,07
		0,07